

ultima

drei wochen münster
programm vom 15.9. bis 5.10. | nr. 19-20/23

DIE EINFACHEN DINGE

LAMBERT
WILSON

GRÉGOR
GADEBOIS

AB 21.9.
IM KINO!



ZEITREISE: DER F24-KRIMI MÜNSTERANER: JÄGER DER LOST PLACES
INTERVIEW: THE HIVES GANZ VIEL KURZE: FILMFESTIVAL MÜNSTER
SPIELPLATZ: DIE LETZTE PIRATIN BÜCHER: T.C. BOYLE

Zusammen wachsen

Nebenbei Jobben – und Kontakte knüpfen.

Werkstudierendentätigkeit bei der LVM

Werkstudenten gesucht! (m/w/d)

Sie suchen einen gut bezahlten Job und stehen noch am Anfang Ihres Studiums?

Wir bieten Werkstudierenden langfristige Teilzeittätigkeiten in den Bereichen Anwenderservice, Service Center, Zentrale Kundenbetreuung und Rechtsschutz.

Haben Sie Interesse?
Dann freuen wir uns auf Sie – und auf Ihre Bewerbung unter www.lvm.de/karriere

LVM Versicherung

Lea Ribbers

Telefon 0251 702-3136

Stephanie Müller

Telefon 0251 702-1670

www.lvm.de/karriere





Auf der Suche nach der Verschwörung: „Something In The Dirt“.
Auf Seite 13..

4 Warm Up

Brumm, summ, klapper: Tonwelten-Festival; Hausgeister-Schau: Schön spooky; Aasee reanimiert: Mit Schwimm-Inseln; Ultimos Schlüsselloch

5 Rudi

Diesmal: „Am Busen der Natur“. Von Peter Puck.

6 Der F24-Krimi

Vor 50 Jahren sollte Münsters besetztes Haus abgerissen werden

8 Münsteraner

Markus Gebauer fotografiert „Lost Places“

10 Filme

Die einfachen Dinge; Burning Days; Das Nonnenrennen; Be Water; Sieben Tage in Teheran; Tel Aviv – Beirut; Something in the Dirt

14 Screenshots

Arielle, die Meerjungfrau;

Justified; City Primeval; Inside Greenpeace; Infiltration (2)

16 DVD

Maigret; Eo; Operation Fortune; All the Beauty and the Bloodshed

18 Spielplatz

Disney Locarna; Shadow Gambit: The Cursed Crew

19 Filmfest Münster

Oscar-Anwärter, Giallo-Trashperlen & ganz viele Kurze

20 Tonträger

Romy; Jessy Lanza; Blonde Redhead; Be your own Pet; Aphex Twin; Royal Blood; Jungle; Ahnoni & The Johnsons; Neil Young; Grian Chatten; Beverly Glenn-Copeland; Disclosure

24 Interview

Hauptsache primitiv: Hausbesuch bei den „Hives“

26 Bücher

Sarah Hall: Wie wir brennen; T.C. Boyle: Blue Skies; Castle Freeman: Treue Seele; Kurztipps

43 Schwarzmarkt

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

46 Abgang

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinnis; Der kleine Schnorrer

PROGRAMM-SERVICE

28 Drei Wochen Programm vom 15.9. bis 5.10.

36 Der Konzert-Vorausblick

41 Ausstellungen & Museen

GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend an jedem ersten und dritten Montag im Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



www.eltern-kind-zentrum-muenster.de

GOP

PLAYBACK

Überraschend live

14. Sept. bis 5. Nov. 2023

GOP. Varieté-Theater Münster

variete.de

warm up



Weirde Klangwelten: Midori Hirano

TONWELTEN FESTIVAL

Brumm, summ, klapper

Glockengeläut, Gewieher und Gegrünze von Pferden und Schweinen, dazu Traktorengebrumme, Fahrradreifen-Gequietsche auf nassem Asphalt und prasselnder Regen. So was stellen wir uns unter typischen münsterländischen Geräuschen vor. Ob diese auch in Midori Hiranos Uraufführung der Komposition „Kaleidoskop Münsterland“ auftauchen, kann man beim *Tonwelten Klangfestival* am 16.9. im und vorm Philosophikum der Uni erleben.

Hiranos Komposition ist jedenfalls der Höhepunkt des ungewöhnlichen Festivals, gilt die Berliner Klangforscherin doch nicht nur unter Akustik-Nerds als herausragende Künstlerin, auch das *Time Magazine* oder die *BBC* lobten schon ihre Arbeit. Hirano hat die gesammelten Tonaufnahmen aus dem Münsterland zu einem Klang-Tep-

kann man noch mit Klangforschern und Künstlern ins Gespräch über „Field Recording“ kommen, eine interaktive Klang-Installation des New Yorker Komponisten Hans Tammen erleben oder Audio-Guides am Klang-Fahrrad auf dem Vorplatz ausleihen. Also, auf zum babylonischen Klappern, Rattern, Summen und Brummen... -rt

HAUSGEISTER-SCHAU

Schön spooky!

Auch schon mal so ein irres Klopfen, Schaben oder Rascheln in den eigenen vier Wänden wahrgenommen, das keiner erklärlichen Ursache zuzuordnen ist? Möglicherweise war es ja einer der zahllosen Hausgeister, die dem Aberglauben nach noch immer in deutschen Heimen aktiv sind, auch wenn heutzutage viel weniger an sie geglaubt wird, als noch zu Zeiten unserer Urgroßeltern. Viele Hausgeister sind schlicht in Vergessenheit geraten, „überlebt“ haben nur fleißige Wichtel oder Heinzelmännchen, die über Nacht unseren Haushalt besorgen. Oder der Klabautermann als Schutzpatron der Seefahrer.

Wem aber sind noch lebende Lavakugeln, geheimnisvolle Holzweiber oder plaudernde Wurzeln ein Begriff? Der Figurengestalter Florian Schäfer hat mit seinem Team nun etlichen dieser deut-

schen Hausgeister lebensgroß und gruselig echt eine Gestalt gegeben aus Kunstmasse, Acrylfarbe, Kunsthaar und mit gläsernen Augen, was das *Märchen- und Wesersagenmuseum* in Bad Oeynhausen noch bis Anfang 2024 präsentiert. Und in dieser spooky Ausstellung wird deutlich, dass das Arsenal deutscher Hausgeister keineswegs hinter den zahlreichen Feen und Kobolden Irlands, den Trollen Norwegens und Schottlands Gespenstern zurücksteht. Es wimmelt geradezu an schrägen Kobolden unter deutschen Dächern, auch wenn wir das nicht glauben wollen. Aber so steht es schon seit Generationen geschrieben! -rt

AASEE REANIMIERT

Mit Schwimm-Inseln

Ein fieses Fischsterben erschreckte uns vor fünf Jahren – 80% des Aasee-Fischbestands kreperte aufgrund zu niedriger Sauerstoffkonzentration. Eine enorm hohe Zahl! Über viele Jahrzehnte wurden ökologische Aspekte rund um den Aasee und seine Wasserqualität stiefmütterlich bis gar nicht behandelt. Er war ein Rückhaltebecken für Hochwasser der Aa und beliebtes Naherholungsgebiet – und das reichte.

Seit 2018 hat sich das grundlegend geändert, Maßnahmen zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichts gibt es nun etliche. Fangen wir bei den Fischen an: Vor fünf Jahren waren es deutlich zuviele im Aasee, nun senken ausgesetzte Hechte und Zander den Anteil der Friedfische auf ein verträgliches Niveau. Aus der steinernen Aasee-Einfassung wurden an vielen Stellen Blöcke herausgebrochen und naturnahe Uferbereiche geschaffen. Totholz und Wurzelgeflechte bilden Raum für viele Wasserlebewesen und dienen Raubfischen als Unterstand. Ganz schön tricky!

Ab 2024 sind zudem schwimmende Röhricht-Inseln geplant, die eine ähnliche Funktion mitten auf dem Aasee erfüllen sollen. Ob die Regattarennen dann, statt schnurgerade, im Slalomkurs absolviert werden? Und zumindest für Tretbootfahrer ergeben sich damit ganz neue Spielmöglichkeiten... -rt

ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

Unser Lieblings-Prof wieder!

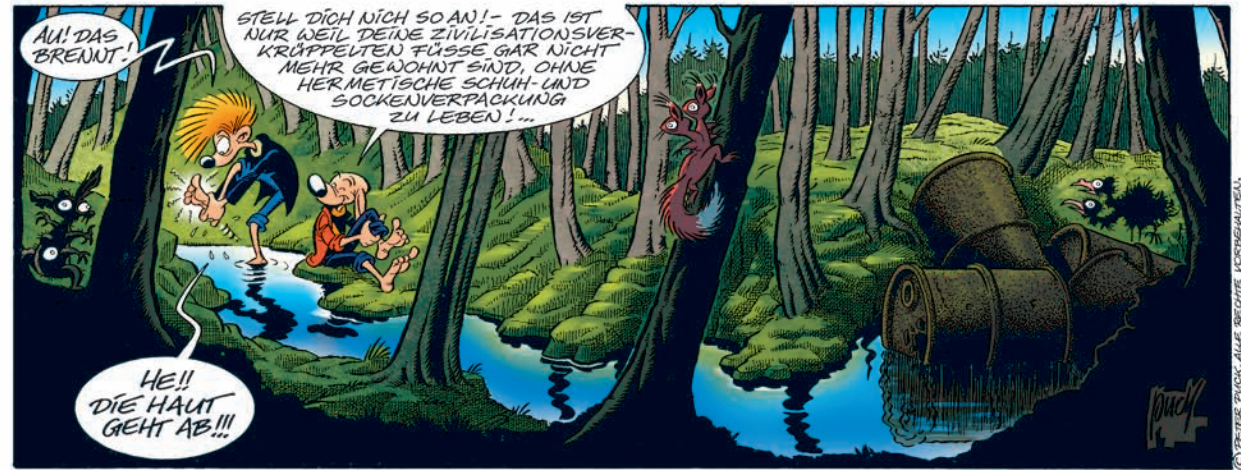
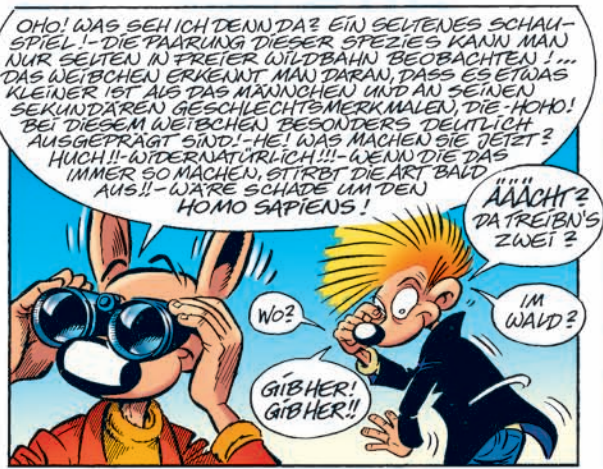
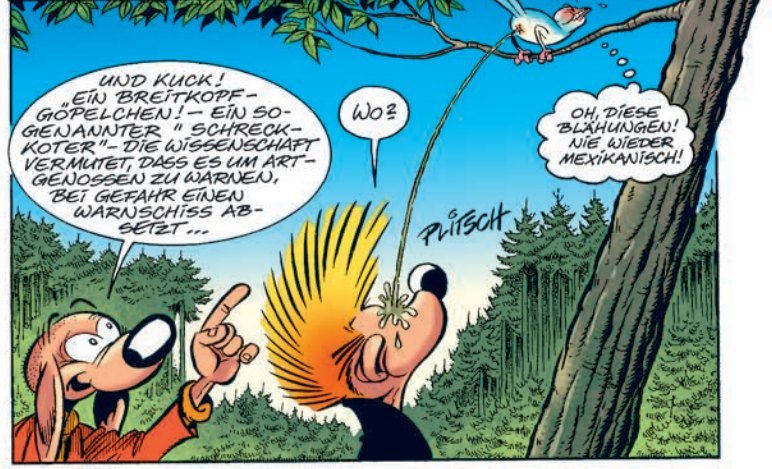
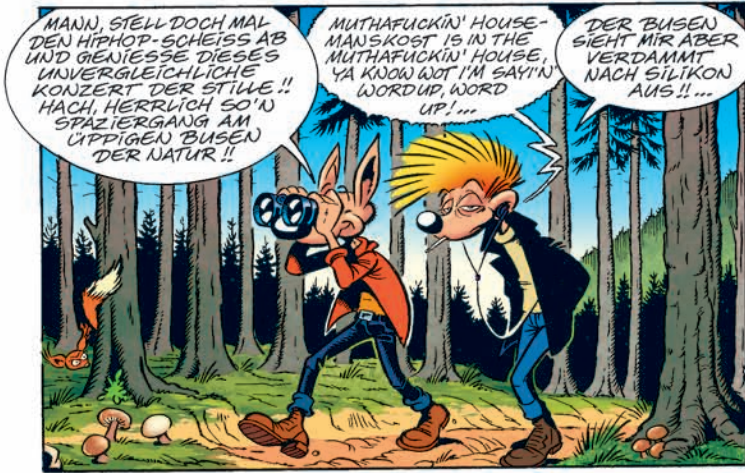
Haha, unser Spezi, FH-Prof. Salameh, der in einem der letzten *Ultimo*-Hefte erklärte, warum sich kleine Kinder wie Nanopartikel verhalten, überraschte seine Studis jetzt mit der Challenge einer 24-Stunden-Nonstop-Vorlesung. Salameh hielt sich mit Kaffee und einer Joggingrunde um das Hörsaal-Gebäude wach, während die Studis in Sitzsäcken chillten. Aber – alle haben durchgehalten und sich das 24h-Ingenieurdiplom verdient. Die Aufzeichnung könnt ihr Euch auf fh-muenster.de anschauen. Allerdings ist das noch gar nicht gegen unsere Heftproduktions-Endphase...

Aus dem Wordpress-Bastelkeller

Am Arsch, „Digitalisierung“! Der Online-Kfz-Schein funzt noch nicht, die digitale Patientenakte auch nicht und ein Briefkasten mit der Aufschrift „Online-Formulare“ ist das Foto des Jahres... Aber wir sind schon in der Zukunft angekommen: In Kürze ist www.ultimo-muenster.de runderneuert und gepimpt scharfgeschaltet! Nix mehr Steinzeit-Programmierung, sondern aktueller Wordpress-Standard (Mucki-Icon, Schwitz-Smiley). Und das tonnenweise voll mit *Ultimo*-Content von Münster-Stories bis Rudi und dem aktuellen Heft als pdf – klickt rein!

Rudi: Am Busen der Natur

von Peter Puck





Fotos: Frauenstraße 24 e.V.; privat

EIN ECHTER KRIMI

DAS WAR WOHL NIX: VOR 50 JAHREN SOLLTE MÜNSTERS BESETZTES HAUS IN DER FRAUENSTRASSE 24 ABGERISSEN WERDEN

Das Haus Frauenstraße 24 hat eine besondere Geschichte. Erbaut wurde es 1905, und 1943 blieb es wie durch ein Wunder von den Bomben verschont. Doch seine spezielle Story begann 1973 – vor 50 Jahren. Damals wurde das Haus mit der schönen Jugendstilfassade durch Besetzung vor dem Abriss gerettet.

Es war nicht die erste und letzte Hausbesetzung in Münster, aber die symbolträchtigste. Anlässlich des Jubiläums erscheint nun eine üppige Buchchronik, die uns in die wilde Zeit der Siebziger und Achtziger Jahre entführt und erzählt, wie die

„F24“ zu einer Ikone wurde, zum Real Estate der Münsteraner Alternativszene. Wir haben die 350 Seiten etwas gestrafft...

Adé? Denkste!

1971: In der DDR kommt Erich Honecker an die Macht, die „Baader-Meinhof“-Terroristen halten Westdeutschland in Atem, Tony Marshall singt „Schöne Maid“ und Münster ist aus dem Häuschen, weil die holländische Königin Juliana zu Besuch kommt.

Da berichtet die *Münstersche Zeitung* über den baldigen Abbruch des Hauses Frauenstraße 24 („Adé, du

altes Haus“) und stellt die Pläne für einen gesichtslosen Eigentumswohnungskomplex aus Beton vor. Damit beginnt ein echter Krimi...

Der Makler-Hool

Die Not auf Münsters Wohnungsmarkt trifft Studis seinerzeit mit voller Härte: Manche müssen sogar in Zelten vor dem Schloss kampieren. Doch im Rathaus kann man keine Wohnungsnot erkennen, schließlich haben alle Ratsherren eine Wohnung.

Dann wird bekannt, dass der Makler Stürmer eine ganze Reihe von Altbauten in der ganzen Stadt

gekauft, robust „entmietet“ und vorwiegend demoliert hat, um sie unbewohnbar zu machen. Die Abbruchgenehmigungen erhielt er danach wie geschmiert.

Doch nun erntet er Widerstand: Die Mieter organisieren sich und informieren an Infotischen in der Fußgängerzone Passanten über die Vorgänge. Marxistische Hochschulgruppen wie der SPD-nahe *SHB*, der *MSB Spartakus* oder auch die aufmüppig-liberalen *Jungdemokraten* absorbieren den Protest und geben ihm einen politischen Anstrich. Die damals recht umtriebigen Mao-Politsekten waren allerdings bei den

ZEITREISE

Besetzern eher nicht willkommen und wurden als „Chaoten“ und „Spinner“ geduldet.

Prost und tschüss...

Jetzt geschieht etwas Seltsames: Durch einen geheimen Kanal ins Polizeipräsidium erfahren die Protestler den Termin des bevorstehenden Abbruchs. Am 4. Oktober 1973 kommen sie den Baggern mit der Besetzung des Hauses zuvor, ermutigt und inspiriert durch die Besetzung des Eckhauses Steinfurter Straße/Greverner Straße im Jahr zuvor – eine der ersten Hausbesetzungen der Bundesrepublik! Den ersten Versuch Stürmers, mit einem Trupp Bauarbeiter aufzukreuzen, die das Haus demolieren und die „Gammler“ rauswerfen sollen, vereiteln die Besetzer sehr geschickt: Sie spendieren den Malochern einen Kasten Pils...

Oha, der Bischof

Die Studis erhalten sogar unerwartet eine öffentliche Solidaritätserklärung von Münsters Bischof! Der schreibt persönlich an den Oberbürgermeister, setzt sich für die Legalisierung der Besetzung ein. Zudem bietet er seitens des Bistums 100.000 DM Zuschuss zur Instandsetzung „dieser und ähnlicher Häuser für wohnungslose Studenten“ an.

Da die meisten Besetzer dem linken bis ganz linken Uni-Milieu angehören, ist ihnen das Kirchenlob etwas peinlich. Doch auch konservative Bürger, die entsetzt sind vom architektonischen Vandalismus dieser Zeit, drücken den jungen Leuten die Daumen und manch einer spendiert ne Kiste Bier oder Renovierungsmaterial. Eine Sargtischlerei stiftet Eichenpaneele für die Kneipenwände.

Makler Stürmer dagegen läuft Amok und versucht es mit Schlägertrupps und Sabotage – erfolglos. Stürmer wie seine späteren Eigentumsnachfolger treten als Rambo-Prolls auf und brüsten sich öffentlich mit ihren guten Kontakten zur CDU-Ratsfraktion. Das veranlasst die Partei jedoch, auf Distanz zu gehen, weil man einen Imageschaden fürchtet. Stattdessen trifft sich ein Besetzer heimlich mit CDU-Prominenten, um Möglichkeiten einer politischen Lösung zu sondieren.

Der Gas-Anschlag

Als Stürmer 1974 pleitegeht, wandert das Haus durch mehrere Hände. Nun beginnt eine juristische Odyssee, denn die Abbruchgenehmigung steht weiterhin im Raum. Währenddessen drehen Unbekannte eines Nachts mit Gewalt den Absperrhahn der Gasleitung im Keller auf. Ein Bewohner bemerkt zufällig den Gasgeruch und alarmiert die sechzig Schlafenden im Haus!

Erst 1980 wird die Abrissgenehmigung annulliert. Nicht zuletzt durch die Manöver äußerst fähiger Rechtsanwälte auf Seiten der Besetzer. Doch noch immer gibt es keine regulären Mietverträge. Das Tauziehen um einen Ankauf des Gebäudes geht noch zwei Jahre weiter. Als es Mitte 1981 endlich soweit ist, endet die achtjährige Besetzung und damit eine der längsten in Westdeutschland.

Party um die Uhr

Da ist das Haus mit der Stuckfassade längst ein Politikum: Parteienvertreter schauen gerne mal zum „Tag der offenen Tür“ rein, der WDR berichtet live, beim Soli-Straßenfest tritt der junge Götz Alsmann auf. Längst nicht für alle früheren Besetzer reicht nun der Wohnraum, aber viele Studis profitieren fürs Leben von den handwerklichen Herausforderungen der Renovierungsarbeiten. Zum Studieren sind die Wohnungen ohnehin eher ungeeignet – wegen des Lautstärkepegels der legendären F24-Hausparties, die kein WG-Zimmer verschonen.

Die Bedrohung durch eine Räumung ist nun endlich gebannt, dafür sind die Bewohner anderen Plagen ausgesetzt, etwa dem unbeliebten Spülplan, über Nacht geplünderten Kühlschränken, oder Mitwohns, die vor lauter Polit-Plenum vergessen haben, Abendessen zu kochen...

Hallo, Touris!

Heute gehört die Immobilie der städtischen Tochter *Wohn- und Stadtbau*. Für viele Erstis ist das Haus nur ein Wohnhaus mit netter Kneipe. Sie hören von der Geschichte des Gebäudes erst, wenn Touri-Gruppen bei einer Stadtführung davor stehenbleiben. Auch beim Tag des offenen Denkmals stand die „F24“ auf dem Programm. Von der ersten Besetzergeneration, die der Maler Gerd Meyerratken auf dem Wandgemälde in der Kneipe verewigte, sind viele bereits verstorben.

Etliche erhaltenswerte Jugendstil-Altbauten, die den Bombenkrieg überstanden hatten, sind damals durch Makler und Bauherren auf Betontrip zum Opfer gefallen, besonders im Kreuzviertel. Gut, dass die Frauenstraße 24 überlebt hat. Die undichte Stelle bei der Polizei, durch die die Bewohner vor der Räumung gewarnt wurden, ist nie enttarnt worden...

Carsten Krystofiak

Hier gibt's das alles zum Nachlesen, mit vielen historischen Fotos: „Frauenstraße 24 – Geschichte einer erfolgreichen Besetzung“. Unrast Verlag Münster 2023, 352 S. mit vielen Abb., 19,80 Euro

Freiwilligendienste der Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/jib/



Mache ein FSJ

in der Kita, im Jugendzentrum, in der Grundschule ...

Stellenübersicht anfordern unter

heiset@stadt-muenster · T 0251-492-5539



mehr Infos



Unsere Weiterbildung

BUSFAHRER*IN

ist mit Führerschein D/DE und wird gefördert!

STEIG EIN!
0251 974 209 22



MÜNSTERANER

JÄGER DER »LOST PLACES«

MARKUS GEBAUER FOTOGRAFIERT VERWUNSCHENE ORTE

Er sucht verlassene Gebäude auf und dokumentiert sie in ihrer ehemals opulenten, nunmehr verfallenen, dekadenten Pracht. Drei vollfarbige Fotobände *Timeless* sind bereits von Markus Gebauer erschienen.

Wie findest du Lost Places? Du gehst wohl nicht zufällig vorbei und denkst, oh, da gehe ich mal rein.

Es ist sehr viel Recherche! Ich bin in diversen Bilderforen unterwegs, gucke mich bei bestimmten Leuten auf Instagram um. Man braucht da natürlich nicht nach Koordinaten fragen, keine Chance, es ist ja ein Geheimnis, aber manchmal erkennt man ein Fenster oder eine Tür woanders wieder und hat dann da die Informationen.

Das sind also Orte, die andere schon mal entdeckt haben. Hast du selbst schon mal Entdeckungen gemacht?

Zufällige Entdeckungen gibt es schon. Es macht auch einen Unterschied, ob man eine verlassene Villa oder eine verlassene Industrieanlage erforscht. In Industrieanlagen kann man schnell mal 'ne defekte Leiter oder ein Loch im Boden übersehen. Da muss man sich viel vorsichtiger bewegen...

Welche Lost Places sind „unproblematisch“?

Am besten sind die in öffentlicher Hand, wie das Casino in Rumänien am Schwarzen Meer, wo ich mit

viel Glück und Geduld eine offizielle Genehmigung bekam und dann ein kleines Zeitfenster von zwei Stunden hatte. Inzwischen wird das Casino aufwändig restauriert und ich möchte unbedingt auch „Nachher“-Bilder machen.

Was hast du alles dabei, wenn du losziehst?

Auf jeden Fall mehrere Taschenlampen. Ich habe auch zwei Kameras dabei, weil ich in dem Staub der Location nicht unbedingt zwischen Weitwinkelobjektiv und normalem wechseln möchte. Dann noch eine Videokamera, um ein paar Momente mitzunehmen. Wobei die Handykamera inzwischen im dunklen Bereich auch sehr gute Ergebnisse erzielt.

Was war die gefährlichste Situation?

Eine Villa in Portugal, wo wir die Geschichte kannten, dass jemand durchs dritte Stockwerk durchgebrochen war und ein Kollege sagte: „Dieses Haus wird noch irgendwann jemanden umbringen.“ Es waren nur noch die Querbalken im ersten Stock vorhanden. Das Motiv war es unbedingt wert. Manchmal siegt aber auch die Vernunft, hehe. **Ist das für dich eine Art Schatzsuche und die Fotos sind dann später der Schatz?**

Genau! Wenn man extra weit gefahren ist in ein fremdes Land und du beginnst den Tag schon mit einem fail, dann erhöht sich automatisch der Druck für den Rest



des Tages...

Gibt es Plündereien in Lost Places?

Ja, leider, was sehr schade ist, weil so ein Ort komplett eingerichtet noch viel attraktiver wäre. Und es ist halt einfach Diebstahl. Graffitis sind schon übel, aber Diebstahl geht gar nicht, das gebietet der Respekt vor fremdem Eigentum.

Hast du schon mal ein Andenken mitgenommen?

Nur wenn ich es offiziell bekommen habe. In dem erwähnten Casino habe ich ein Glasornament eines Kronleuchters angeboten bekommen, und das habe ich nach mehrmaligem Ablehnen dann doch angenommen, weil es so gut zu meinem Foto passt.

Hast du schon mal Dinge umgestellt, um ein Foto interessanter zu machen?

Jein, wenn ich merke, dass da schon einer rumdekoriert hat, versuche ich eventuell, es wieder „geradezurücken“. Aber da kommen wir zum Problem KI. Inzwischen gibt es Möglichkeiten, Lost Places als komplette Illusion zu erschaffen. Eine Bibliothek im Dschungel etwa, was ein geiles Motiv ist, aber

gar nicht existiert. Manchmal fragen mich Käufer meiner Bilder, wo das denn aufgenommen wurde, und dann rücke ich auch damit raus, weil es doch einen ganz anderen Wert hat, als ein Bild nur aus Eisen und Nullen.

Du warst u.a. in Tschernobyl, Thailand und Taiwan. Findet man denn in der Umgebung von Münster keine Lost Places?

Nee, hier in der Umgebung wüsste ich keine interessanten Lost Places, es geht ja auch nicht um normale Wohnhäuser. In Ostdeutschland kann man erfolgreicher sein, aber ich musste da bisher mindestens 400 km fahren.

Im dritten Band deiner „Timeless“-Fotobuchreihe heißt es, es sei vorerst der letzte. Kein Interesse mehr an der Jagd nach Lost Places?

Nein, nur die Veröffentlichung der Fotos in Buch-Form ist für mich gerade etwas ausgereizt. Ansonsten ist es schon eine Sucht, solche Orte aufzuspüren, da kommt man nicht einfach von los...

Interview: Roland Tauber

Fotos und Bücher erhältlich über urbexery.com

CAVETE

Essen - Trinken - Klönen - Feiern

Kreuzstraße 37-38 • www.cavete-muenster.de • Tel.: 0251/414 35 16



wünschen viel
Spaß beim

Film Festival *Münster*

22.09. bis 01.10.2023
im Schloßtheater
filmfestival-muenster.de

Das Filmfestival wird gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT MÜNSTER
Kulturamt

STIFTUNG
WESTFALEN
INITIATIVE
FÜR EIGENVERANTWORTUNG UND GEMEINWIRTSCHAFT

Veranstalter:in



Filmwerkstatt Münster



Männer, die auf Frieden starren: „Die einfachen Dinge“

BURNING DAYS

Die Jäger

Ein türkischer Krimi über Korruption in der Kleinstadt

Als der junge Staatsanwalt in das ärmliche Städtchen Yaniklar kommt, fällt ihm sofort eine Sauhatz auf: Grölende Dörfler und Jäger treiben ein Wildschwein durch die Stadt, es wird wild in die Luft geschossen und die Sau schließlich erlegt, der Kadaver hinter ein Fahrzeug gebunden und durch die Straßen geschleift, eine breite Blutspur hinterlassend. Das Bild wird noch Bedeutung haben, und Emin Alper (Buch und Regie) lässt sich viel Zeit, um es in unsere Köpfe zu bekommen.

Der Staatsanwalt lässt die Jäger am nächsten Tag bei sich im Büro antreten: So etwas geht ja wohl nicht! Dann lässt er sich vom Bürgermeister einladen, betrinkt sich dabei fürchterlich, und jetzt kann das Unheil seinen Lauf nehmen.

Denn eigentlich wollte der junge Staatsanwalt (der am Abend vorher noch mit seiner Mama die Frage neuer Bettwäsche per Skype diskutierte) die Wasserrechte der Stadt regeln. Der Bürgermeister lässt nämlich zu, dass illegal Grundwasser abgepumpt wird (die Stadt leidet unter dramatischem Wassermangel), weshalb immer mal wieder riesige Krater um die Stadt herum entstehen, wenn die Erde wegsackt, weil das Grundwasser fehlt. Der Staatsanwalt will der illegalen Sache auf den Grund gehen, vorsichtig unterstützt von einem jungen Journalisten vor Ort, der immer wieder zu größter Vorsicht rät.

Burning Days ist ein ebenso gemächlicher wie karger Krimi mit der Dichte und ein bisschen der Ästhetik der Francesco Rosi-Thriller, nur ohne deren Paranoia. Die staubige Dorflandschaft im Niemandsland macht klar, dass hier keine Hilfe zu erwarten ist. Was hier geschieht, bestimmt nicht der Staatsanwalt. Irgendwann läuft der Mob nachts mit Fackeln durch die Stadt, und diesmal ist es kein Wildschwein, das gehetzt wird.

Die Story entwickelt sich hübsch kompliziert und führt am Ende alles zusammen. Das letzte Bild des Films zeigt eines der großen Löcher auf freiem Feld, nachts, im Dunkeln. Die verfeindeten Parteien stehen jeweils am anderen Ende und beobachten einander argwöhnisch.

Die Stärke des Films liegt, neben seiner Story, in der präzisen Inszenie-

DAS ANDERE LEBEN

In der Komödie »Die einfachen Dinge« werden Lebensgewissheiten leise und bestimmt hinterfragt

Vincent ist ein sehr erfolgreicher Unternehmer. Zuletzt sorgte seine Dating-App für Furore. Geschwindigkeit bestimmt Vincents Leben, sei es beruflich oder privat. Nun bremst ihn eine Autopanne auf einer Bergstraße aus. Vincent hat Glück im Unglück. Der wortkarge Pierre nimmt den Unternehmer auf seinem Motorrad mit auf eine abgelegene Berghütte.

Die Ruhe und das atemberaubende Bergpanorama beeindruckten Vincent so sehr, dass er seinen dringenden Geschäftstermin vergisst. Auch nachdem er wieder zurück in der Zivilisation ist und der Alltagstrott ihn wieder hat, lässt ihn die Erinnerung an die unfreiwillige Auszeit nicht los.

Eine Panikattacke später beschließt Vincent, sich für ein paar Tage Auszeit auf Pierres Hof zu verkriechen. Der ist nur bedingt erfreut über die Rückkehr des geschwätzigen Geschäftsmannes.

Trotzdem gewährt Pierre dem ungebetenen Gast für ein paar Tage Unterkunft in einer Hütte, in die er sich zurückzieht, wenn er mal Ruhe haben will.

Der Film beginnt mit einem Intro, in dem Zellwachstum und das moderne, auf Effektivität und Schnelligkeit getrimmte Wirtschaftsleben zu einem faszinierenden Bilderrausch verbunden werden. Wie Stillstand wirkt dagegen das Leben auf Pierres Berghütte. Entgegen den Erwartungen ist *Die einfachen Dinge* kein kitschiges Plädoyer für Ausstieg und Weltflucht. Vincent ist nicht ohne Grund in den Bergen unterwegs gewesen, bevor ihn die Panne ausgebremst hat.

Der Aufenthalt bei Pierre weckt bei Vincent Erinnerungen an die Jugend und seinen Vater, der Handwerker war. Mag sein, dass Vincent etwas laut und aufdringlich ist, seine Menschenkenntnis und seine dem Leben zugewandte Art bringen auch bei Pierre etwas in Bewegung. Er war ein hervorragender Meeresbiologe. Dass er sich vor ein paar Jahren zurückgezogen hat und in den Bergen lebt, hat eine Reihe von Gründen. Seine mit ihrer Tochter im Tal lebende verwitwete Schwägerin Camille spielt dabei die größte Rolle. So tatkräftig und entschlossen Pierre sonst

auch ist, so kläglich versagt er, wenn es darum geht, Camille seine Liebe zu gestehen. Vincent kann dieses Trauerspiel nicht ansehen und beschließt, zu helfen.

Wie der Titel treffend andeutet, geht es in dieser Komödie um die kleinen Dinge, die zu einem glücklichen Leben beitragen. Vincent und Pierre werden durch die Anwesenheit des anderen dazu gebracht, ihr Leben und ihre Gewissheiten zu überdenken. Sind sie wirklich glücklich, so wie sie leben? Beide entdecken durch den anderen etwas, das ihnen in fehlt. Dass keine der beiden Lebensweisen als besser oder richtig dargestellt wird, macht diesen Film sehr sympathisch.

Lambert Wilson zeigt als gestresster Unternehmer eine tolle Performance. Das Tempo dieser Komödie ist eher gemächlich, und auf Albernheiten wird verzichtet. Dafür gibt es feine Ironie, herrliche Landschaftsaufnahmen und sympathische Figuren.

Olaf Kieser

Les choses simples F 2022 R & B: Eric Besnard K: Jean-Marie Dreu Jou D: Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain, Betty Pierucci Berthoud 95 Min.



Der Staatsanwalt ist leider betrunken: „Burning Days“

Alper lässt seinen Schauspielern viel Zeit und setzt auf nuancierte Reaktionen. Gleich zu Anfang findet ein beinahe halbstündiges Abendessen beim Bürgermeister statt. Mit wenigen Kameraeinstellungen und ohne musikalische Ablenkung wohnen wir dort der allmählichen Vernichtung eines Menschen bei. Der junge Staatsanwalt hatte eigentlich nie eine Chance. *Thomas Friedrich*

Kurak Günter, Türkei 2022 R & B: Emin Alper K: Hristos Karamanis D: Selahattin Pasali, Selin Yeninci, Nizam Namidar, Ekin Koc, Eylül Ersöz, 129 Min.

DAS NONNENRENNEN

Jesus ist schneller

Eine nette französische Komödie um Radsport und Christentum

Oberin Véronique leitet ein Benediktiner-Kloster in der Provinz Frankreichs. Ihr unterstehen drei Nonnen und eine Anwärtlerin, die so ihre Probleme mit dem Klosterleben hat. Die fünf halten den Klostergarten in Ordnung und kümmern sich um das Seniorenheim im Ort. Das bräuchte dringend eine Renovierung. Doch die finanziellen Mittel des Klosters gehen gegen Null. Mit Unterstützung von Seiten der Gemeindeverwaltung ist auch nicht zu rechnen. Die finanziert lieber ein Radrennen und hat ein üppiges Preisgeld ausgelobt. Kurzerhand melden die Nonnen sich bei dem Rennen an.

Beim ersten Training stellt sich heraus, dass bis auf Anwärtlerin Gwendoline keine Nonnen Radfahren kann. Aufgeben kommt für Véronique trotzdem nicht in Frage, winkt ihr doch nach dem Sieg eine Audienz beim Papst in Rom. Dann taucht auch noch Oberin Joséphine mit ihren sportlichen Nonnen im Kloster

auf. Sie will das Preisgeld für ein Resozialisierungsprogramm für Häftlinge nutzen. Véronique und Joséphine verbindet seit ihrer Kindheit eine heftige Rivalität. Um den Sieg zu erringen, greift Véronique auch zu nicht gerade christlichen Methoden zurück.

Nonnen, die bei einem Radrennen antreten, das klingt aus komödiantischer Sicht reizvoll. Die fünf Benediktinerinnen sind ein verschrobener und sympathischer Haufen. Eine erkennt in jeder Ortsfremden Blume, die sie im Garten findet, ein Wunder Gottes. Würde das anerkennt, könnte aus dem Kloster ein Wallfahrtsort werden. Eine hat eine Vergangenheit als Motorrad-Rockerin. Gwendoline scheint eher aus modischer Neugier dabei zu sein, und Véronique ist ein Papst-Fangirl. Einmal träumt sie davon, wie sie mit dem Heiligen Vater durch den Vatikan tollt.

Je näher das Rennen rückt, desto weniger genau nehmen es die fünf mit ihren christlichen Werten. Nicht jeder ihrer Tricks gelingt, einige gehen nach hinten los und manchmal kommt der Zufall zu Hilfe.

Regisseur Tirard (*Der kleine Nick*) inszeniert das insgesamt ziemlich flott. Der Humor ist mal ziemlich albern, mal witzig und gelegentlich auch relativ frech. Auf Doping verzichten die fünf Nonnen nur deshalb, weil es viel zu teuer ist. Witzig sind auch die Kompetenzstreitereien zwischen Véronique und Joséphine, etwa wenn es darum geht, wer das Tischgebet spricht oder wessen Hilfsprojekt das bessere ist und das Geld somit mehr verdient. Zum kurzweiligen Vergnügen trägt auch das gute Ensemble bei. *Olaf Kieser*

Juste ciel! F 2022 R: Laurent Tirard B: Cécile Larripa, Philippe Pinel, Laurent K: Eric Blankaert D: Valérie Bonneton, Camille Chamoux, Louise Malek, Sidse Babett Knudsen, Claire Nadeau 87 Min.

BE WATER – VOICES FROM HONG KONG

Ungleicher Kampf

Erinnerungen an eine verlorene Stadt

Im Jahr 1997 gab Großbritannien seine einstige Kolonie Hong Kong an China zurück. Peking hatte zuvor versichert, die Autonomie und Demokratie der sogenannten Sonderverwaltungszone bis 2047 zu wahren. „Ein Land, zwei Systeme“ hieß das Prinzip. Schnell zeigte sich, dass China nicht die Absicht hatte, bis 2047 zu warten.

In Lia Erbals Dokumentarfilm *Be Water – Voices from Hong Kong* geht es um die Massenproteste von 2019/20 und die Folgen. Der Film nähert sich den Ereignissen auf zwei Ebenen. Da wäre die unmittelbare, in der meist eine junge Frau zu Wort kommt, die damals gegen die Einmischung Chinas in das Rechtssystem demonstrierte. Um dem Gefängnis zu entgehen, floh sie aus ihrer Heimat und lebt nun in Berlin. Zu ihrem Schutz wird ihr Gesicht nie gezeigt. Die Kamera folgt der Frau durch Berlin und zeigt sie nur von hinten. Sie berichtet von ihren Empfindungen und Erlebnissen während der Proteste und ihrer Flucht. Zusammen mit Tausenden ging sie damals auf die Straße, um für ihre Rechte und Freiheit und gegen die Gleichschaltung der Justiz sowie die immer aggressivere Vereinnahmung durch China zu protestieren. Ergänzt werden ihre Ausführungen durch Audioaufnahmen anderer Demonstranten sowie von Aufnahmen der Zusammenstöße. Man sieht, wie brutal die Polizei gegen die Demonstranten vorgeht. Die Auseinandersetzungen finden in Einkaufszentren, der U-Bahn, an der Uni und auf Straßenzügen statt.

Es ist trotz der großen Zahl der Demonstranten ein ungleicher Kampf. Die hochgerüstete Polizei geht mit Wasserwerfern, Tränengas, Schlagstöcken und Gummigeschossen gegen die Demonstranten vor. Über Lautsprecherdurchsagen werden sie zudem verhöhnt. Die Demonstranten verteidigen sich mit Regenschirmen, Fahrradhelmen, Regenumhängen, Brandsätzen und Barrikaden. Verhaftete werden geschlagen und mit dem Knie im Nacken auf den Boden gedrückt. Es sind schockierende Bilder.

Auf der zweiten Ebene wird gezeigt, wie Politiker und Abgeordnete aus europäischen Ländern und den USA die Auswirkungen der Proteste und Chinas konfrontativem Kurs dis-

kontinieren. Die Demonstrationen verteidigen sich mit Regenschirmen, Fahrradhelmen, Regenumhängen, Brandsätzen und Barrikaden. Verhaftete werden geschlagen und mit dem Knie im Nacken auf den Boden gedrückt. Es sind schockierende Bilder.



Jesusbräute unterwegs: „Das Nonnenrennen“

cutieren. Der Traum von Wandel durch Handel ist geplatzt. Wenn Reinhard Bütikofer oder Gunnar Wiegand dem chinesischen Außenminister mitteilen, dass sie angesichts der Entwicklungen in Hong Kong und der chinesischen Außenpolitik besorgt sind, dann kontert der das mit dem Hinweis darauf, dass es sich dabei um innere Angelegenheiten seines Landes handle und China sich Einmischung von außen verbiete. Die Dokumentation spannt hier einen Bogen bis zu Russlands Krieg gegen die Ukraine. Der ist für China eine Art Test für das eigene Vorgehen gegen seine Nachbarn und natürlich Taiwan.

Zeitsprünge und Ortswechsel machen es manchmal schwer, der Erzählung des Films zu folgen. Etwas unkonzentriert wirkt die Kamera, die der jungen Frau folgt. Ständig schwenkt sie nach links und rechts, um nicht immer nur einen Rücken zu zeigen. Den Diskussionen und Meetings der Politiker zu folgen ist einerseits nicht uninteressant, weil man so Einblick in solche Besprechungen bekommt. Gleichzeitig ist es auch etwas trocken.

Wie so oft bei solchen Dokus gibt es keinen Kommentar. Klar wird jedoch, dass Chinas politischer Kurs gestützt auf wirtschaftliche und militärische Macht für die Zukunft nichts Gutes erahnen lässt. *Olaf Kieser*

D 2023 R & B: Lia Erbal K: Gunther Hanfgarn, Andrea Ufer 92 Min.

SIEBEN WINTER IN TEHERAN

Der Prozess

Dokumentation der Hinrichtung einer 26-jährigen

Im Sommer 2007 wird die 19-jährige Reyhaneh Jabbari in einem Eiscafé von einem älteren Mann angesprochen. Er habe zufällig mitbekommen, dass sie als Innenarchitektin jobbe. Er würde sie gerne zur Umgestaltung seiner Praxisräume anstellen. Reyhaneh, die gerade einen Messstand erfolgreich entworfen hat, willigt ein.

Vor Ort stellen sich die angeblichen Praxisräume jedoch als Wohnung heraus. Der Mann bedrängt Reyhaneh und versucht sie zu vergewaltigen. In Notwehr sticht sie ihm mit einem Küchenmesser in den Rücken und flieht aus der Wohnung. Sie ruft einen Notarzt, doch der Mann stirbt an der Verletzung. Reyhaneh wird verhaftet und wegen Mordes angeklagt.



Reyhaneh Jabbari: „Sieben Winter in Teheran“

Ihre Familie und ihr Anwalt versuchen alles, um die junge Frau vor dem Tod zu retten. Sie informieren die Öffentlichkeit über den Fall, der über die Landesgrenzen hinweg bekannt wird. Trotz nationaler und internationaler Bemühungen und Proteste folgt die iranische Justiz unbeeindruckt der Scharia und dem „Rech auf Blutrache“. Solange Reyhaneh ihre Anschuldigungen nicht zurückzieht, darf die Familie des Getöteten ihren Tod verlangen. Reyhaneh bleibt standhaft bei ihrer Aussage und wird 2014 im Alter von nur 26 Jahren hingerichtet.

Steffi Niederzoll rollt in ihrer Dokumentation *Sieben Winter in Teheran* diesen erschütternden Fall chronologisch auf. Der Film besteht aus Interviews mit Reyhanehs Familienangehörigen, Fotos, die heimlich während des Prozesses gemacht wurden, Filmaufnahmen, viele davon

ebenfalls heimlich von Unterstützern des Films im Iran gemacht und außer Landes geschmuggelt, Mitschnitten von Telefonaten und Briefen Reyhanehs, die von der im Exil lebenden iranischen Schauspielerinnen Zar Amir Ebrahimi (Holy Spider) vorgelesen werden.

Der Auftakt des Prozesses verläuft hoffnungsvoll. Dem zuständigen Richter kommt das Verhalten des vermeintlichen Mordopfers ziemlich fragwürdig vor. Da der Getötete allerdings Verbindungen zu den Revolutionsgarden besaß, wird der Fall zum Politikum. Wie sähe das denn aus, wenn ein Vergewaltiger für die Sittenwächter gearbeitet hätte? Der unbequeme Richter wird versetzt und durch einen linientreuen Mann ersetzt. Von nun an interessiert die Ursache für Reyhanehs Griff zum Messer nicht mehr. Alle Schuld liegt bei ihr.

Wenn es mit Gefängnis, Folter und Tod bestraft wird, wenn eine Frau sich gegen eine Vergewaltigung wehrt, dann wäre es besser, sich vergewaltigen zu lassen, sagt eine von Reyhanehs Schwestern.

Massiver Druck wird auf die Angeklagte ausgeübt. Sie wird gefoltert und darf zeitweise nicht mit ihren Angehörigen telefonieren. Dennoch gelingt es ihren Peinigern nicht, Reyhaneh zu brechen. Auch auf der Familie des Getöteten lastet Druck. Der älteste Sohn, nach dem Tod seines Vaters zum Familienoberhaupt aufgestiegen, wäre bei der Hinrichtung nicht nur als Zuschauer dabei, sondern würde dabei zu einer Art Henker werden.

Sieben Winter in Teheran zeigt ein Justizsystem, in dem die Scharia eine zentrale Rolle spielt. Es geht nicht um Gerechtigkeit, sondern um Rache nach dem Prinzip Auge um Auge, erklärt Reyhanehs Anwalt an einer Stelle. Männer werden ganz klar bevorteilt. Reyhanehs Mutter und Schwestern haben den Iran inzwischen verlassen und leben im Exil. Reyhanehs Vater wird die Ausreise hingegen verweigert. *Olaf Kieser*

F / D 2023 R: Steffi Niederzoll B: Steffi Niederzoll, Sina Ataeian Dena K: Julia Dachsner 97 Min.

TEL AVIV BEIRUT

Falsche Sehnsucht

Ein Film über den Nahost-Konflikt, der den Nahost-Konflikt nicht diskutieren möchte

Vom Evangelischen Filmdienst bis zu den PR-Nachklapperen erwähnen alle die löbliche Absicht der Regisseurin, die Geschichte zweier Familien erzählen zu wollen, deren Leben durch den Nahost-Konflikt bestimmt wird, im Besonderen durch den Libanon-Konflikt. Gleich zu Beginn fahren daher zwei Frauen aus zwei Familien im Cabrio durch die staubige (in Wahrheit zyprische) Landschaft, und eine schwärmt, dass es hier mal eine Bahnlinie gegeben habe, eine, die Tel Aviv und Beirut verbunden habe, was heute kaum noch vorstellbar sei.

In Wahrheit war das „friedliche“ Eisenbahnprojekt eine Errungenschaft der Kolonialmächte, die sich damals schwer in den Haaren lagen, vor allem um den Einfluss im Libanon wurde gerungen. Der galt als



Vergiss Meyn nicht – Im Jahr 2018 demonstrieren Aktivisten im Hambacher Forst, den der Energiekonzern RWE für die Erweiterung eines Tagebaus roden will. Dabei stürzt der junge Filmstudent Steffen Meyn, der das Geschehen von einem Baumhaus aus filmt, in die Tiefe und stirbt. Die Filmemacher Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl und Jens Mühlhoff kombinieren die Aufnahmen des jungen Mannes mit selbstgeführten Interviews, um zu erforschen, wo die Grenzen des Aktivismus liegen sollten. (ab 21.9. im Kino)

französisches „Einflussgebiet“, wohingegen die Franzosen die jüdischen Widerständler im Kampf gegen die britische Kolonialmacht in Palästina kräftig unterstützten.

Dem Rest des Films geht es genauso. Wir sehen Geburten, Familienfeste, Hochzeiten – und immer brollt im Hintergrund ein Gewehr, rattern Hubschrauber, rennen Soldaten durchs Bild. Wer warum auf wen schießt, ist nicht die Frage.

Man kann solch einen Film drehen. Würde er vor dem gegenwärtigen Krieg in der Ukraine spielen, würde man das als obszön empfinden. Raketeneinschläge in Kiew sind keine Naturgewalt, sie haben Gründe, die in der Politik liegen. Die israelische Besetzung des Libanon, die Bombardierung von Hisbollah-Strukturen war keine Folge von Langeweile oder Übermut.

Derlei aus einem Film ausklammern zu wollen, führt zu ganz anderen Verschiebungen. (Davon abgesehen ist der melodramatische Teil des Films eher durchschnittlich inszeniert; insgesamt entsteht durch diese filmische Randerscheinung gewiss kein Schaden). *Thomas Friedrich*

Zypern / F / G 2022 R & B: Michale Boganim K: Axel Schneppat D: Zalfa Seurat, Sarah Adler, Shlomi Elkabetz, Younes Bouab, 116 Min.

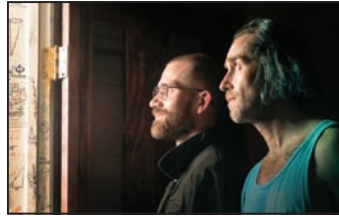
SOMETHING IN THE DIRT

Es kann fliegen

Eine Mockumentary über Übersinnliches

Levi ist vor kurzem in einen nicht mehr ganz neuen Appartementkomplex in den Hollywood Hills eingezogen. Er will nicht lange in L.A. bleiben und hat einen Job in einer Bar. Beim Zigarettenschmorren freundet sich Levi mit John an. Der wohnt im gleichen Gebäude und verdient sein Geld als Hochzeitsfotograf und dem mit dem Aufladen von E-Scootern.

Zu den wenigen Objekten in Levis Appartement zählt ein Aschenbecher aus Kristall. Als der zu schweben beginnt, seltsame Lichtreflexe ausstrahlt und irgendwann noch Melodien von sich gibt, sind Levi und John erstmal irritiert. Schon bald kommt den beiden eine Idee. Sie wollen dem Phänomen auf den Grund gehen und alles mit Kameras dokumentieren. Das Material soll dann einem Streamingdienst verkauft werden. Beim Filmen und Beobachten stellen



Aaron Moorhead, Justin Benson

Levi und John allerlei Thesen über die Natur des Phänomens auf. Von Gravitation über Geister oder Außerirdische bis hin zu Freimaurern reichen die Theorien. Besonders John verliert sich zunehmend in Spekulationen.

Mit Low-Budget-Filmen wie *The Endless* oder *Synchronic* hat sich das Regie-Duo Justin Benson und Aaron Moorhead einen Namen im Genrebereich erarbeitet. Benson und Moorhead verbinden in ihren Filmen Horror, Science-Fiction und Fantasy auf originelle Weise.

Something in the Dirt wirkt wie eine Mischung aus Discovery-Chanel Dokumentation und Found Footage-Film. Spielszenen werden durch Talking Heads von (angeblich) Beteiligten unterbrochen, in kurzen Einspielern nehmen Experten die bizarren Theorien des Duos auseinander, Clips aus dem Internet illustrieren die Behauptungen von John und Levi. Bilder von Überwachungskameras zeigen, was in Levis Appartement vor sich geht, und eine Journalistin fragt aus dem Off immer wieder, was passiert sei.

Levi ist eindeutig der entspanntere Teil des Duos. John hingegen kritzelt Türrahmen mit komplizierten mathematischen Gleichungen voll, fabuliert etwas über den Goldenen Schnitt und ist am nächsten Tag überzeugt, dass Levis Wohnung mit Gammastrahlung verseucht ist.

Das ist durchaus unterhaltsam und mit dem nötigen Ernst gespielt, um die Absurdität zu betonen. Es gibt einige nette visuelle Einfälle. Viel findet allerdings über die Dialoge statt.

Je länger der Film dauert, desto zielloser wirkt er. Mit fast zwei Stunden Laufzeit ist *Something in the Dirt* deutlich zu lang. Zugleich ist der Film eine Ode an das „Filmemachen mit Freunden“, wie es im Abspann heißt.

Gedreht wurde während der Corona-Pandemie über ein Jahr in dem Appartement-Komplex, in dem Justin Benson wohnt. *Olaf Kieser*

USA 2022 R: Justin Benson, Aaron Moorhead B: Justin Benson K: Aaron Moorhead D: Aaron Moorhead, Justin Benson, Sarah Adina Smith, Wanjiru M. Njendu 116 Min.

VERGISS MEYN NICHT

AB 21. SEPTEMBER IM KINO

EIN FILM VON FABIANA FRAGALE · KILIAN KUHLENDAHL · JENS MÜHLHOFF

WWW.WFILM.DE

KINOTERMIN

SBH FAHRSCHULE

mehr Info's

Unsere Weiterbildung
KURIERFAHRER*IN
ist mit PWK-Führerschein und wird gefördert!
STEIG EIN!
0251 974 209 22

REGELMÄSSIGE KURSSTARTS IN MÜNSTER !!!



Herzschlagfilm für Rassisten: „Arielle, die Meerjungfrau“

ARIELLE, DIE MEERJUNGFRAU Sturm im Wasserglas

Die Realverfilmung war mal wieder ein Aufreger für Früherwarallesbesser-Anhänger

Arielle, die Meerjungfrau (entstanden 1989) gehört bis heute zu den beliebtesten Disney-Zeichentrickfilmen. Als bekannt wurde, dass es eine Realverfilmung geben würde mit der Afroamerikanerin Halle Bailey in der Hauptrolle, rief das sehr unterschiedliche Reaktionen hervor. Die einen freuten sich darüber, dass die Titelheldin genauso aussah wie sie. Die anderen empörten sich maßlos darüber, dass Arielle nun plötzlich von einer Schwarzen dargestellt werden sollte. Dass es sich bei Meerjungfrauen um Fabelwesen handelt, konnte den Furor nicht mildern. Regisseur Rob Marshall versicherte, man habe sich für Bailey entschieden, weil sie die beste Kandidatin für die Rolle war.

Der Film basiert sowohl auf dem Zeichentrickfilm von 1989 als auch (sehr lose) auf dem gut 200 Jahre alten Märchen von Hans Christian Andersen. Arielle ist die jüngste Tochter von Meereskönig Poseidon. Sie ist fasziniert vom Leben der Menschen, obwohl ihr Herr Papa das nicht gerne sieht. Eines Tages rettet Arielle bei einem Schiffsunglück den netten und gutaussehenden Prinzen Eric. Dabei verliebt sie sich in ihn, und auch er hat etwas für seine Retterin übrig, obwohl er sie mehr hört als sieht. Als die Hexe Ursula von davon erfährt, will sie Arielles Verlangen nach der anderen Welt und dem Prinzen für ihre finsternen Zwecke ausnutzen. Sie bietet der Meerjungfrau an, sie für drei Tage in einen Menschen zu verwandeln. Gelingt es Arielle nicht innerhalb dieser Zeit, mit Eric einen Kuss wahrer Liebe zu teilen, gehört sie für immer Ursula. Heimlich belegt die Hexe Arielle mit einem Zauber, der entscheidende Passagen aus ihrem Gedächtnis löscht. Ohne Erinnerung an die tickende

Uhr erkundet Arielle an Land erstmal neugierig die fremde Welt.

Eric ist im Vergleich zur Trickfilmvorlage deutlich besser ausgearbeitet. Er ist der adoptierte Thronfolger eines karibischen Inselstaates und möchte seine recht isolierte Heimat öffnen und die Welt erkunden. Arielle und Eric verlieben sich nicht nur wegen ihres guten Aussehens ineinander, sondern auch wegen ihrer Persönlichkeit.

Die Chemie zwischen Halle Bailey und Jonah Hauer-King stimmt. Besonders Bailey erweist sich als gute Wahl. Sie überzeugt darstellerisch und gesanglich. Arielles tierische Begleiter wurden ebenfalls gut in den Realfilm übersetzt. Awkwafina verleiht im englischen Original dem Basstölpel Scuttle eine herrlich kratzige Stimme, und Daveed Diggs lässt Krabbe Sebastian mit karibischem Akzent zwischen klug, behelrend und überfordert schwanken.

Optisch präsentiert sich der Film sehr farbenfroh. Trotz sinnvoller Ergänzungen und eingängiger Songs wirkt die Laufzeit von deutlich über 2 Stunden etwas zu großzügig bemessen für die immer noch nicht allzu komplexe Geschichte. *Olaf Kieser*

The Little Mermaid USA 2023 R: Rob Marshall B: David Magee K: Dion Beebe D: Halle Bailey, Jonah Hauer-King, Melissa McCarthy, Javier Bardem 135 Min. seit 6. September auf Disney +

JUSTIFIED: CITY PRIMEVAL Zurück im Sattel

Timothy Olyphant macht noch einmal den US-Marshall Givens

Timothy Olyphants Karriere nahm 2010 mit der Rolle des US-Marshalls Raylan Givens endlich wieder Fahrt auf; seit dem Ende von *Deadwood* war es nicht richtig weitergegangen. Die Figur des ebenso coolen wie sturen und hitzköpfigen Marshalls, erfunden von Elmore Leonard, setzte die alte *Deadwood*-Rolle beinahe nahtlos fort. Auch hier, in dieser Mini-Serie, die aus zwei Ideen aus zwei Geschichten von Leonard destilliert wurde, hat er sich nicht geändert. Givens landet in Detroit und wird dort zum Zentrum einer mörderischen Auseinandersetzung. Intrigen und Morde gehen dabei auf das Konto des Psychopathen Clement Mansell, dem ein kleines schwarzes Buch in die Hände fällt, worin alle Schweinereien der Stadt verzeichnet sind, mit Name, Adresse und Zahlungseingang.

Wie in allen Leonard-Geschichten lebt das weniger von überraschenden Plotpoints als von überraschend irrationalen Entscheidungen. Insofern ist der ironische Grundton gut getroffen, in der letzten Folge zieht sich das Ende ein bisschen, man wollte wohl unbedingt ein mögliches



Timothy Olyphant und Boyd Holbrook: „Justified: Cite Primeval“

Puzzle-Stück für eine weitere Fortsetzung platzieren.

Die Nebenrollen sind mit Vondie Curtis-Hall, Marin Ireland und Victor Williams gut besetzt. *Alex Coultts*

USA 2023 R: Michael Dinner, Jon Avnet u.a. B: Dave Andron, Michael Dinner, Eisa Davos u.a. K: Jeffrey Greeley, John Lindley u.a. D: Timothy Olyphant, Aunjanue Ellis-Taylor, Boyd Holbrook, Vondie Curtis-Hall, Adeleide Clemens, Marin Ireland, 8 Episoden, seit 6.9. auf Disney+

INSIDE GREENPEACE

Die Weltverbesserer

Eine Dokumentation weit hinter ihren Möglichkeiten

Stolz bezeichnet Sky diese Eigenproduktion als „High-End“-Dokuserie, und wenn wir wüssten, was das ist, wüssten wir auch, worauf man stolz ist. Denn zunächst mal ist diese etwas wirr konzipierte 5teilige Dokumentation langweilig. Was an den vielen Interviews liegt, aus denen die Serie im Wesentlichen besteht: Greenpeace-MitarbeiterInnen und AktivistInnen erzählen, warum sie das machen, warum das sein muss und dass es manchmal Spaß macht. Und dass manchmal Fehler gemacht werden. Dieser Teil fällt allerdings eher sparsam aus: Gleich die erste Folge handelt vorwiegend von der Aktion gegen die Ölplattform „Brent Spar“, deren Abwrackung im Meer Greenpeace erfolgreich verhinderte. Nicht erwähnt wird dabei, dass eines der Hauptargumente gegen die Verklappung auf See darin bestand, dass der Rumpf der Brent Spar viele hunderttausend Liter Altöle und anderen Dreck enthalte. Es stellt sich später heraus: Dem war nicht so, Greenpeace hatte den Wert einfach extrapoliert.

Fünf Folgen von fünf RegisseurInnen tauchen immer wieder in die Geschichte der einst bekanntesten NGO ein, nicht chronologisch, nur an Themen orientiert: Der Kampf gegen die Ölmultis, gegen die Atomindustrie, gegen die Waldvernichter. Die einzelnen Folgen sind dabei offenkundig in großem Abstand gedreht worden: Wenn es um den brasilianischen Regenwald geht, ist Bolsonaro noch Präsident und der Überfall auf die Ukraine hat gerade stattgefunden.

Am nettesten sind noch die vielen Archivaufnahmen vergangener Aktionen und die wenigen Beobachtungen aktueller Tätigkeiten. Was es nicht gibt: Fragen zur Sinnhaftigkeit heutiger Aktionen, zu Konkurrenz-Unternehmen (die erheblich radikaler vorgehen) und zur Zersplitterung der Szene. Auch eine Analyse

SCREENSHOTS

der Gegenwart: Warum ist der Kampf gegen den Klimawandel immer noch zu mühsam, wo seine Folgen doch täglich und dramatisch zu verfolgen sind?.

Ein verbindender Erzähler hätte da vieles zusammenfassen können, was die Serie eigentlich nicht her gibt. So sind es fünf mächtig interessante unzusammenhängende Episoden zum Thema Greenpeace.

Victor Lachner

D 2023 R: Florian Nöthe, Max Rainer, David Herman, Valentin Thurn, Verena Sieben. 5 Folgen à ca. 53 Min., ab 17.9. auf Sky Nature

INFILTRATION (2)

Retro-Aliens

Die zweite Staffel macht da weiter, wo die erste uns schlafend zurückließ

Das am Ende der ersten Staffel ein Alien-Raumschiff vom Himmel geholt wurde (es gibt kein Problem, das die Amis nicht mit ein paar Nukes lösen würde), führte nur dazu, dass ein zweites Schiff landete. Zu Beginn der zweiten Staffel liegt die Welt einerseits in Schutt und Asche, und die

Aliens vergiften weiterhin die Luft, aber es gibt noch Internet, Gartenpartys und brave Londoner Bobbys, die das Eindringen in „verbotene Zone“ nicht so ernst nehmen.

Ernst hingegen bleiben der moralisch-therapeutische Ansatz und die Ansammlung von Figuren, die sich einfach nicht ändern.

Denn das Konzept der von David Weill (*Citadel*) erdachten Serie besteht darin, „normale“ Menschen beim Niedergang der Menschheit zu beobachten. Das führt, nach Ansicht der Drehbuchautoren, zu Dialogen wie „Wir sind eine Familie, ich würde euch niemals verlassen“ oder „Ich muss da jetzt hin, ich weiss, er braucht mich...“. Das war zu Anfang der ersten Staffel noch spannend, weil wir nicht wussten, was wirklich vorsieht. Je mehr wir aber die wildgewordenen schwarzen Kugelblitze durch die Straßen hetzen sehen (die Aliens sehen aus wie in 50ern entworfen), desto weniger originell wirkt das alles. Die Militärs suchen eine Waffe, die Intelligenz einen Weg zur Kommunikation, und die Para-Begabten eine freie Leitung zum Häuptling der Aliens; irgendwie muss man doch mal miteinander reden.



Aliens und Familienzusammenführung: „Infiltration“

Das alles ist hübsch fotografiert, aber es zieht sich. Umso mehr, als die eingesetzten Schauspieler den überlangen melodramatischen Szenen oft nicht gewachsen sind.

Schade, dass alles Geld in Ausstattung und CGI gegangen ist. Denn jetzt sieht war alles gut aus (wenn das Styling auch nicht originell ist und James Camerons *Abyss* und Scotts *Alien* einiges schuldet), aber mehr auch nicht. Mit ein paar guten Drehbuchautoren und Schauspielern hätte das richtig nett werden

können. So wirkt die Welt-Invasion (warum das Ding auf Deutsch „Infiltration“ heißen muss, weiß auch niemand) recht gemächlich und so ziellos wie die Angriffe der Aliens. Vielleicht schicken sie ja noch ein Schiff.

Thomas Friedrich

Invasion. USA 2021/23 Erdacht von Simon Kinberg, David Weil R: Alik Sajharov B: Simon Kinberg, David Weil, Uzoamaka Maduka, Tatiana Suarez-Pico K: Gavin Struthers D: Golshifteh Farahani, Shamir Anderson, Billy Barrat, Azhy Robertson, Shioli Katsuna, Paddy Holland, apple tv+, die 2. Staffel läuft seit dem 23.8.

MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.

20. KOMISCHE NACHT
Comedy-Marathon
BIELFELD
15 JAHRE
KOMISCHE NACHT
MITTWOCH,
25.10.23
TICKETS UND INFOS UNTER: WWW.KOMISCHE-NACHT.DE

DIKKA
22.11.23 Lokschuppen, BI

L.B.STEEL und der heilige Taucher
Das Heavy Metal Hörspiel LIVE
07.03.24 Lokschuppen, BI

Stefan Gwildis
14.03.24 Lokschuppen BI

Kasalla
18.04.24 Lokschuppen, BI

Sascha Grammel
27.04.24 Seidensticker Halle, BI



Hier mit Handy-Kamera scannen

Tickets und aktuelle Infos unter: WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

MITUNSKANNMAN.REDEN.

MAIGRET

Personensuche

Eine gemächliche und werkgetreue Version mit Gérard Depardieu

Paris in den 1950er Jahren: Die Leiche einer jungen Frau in einem Abendkleid wird gefunden. Da sie keine Papiere bei sich hat, steht die Polizei vor einem Rätsel. Kommissar Maigret nimmt sich des Falles an. Er will nicht nur den Mord aufklären, sondern auch mehr über die Tote erfahren. Die Spur führt zu einer Schauspielerin und einem Unternehmersohn, die kürzlich ihre Verlobung gefeiert haben.

Georges Simenons Kommissar Maigret gehört zu den Größen des Krimigenres. Der Roman *Maigret und die junge Tote* diente diesem Film recht lose als Vorlage. Die Tote berührt Maigret auf besondere Weise, da sie ihn an seine verstorbene Tochter erinnert. Schwermütig und körperlich etwas schwerfällig spielt Gérard Depardieu Maigret und macht seine Sache gut. Er kommt Simenons Vorstellung recht nahe.

Regisseur Leconte setzt in seinem Film vor allem auf Atmosphäre. Er interessiert sich mehr für seine Hauptfigur und deren Innenleben als für die Krimihandlung. Ähnlich wie das Abendkleid, das die Tote trägt, ist die Inszenierung etwas altmodisch. Zeitkolorit wird sparsam eingesetzt. Es gibt etwas feinen Humor und leichte Ironie. Recht zeitgemäß ist der Film, wenn es darum geht, dass junge Frauen, die auf der Suche nach einem neuen, besseren Leben in die Metropole Paris gekommen sind, älteren Herren zu sexuellen Dienstleistungen zugeführt werden.

Die Extras beschäftigen sich vor allem mit den Maigret-Romanen, der Figur des Maigret und damit, wie Si-



Gérard Depardieu als „Maigret“

menon seine Heimatstadt Lüttich in die Romane eingearbeitet hat.

Olaf Kieser

F / BEL 2022 R: Patrice Leconte B: Patrice Leconte, Jérôme Tonnerre K: Yves Angelo D: Gérard Depardieu, Jade Labeste, Mélanie Bernier, Hervé Pierre E: Die Untersuchung von Maigret, Auf den Spuren von Simenon – Ein Spaziergang durch Lüttich 89 Min.

EO

Menschliche Eselei

Das Leben als Verkettung von Unglück – ein ungewöhnliches Filmexperiment

EO ist ein Esel. Er führt ein recht angenehmes Leben in einem Zirkus. EO tritt zusammen mit Kasandra auf. Sie kümmert sich gut um ihren Co-Star. Eines Tages zwingen Tiereschützer den Zirkus, dessen Tiere zu verkaufen. Von nun an gleicht Eos Leben einer wilden Achterbahnfahrt: Er muss als Zugtier ran, wird er zum Maskottchen einer Fußballmannschaft und nach dem Spiel von gegnerischen Fans verprügelt, mal ist er Streicheltier für Kinder mit Trisomie

21, ein anderes Mal soll er zu Salami verarbeitet werden. EO reist mehr oder weniger freiwillig kreuz und quer durch Polen und landet am Ende in Italien.

Der Film reiht Stationen und Sequenzen aneinander, die nur lose zusammenhängen und oft von der Schlechtigkeit der Welt und des Menschen erzählen. Augenblicke des Glücks und der Ruhe sind für den Esel selten. Erzählt wird aus EOs Perspektive.

Durch seine Inszenierung verleitet Regisseur Jerzy Skolimowski dazu, Emotionen in den Blick und die Handlungen des Esels hinein zu interpretieren. Vermisst EO seine einstige Besitzerin Kasandra? Ist er neidisch auf die Pflege, die ein Schimmel bekommt? Alles anthropomorphe Annahmen...

Skolimowski ist sehr experimentierfreudig und kreativ, was die Wahl seiner filmischen Mittel angeht. Dazu kommt ein außergewöhnlicher, atmosphärischer Score. All das zusammen macht EO zu einem packenden, stilistisch herausragenden Film-Experiment mit klarer Haltung. Als Bonus gibt es fünf Postkar-

ten und ein kurzes Interview mit dem Regisseur, in dem es vor allem um die sechs Esel geht, die EO darstellten.

Olaf Kieser

POL / 12022 R: Jerzy Skolimowski B: Ewa Piaskowska, Jerzy Skolimowski K: Michal Dymek D: Hala, Tako, Marietta, Ettore, Rocco, Mela, Sandra Drzymalska, Lorenzo Zurzolo, Isabelle Huppert E: Interview mit Jerzy Skolimowski, 5 Postkarten 89

OPERATION FORTUNE (4K)

Agentenspaß

Guy Ritchies hochklassig besetzte Gaunerkomödie

Josh Hartnett, der hier den ahnungslosen Actionstar „Dany Francesco“ spielt, soll als solcher in einer echten CIA-Operation den bösen Waffenhändler Greg Simmons erledigen, was ihm gar nicht behagt und was schon deshalb komisch ist, weil der Waffenhändler von Hugh Grant gespielt wird, der als Bösewicht immer besser wird. Die begleitende CIA-Agentin mit Skills und Sexappeal wird von der unvergleichlichen Aubrey Plaza gespielt, ihr Partner fürs Grobe ist Jason Statham. Alle zusammen haben einen Heidenspaß, der flott inszeniert wurde mit der richtigen Mischung aus Action, Krawall-Humor und Geschichte; wenn er gut drauf ist, kann das im Moment niemand so gut wie Guy Ritchie,

Die Bilderpracht der weltumspannenden Schauplätze kommt in der 4K UHD-Version schön zur Geltung, der Ton (Deutsch und Englisch) ist ebenfalls bestens, schade, dass es nur deutsche Untertitel zur englischen Tonspur gibt.

Operation Fortune: Ruse de Guerre. USA 2023 R: Guy Ritchie B: Ivan Atkinson, Marn Davies, Guy Ritchie K: Alan Stewart D: Jason Statham, Aubrey Plaza, Hugh Grant, Carl Elwes, Josh Hartnett, Max Beesley, 114 Min; keine Extras. Als Download auf Amazon, WOW, Sky Go, Apple TV, Magenta TV oder DVD/BD/UHD



Kein schönes Leben: „EO“



Aubrey Plaza und Josh Hartnett: „Operation Fortune“



Glückliche Tage: „All The Beauty And The Bloodshed“

ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

Kampf und Freude

Die Szene-Fotografin Nan Goldin und ihr Kampf gegen die Sackler Familie

Sie war die Szene-Fotografin New Yorks in den 80er und 90er Jahren. Die Gay-Community litt damals unter den Folgen von AIDS. Die Party war vorbei, in einem Land ohne Gesundheitsfürsorge konnten sich die meisten Betroffenen die wenigen Hilfsmittel gar nicht leisten. AIDS war ein Todesurteil. Und Nan Goldin machte Fotos davon. Rührende Bilder von Liebe und Nähe und trotziger Fröhlichkeit.

Der Film der Dokumentaristin Laura Poitras (berühmt geworden durch ihren Film über Edward Snowden) behandelt das als ästhetische Erinnerung. Denn *All The Beauty And The Bloodshed* ist einerseits der Versuch, eine Biografie Goldins zu entwerfen, andererseits zeigt er sie vor allem heute im Kampf gegen die Sackler Familie, die durch den Vertrieb ihres Schmerzmittels „Oxycontin“ reich und berüchtigt wurden. Nicht weil die Sacklers den Stoff „entdeckt“ hätten (den hat sich schon Adolf Hitler reingezogen), sondern weil sie durch extrem aggressives Marketing für eine bis dahin unerreichte Verbreitung des Opiates sorgten. Die Familie entgingen milliardenschweren Schadensersatzklagen, in dem sie die produzierende Firma Purdue Pharma einfach pleitegehen ließen. Vor kurzem hat ein Gericht diesen Bankrott für ungültig erklärt, der Kampf geht weiter.

In der Kunstwelt sind die Sacklers als Mäzene und Spender bekannt. In einigen der wirklich großen Museen sind ganze Flügel und Sammlungen

nach ihnen benannt. Goldin führt eine Aktivisten-Gruppe an, die das ändern will. Sie inszenieren Flashmobs in Museen, verteilen Handzettel, geben Interviews, klären auf. So splittet sich der Film auf in anrührende Biografie (die ihren Anfang nahm in einer lieblos-kleinbürgerlichen, repressiven Familie), Szene-Tagebuch der Drag-Queens und Gay-Szene der späten 80er und die Arbeit des Aktivisten gegen die Sacklers. Als schließlich der Louvre



Nan Goldin

als erstes Museum den Namen verbannt, folgen bald auch andere Museen.

Gerade in seiner Mischung (es werden viele von Goldins legendären Bildern gezeigt) ist das ein ungewöhnlicher Film, den Poitras gut strukturiert hat, gerade weil er drei Geschichten gleichzeitig erzählt. Der Film versucht dabei nie, die Underground-Ästhetik der Nan Goldin zu imitieren und findet eine ganz eigene, sehr ruhige Bildsprache für das Thema Tod und Überleben.

Thomas Friedrich

USA 2022 R & K: Laura Poitras Mit Nan Goldin, David Velasco, Megan Kapler, Marina Berio, Noemi Bonazzo, Richard Sackler, 122 Min. E: Q & A mit Laura Poitras und Nan Goldin

Kings of Floyd



the ultimate Pink Floyd Tribute Band

22.09. Stadtlohn
23.09. Ahlen



eventim

TICKETS ÜBERALL ERHÄLTlich



TCG Erschöpfte Charaktere

»Disney Lorcana« ist was für
Genre-Einsteiger

Anfang September erschien das von vielen heiß erwartete Sammelkartenspiel *Disney Lorcana*. Es wurde von Ravensburger in Zusammenarbeit mit Disney entwickelt und ist das erste Trading Card Game (TCG) aus dem Hause Ravensburger. Das Set trägt den Titel „Das erste Kapitel“ (ein Hinweis darauf, dass weitere Kapitel folgen sollen?). Das Set besteht aus 204 verschiedene Karten mit vielen bekannten Disney-Figuren. Die Karten haben verschiedene Seltenheitsstufen und Holo-Versionen, was vor allem für Sammler, beim Tauschen und den Sekundär-



markt von Bedeutung ist. Die Artworks orientieren sich sehr an den Filmen. *Lorcana* ist auf Deutsch und Englisch verfügbar.

Bei den meisten TCGs geht es darum, die Lebenspunkte des Gegners auf null zu bringen und seine Ressourcen zu zerstören. *Lorcana* hat einen weniger konfrontativen Ansatz. Hier gewinnt wer zuerst 20 Legendpunkte gesammelt hat. Alles

spielt sich in der eigenen Runde ab. Um Karten von der Hand spielen zu können, muss Tinte bezahlt werden. Pro Runde darf eine Handkarte in Tinte umgewandelt und in den Tintenvorrat gelegt werden. Sie bleibt dort für den Rest des Spiels und kann nur noch als Tinten-Währung genutzt werden. Um ausgespielten Charaktere zu nutzen, werden sie erschöpft, indem sie auf die Seite gedreht werden. Werden sie auf Erkundung geschickt, fügen sie die auf ihnen angegebenen Legendpunkte dem eigenen Vorrat hinzu.

Vorsicht ist geboten, denn erschöpfte Charaktere können von gegnerischen Charakteren herausgefordert und aus dem Spiel genommen werden. Dazu wird der Angreifer ebenfalls erschöpft, was ihn wiederum selbst angreifbar macht. Die Kämpfe sind spannend und erfordern ein gewisses Maß an Vorbereitung und Planung. Viele Charaktere haben Sonderfertigkeiten, die sich taktisch nutzen lassen. Mit Gegenständen lässt sich die eigene Truppe unterstützen. Aktions-Karten haben einen einmaligen Effekt. Eine besondere Form von Aktions-Karten sind Lieder. Diese Mechanik passt thematisch ideal zu dem Spiel, denn praktisch kein Disney-Film kommt

ohne Songs aus. Lieder können optional bestimmten Charakteren zugeordnet werden, die sie dann ohne Aktivierungskosten nutzen können.

Die Grundregeln sind schnell und leicht verständlich, die Feinheiten kommen dann beim Spielen. *Lorcana* ist für Duelle ausgelegt, Runden mit mehreren Personen sind jedoch auch denkbar. Es gibt drei recht aus-

gegliche Starter-Decks mit einem 60 Karten Deck, einer Booster-Packung mit zwölf zufälligen Karten sowie einer Regelübersicht und einer Art Spielmatte. Die einfachen Regeln, abwechslungsreiche und durchaus anspruchsvolle Spiele, die Disney-Lizenz und der eher friedliche Aufbau-Charakter machen *Disney Lorcana* zu einem Spiel, das Kenner und Neulinge jeden Alters und Geschlechts ansprechen dürfte.

Olaf Kieser

Disney Lorcana Trading Card Game Ravensburger, Starter-Deck 20,-, Booster 6,-

Da wir es hier mit vielen untoten Piraten zu tun haben, gibt es mehrere Kill-Skills, die ein bisschen was mit Magie zu tun haben: Zeitstillstand und Teleportation sind verfügbare und überaus hilfreiche Optionen. Man kann den Gegner erst einfrieren und dann in Ruhe schnetzeln.

Dazwischen entwickelt sich sogar noch eine richtige Geschichte, der man gerne folgt, auch weil das Spiel komplett eingesprochen wurde. Die Dialoge sind ebenso witzig wie gruselig. Am schönsten aber sind die gemalten Sets, die in liebevollen Details eine Spiellandschaft entstehen lassen, die überaus atmosphärisch daher kommt, die man ein- und auszoomen und drehen kann.

Das schöne Spiel macht noch einmal klar, dass das Münchner Entwickler-Studio mit dem schönen Namen *Mimimi* feine und konkurrenzfähige Spiele erschaffen kann (ihr *Desperado 3* war ebenfalls gelungen). Leider gab das Studio wenige

PIRATEN Game Over

Das hübsche Schleichspiel »Shadow Gambit: The Cursed Crew« und das Ende des Entwicklerstudios Mimimi

Die kecke Piratin Afia ist eine un tote Piratin und bewahrt den eigenen Säbel daher im Brustkorb auf: Nach getaner Arbeit rammt sie sich das Ding jedesmal selbst zwischen die Rippen. Zu einem der vielen toten Soldaten, die im Verlauf des Spiels auf der Strecke bleiben, murmelt sie: „Mach dir nichts draus, der Tod ist hier nicht das Ende.“

Womit wir alles beisammen hätten: Einen originellen Plot, kesse Sprüche und jede Menge Action. *Shadow Gambit* ist ein ausgefuchstes Schleichspiel mit mittlerem Schwierigkeitsgrad. Man zieht seine Spielfiguren möglichst lange an den Sichtfenstern der Gegner vorbei, um dann schnell und endgültig zuzuschlagen.



Firmenlogo: Der Stress war zu groß

Tage nach der Veröffentlichung bekannt, dass man aufhören werde. Der persönliche und der ökonomische Stress seien nicht mehr tragbar. Man hat versprochen, das Spiel trotzdem noch zu pflegen, ein Patch ist angekündigt; allerdings konnten wir beim Spielen keine patchwürdigen Probleme feststellen. Alex Coultts

Shadow Gambit: The Cursed Crew. Entwickler: Mimimi. Für für PC, PS5 und Xbox Series S/X



FESTIVAL



Warum nur will Konrad unbedingt nach Lissabon? „Morgen irgendwo am Meer“ aus der Westfalen-Connection

ES BRENNT!

OSCAR-ANWÄRTER, GIALLO-TRASHPERLEN & GANZ VIELE KURZE: DAS 20. FILMFESTIVAL MÜNSTER

Wenn die Welt in Flammen steht, das Klima gegen die Menschen rebelliert und Kriege die Nachrichten bestimmen, dann bleibt uns vielleicht nur eins: Das Kino. Eine Kunstform, die uns die Wirklichkeit spiegelt wie keine andere, dabei jedoch Eskapismus erlaubt. Bilder und Botschaften werden für die große Leinwand geschaffen, fernab von den Ablenkungsmanövern, die unsere Smartphones präsentieren. Das mittlerweile 20. *Filmfestival Münster*, das in diesem Jahr vom 22. September bis zum 1. Oktober veranstaltet wird, kommt da gerade richtig.

„Viele der von uns ausgewählten Filme zeichnen sich aus durch einen kreativen Umgang mit gesellschaftlich drängenden Themen wie Klimawandel, Rechtsextremismus, sexualisierter Gewalt oder Homophobie,“ erklärt Carsten Happe, der wie auch bei den letzten Ausgaben gemeinsam mit Risna Olthuis die Festivalplanung übernahm. Drei verschiedene Wettbewerbe, zwei Sonderprogramme sowie mehrere Specials und Diskussionsrunden bilden den Rahmen für die Jubiläumsausgabe, bei der die Genre-grenzen verwischen und neue Perspektiven entstehen.

Der Blick des Festivals ist dabei in die Zukunft gerichtet: Talente finden, fördern und den Stars von morgen eine Bühne bieten. Dafür hat das Festival acht Debüt-Filme in die **European First Feature Competi-**

tion eingeladen, die um einen hochdotierten Jury-Preis kämpfen. Darunter Irlands aktueller Oscar-Beitrag *The Quiet Girl*, eine ruhige, auf dem Land angesiedelte 80er-Jahre-Coming-of-Age-Geschichte oder *Es brennt*, eine selten aktuelle Tragödie über alltäglichen Rassismus in Deutschland.

Eine der wichtigsten Aufgaben stand dem Organisationsteam lange vor dem ersten Festivaltag bevor. Denn mehr als 1.000 (!) Filme wurden gesichtet, um das Programm zu kuratieren, das in diesen zehn Tagen Ende September präsentiert wird.

Darunter wieder zahlreiche Kurzfilme, welche die heimlichen Highlights des Festivals ausmachen. Während es bei den großen Hollywood-Hits zum guten Ton gehört, sich gerne mal drei Stunden Spielzeit zu erlauben, zeigen die Shorts aus zwölf Ländern, wie kunstvoll in ganz wenig Zeit auch komplexe Themen aufgearbeitet werden können. Insgesamt 32 Filme messen sich dabei in der **European Short Film Competition**. Während die längsten von ihnen eine halbe Stunde auf der Uhr haben, läuft der kürzeste unter den Kurzen, das animierte Stück *Pirouette*, gerade mal knappe drei Minuten. Pünktlich sein ist das angesagt.

Das Festival öffnet sich zwar weiterhin Europa, richtet seinen Fokus aber wieder auf die Region, die ihr filmisches Potenzial unter Beweis stellen darf. Die **Westfalen Con-**

nection beweist wie in den Jahren zuvor, dass man für großes Kino gar nicht weit fahren muss. Blockbuster vom nächsten Block. Ob Kurzfilme wie *Das Miro Projekt*, der Künstliche Intelligenz und Kreativität verbindet oder Langfilme wie das bewegende Roadmovie *Morgen irgendwo am Meer*. Für einige der jungen Filmschaffenden ist es der erste Festival-Beitrag überhaupt.

Wem das nicht fantastisch genug ist, darf sich im Rahmen der Reihe **Nightwatch** mit den düsteren Ecken europäischer Filmkunst beschäftigen. Als originär europäisches Genre ist der italienische Giallo in vielerlei Hinsicht stilbildend für experimentelles, abenteuerliches und gruseliges Kino. Drei Horror-Perlen der 70er, u.a. von den Visionären Dargio Argento oder Lucio Fulcio, finden den Weg ins Schloss-theater.

Damit auch in Zukunft genug Programm vorhanden ist, werden **Netzwerktag** eingerichtet, die junge Studierende mit Filmprofis aus der Region zusammenbringen, während am **Thementag Filmbildung** über die Rolle von Filmbildungsangeboten in Nordrhein-Westfalen diskutiert werden kann oder in der Reihe **New Film Generation MS & NRW** Projekte zu sehen sind, die zum Beispiel im Rahmen von Workshops entstehen.

Das gesamte Programm des Festivals findet ihr in allen Details unter <https://2023.filmfestival-muenster.de/>. Christopher Hunold



2. – 19. NOVEMBER 2023

LIVE@FORUM

FR. 3.11.

PHILIPP POISEL

SA. 4.11.

BETH HART

HENRIK FREISCHLADER

SO. 5.11.

MARIO BIONDI ■ KURT ELLING

MICA MILLAR

MO. 6.11.

LEE FIELDS ■ LIV WARFIELD

ANIKA NILLES

DI. 7.11.

RICHARD BONA ■ KINGA GŁYK

MI. 8.11.

DIKKA

DO. 9.11.

CANDY DULFER ■ DIRTY LOOPS

JAZZBOIS

FR. 10.11.

JAN DELAY & DISKO NO. 1

JOSÉ JAMES

SA. 11.11.

INCOGNITO ■ KENNEDY

ADMINISTRATION ■ THE NEXT

MOVEMENT

SO. 12.11.

XATAR FEAT. HEAVYTONES

LIVE@ERHOLUNGSHAUS

DO. 2.11.

ALTE BEKANNTE

SA. 4.11.

GREGOR MEYLE & BAND

SO. 5.11.

KONSTANTIN WECKER

MO. 6.11.

ABDULLAH IBRAHIM

DI. 7.11.

TRILOK GURTU

JAKOB BÄNSCH QUARTETT

SPECIAL GUEST ALMA NAIDU

CLAUS FISCHER BAND

FEAT. PETER WENIGER

MI. 8.11.

CORY HENRY ■ MATTHEW

WHITAKER ■ MICHAEL MAYO

DO. 9.11.

BILL FRISELL TRIO

FEAT. THOMAS MORGAN

AND RUDY ROYSTON

JOHN SCOFIELD TRIO

DISCOVERY COLLECTIVE

FR. 10.11.

WDR BIG BAND FEAT. MAKOTO

OZONE ■ STEVE GADD BAND

SA. 11.11.

TINGVALL TRIO

OMER KLEIN TRIO

NOISE ADVENTURES

SO. 12.11.

NIGHTHAWKS ■ AFRA

KANE ■ WILLIAM PRINCE

DI. 14.11.

REBEKKA BAKKEN

MI. 15.11.

LISA BATIASHVILI

& Giorgi Gigashvili

DO. 16.11.

CARMINHO

FR. 17.11.

QUADRO NUEVO

SA. 18.11.

RABIH ABOU-KHALIL

SO. 19.11.

SEVEN TRIO

MICHAEL KAESHAMMER

WWW.LEVERKUSENER-JAZZTAGE.DE

HOTLINE 02171 767959

Programänderungen vorbehalten.



ROMY MID AIR

YOUNG RECORDS / INDIGO

Die Sängerin, Songwriterin und Gitarristin der erfolgreichen Postpunk-Band *The XX* bringt mit „Mid Air“ ein famoses Solo-Debütalbum heraus. Darauf hat Romy den Sound von *The XX*, diese Mischung aus melancholischen Melodien, schläfrig-eindringlichem Gesang und tanzbaren Grooves und Vibes, den sie ja mitgeprägt hat, weiterentwickelt und in mitreißende Tracks verwandelt, die mit Macht auf den Dancefloor der Clubs zielen. Vielleicht nicht verwunderlich, steht Romy doch seit Teenager-Tagen in London an den Turntables angesagter Locations. Und sie hat wirklich ein Händchen für Drama, Dynamik und Spannungsbögen in Bann schlagender Dance-Tracks, die unmittelbar euphorisieren. Davon gibt's hier einige: Das verzückte „Love Her“, das treibende „Weightless“, den Piano-House-Ausflug „One Last Try“, das galoppierende „Strong“, das Statement „Enjoy Your Life“ oder das charmante „She's On My Mind“. In Romys Songtexten geht es auf sensible Weise um Liebe, Traurigkeit, Beziehungen, Identität und Sex, sie sind eine Feier ihrer Queerness und Lebensfreude. Eine wundervolle Aufforderung zum Tanz!

Andreas Dewald

JESSY LANZA LOVE HALLUCINATION

HYPERDUB

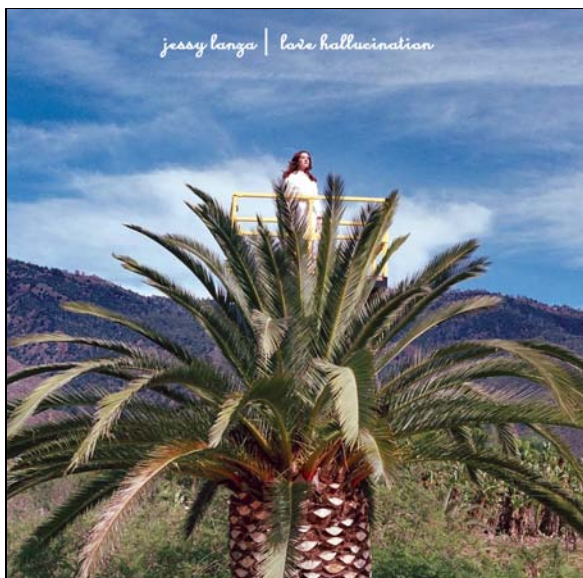
Es gibt sie immer noch, diese Menschen, die über Pop nur meckern und ihm Simplizität unterstellen. Doch eine gute Hook zu schreiben, einen gnadenlosen Ohrwurm zu entwickeln, ist durchaus eine Kunst und hat erstmal nichts mit dem zu tun, was musikalisch drumherum passiert. In den letzten zehn Jahren hat es die Kanadierin Jessy Lanza so gut wie kaum jemand anderes verstanden, ihre leuchtenden Pop-Hooks in die interessanteste Club- und R'n'B-Musik zu schleusen. Ihr Label „Hyperdub“ ist dafür bekannt, britische Bass-Musik neu zu definieren, sich aber auch dem R'n'B der 80er bis 90er sowie Hochglanz-Pop zu nähern. Lanza hat das nun auf ihrem vierten Album nahezu perfektioniert: Glänzender Discopop stellt sich wie selbstverständlich neben clubbigen 2-Step und Rave-Songs. Bis jetzt eine der Platten des Jahres!

Christopher Hunold

BLONDE REDHEAD SIT DOWN FOR DINNER

SECTION1 / PIAS

Oha, ihr erstes neues Album seit fast 10 Jahren, und wie souverän schon der Opener „Snowman“ daherkommt! Wenn man bisher im-



TONTRÄGER

Riff-Monster, Acid-Techno
& ein ziemlich schratiger Altmeister



mer bei *Blonde Redhead* ignorierte, dass zwei Drittel der Band italienische Wurzeln haben, so wird man bei diesem Album den Verdacht nicht los, die Band immer falsch gelesen zu haben. Denn das ist nicht schwelgerischer US-Alternative-Rock, sondern – Musica Leggera verkleidet als Dreampop! Und plötzlich klingt Sängerin Kazu Makino wie die moderne Variante von Viola Valentino, entpuppt sich das vermeintlich zu süße ihres Sounds als Italo-pop-Element, das es irgendwie ins Indie-New York der 90er verschlagen hat. Um es kurz zu sagen: Ein träumerischeres Album zum Weltvergessen wird es dieses Jahr nicht mehr geben. Schon gar nicht so opulent und vielschichtig. Salute! *Karl Koch*

BE YOUR OWN PET MOMMY

THIRD MAN RECORDS

Hallo, Millennials! Hier mal wieder was zum alt fühlen: Es mag sich nach vorgestern anfühlen, aber *Be Your Own Pet*, US-Punk- und Indie-rock der mittleren 00er-Jahre und Mitglieder des „Gute Songs müssen laut und nicht länger als zwei Minuten lang sein“-Clubs, haben sich 15 (!) Jahre nach ihrer letzten Platte wieder zusammengetan – auch weil Jack White großer Fan ist und sie auf sein Label holte. „Mommy“ setzt größtenteils an, wo sie damals aufgehört haben: Kurz, knapp und möglichst laut powert Sängerin Jemina Pearl durch die Songs, auch wenn der Schmutz und das Rotzige jetzt etwas in den Hintergrund rücken. Die slickere Produktion ist zunächst gewöhnungsbedürftig, dann aber wirbeln Songs wie „Pleasure Seeker“ jede Menge Staub auf. Auf „Rubberist“ wird es funky und der Closer „Teenage Heaven“ ist fast schon ein Liebeslied in sanftem Gewand. *Christopher Hunold*

APHEX TWIN BLACKBOX LIFE RECORDER / IN A ROOM 7 F760

WARP RECORDS

30 Jahre nachdem Richard D. James mit einer Reihe wahnwitziger Alben Genres wie Techno, Ambient und IDM nicht nur geprägt, sondern gleich definiert hat, können ihm unfaire Erwartungen völlig egal sein. Er hat seinen Beitrag längst geleistet, jetzt veröffentlicht er alle paar Jahre ein paar Tracks und taucht wieder ab, auch wenn er laut eigener Aussage nie etwas anderes macht, als Musik zu produzieren. Trotzdem schafft er es, wie auf seiner neuen EP, seinem Sound auch mit diesen Krümeln, die er uns serviert, ein Update zu geben und frisch zu bleiben. Er nähert sich seit Jahrzehnten wieder Acid-Techno, wirft aber Breakbeat-Steine ins Getriebe, zieht Decken aus verträumten Synth-



KARRIERE-SPRUNGBRETT PFLEGE-AUSBILDUNG



Ausbildungsberufe (m/w/d)

- > Pflegefachfrau/-mann
- > Pflegeassistent*
- > Operationstechnischer Assistent (OTA)
- > Med. Technologie für Laboratoriumsanalytik (MTL)
- > Med. Technologie für Radiologie (MTR)
- > Physiotherapeut

*vorbehaltlich der Genehmigung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung

Neue Berufsperspektiven für Quereinsteiger (m/w/d)

- > Umschulungsmaßnahmen zur/m Pflegefachfrau/-mann
- > Verkürzte Ausbildung für Pflegeassistenten
- > Anerkennung ausländischer pflegerischer Berufsabschlüsse

Studium

- > Pflege dual B.Sc.*
- > Hebammenwissenschaft B.Sc.*
- > Therapie- und Pflegewissenschaft B.Sc.**

*in Kooperation mit der der Hochschule Osnabrück

** in Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule



**Die Akademie des
Klinikums Osnabrück**
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück

T + 49(0) 541 405-5908
info@akademie-klinikum.de
Weitere Infos unter
www.akademie-klinikum.de



Workcamps leiten!

Engagement rockt - Erfahrung bringt weiter!

- In internationalen Gruppen spannende und gemeinnützige Projekte unterstützen
- Internationale Workcamps im In- und Ausland leiten und soziale Kompetenzen erweitern
- Anerkennung als Praktikum möglich!

International und interkulturell • www.ijgd.de

Tel.: 0511 - 132 297 54 • Mail: workcamps.leiten@ijgd.de

ALTERSCHLACHTHOF
LINGEN

- 15. & 16.09. ROCK AM PFERDEMARKT**
- UMSONST & DRAUSSEN MIT ROGERS, THE SUBWAYS, TURBOSTAAT, UVM.**
- 28.09. RADIOACTIVE SLAM #40**
- 30.09. KAY RAY**
- 12.10. RADIOACTIVE SLAM OP PLATT**
- 14.10. MR HURLEY & DIE PULVERAFFEN**
- 20.10. DESTRUCTION**
- 21.10. J.B.O. -AUSVERKAUFT-**
- 03.11 REVEREND HARDY HARDON & THE CHURCH OF ELVIS**
- 17.11 VPT: DIE DREI ??? UND DER HEIMLICHE HEHLER (THEATER A.D. WZHÖ)**
- 08.12 EL*KE**

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

Flächen über die Tracks und unterwandert diese mit wabernden Sounds und zerschossenem Trip-Hop. Vor allem „In a room7 f760“ zittert sich mit dichtem Sound und überraschenden Melodien durch eine viel zu kurze Spieldauer.

Christopher Hunold



ROYAL BLOOD
BACK TO THE WATER BELOW

WARNER MUSIC

Der Opener dürfte nicht nur Fans der ersten Stunde entzücken: „Mountains At Midnight“ rifft sich rüdig in tiefstes *Queens Of The Stoneage*-Terrain und ballert in schlanken drei Minuten über die Ziellinie. „Shiner In The Dark“ linst dann mit funkigem Riff Richtung Tanzfläche, während Keyboard-Akzente den Boden für den weiteren Verlauf bereiten. Denn *Royal Blood* können nicht nur Riff-Monster erschaffen, sondern haben sich auch in Sachen Songwriting herrlich weiter entwickelt, ohne ihren Crunch zu verlieren. Das mündet auch mal in Elton John-Bombast, dann wieder im tollen „The Firing Line“ in einer spannungsgeladenen Marc Bolan-Ballade, die jederzeit droht zu explodieren, doch bis zum Schluss die Spannung hält. Sexy! Auch sehr *T. Rex*-Style dann „How Many More Times“, das sich bei Robbie Williams zu seiner besten Zeit als Live-Highlight gut gemacht hätte. Und wie schön unverschämt man sich in *Beatles*-Terrain schleicht bei „There Goes My Cool“. Ein schönes, pralles Rock-Album!

Karl Koch



JUNGLE
VOLCANO

CAIOLA RECORDS

Man mag sich ob herbstlicher Regengewände nicht mehr daran erin-

MEINE AUSWAHL



andrä
MUSIK
FILME
GAMES

MÜNSTER
Verspoel 21/
Ludgerstraße

www.cd-andra.de f t

nern, aber es gab Tage, da schien mal die Sonne. Auch mehr als genug. Muss man diese substituieren, kann vielleicht das neue Album der beiden Briten *Jungle* helfen. Ihr lichtdurchfluteter Souppop erzeugt von Sekunde Eins an gute Laune – Widerstand zwecklos. Knackige Beats, zischende Hi-Hats, warme Claps und schwitziger Soul werden zum groovenden Sound-Cocktail gemixt. Als Gäste sind u.a. Rapper Roots Manuva oder Electro-Soul-Talent Chanel Tres am Start, die normalerweise auf ihrer eigenen Musik weniger für Stimmung sorgen, hier aber gehen die Features voll auf. Das gilt vor allem für Erick the Architect, der dem Überhit der Platte „Candle Flame“ seine Stimme leiht. Wenn jetzt doch noch einmal die Sonne mitmachen würde...

Christopher Hunold



AHNONI & THE JOHNSONS
MY BACK WAS A BRIDGE FOR YOU TO CROSS

ROUGH TRADE RECORDS

Ewig ist es her, dass Ahnani gemeinsam mit den *Johnsons* musiziert hat. Textlich lässt sie sich wieder fallen in Trauer, Wut und Verzweiflung, während die Band den Soul-, Funk- und Blues-Unterbau liefert. Das Album klingt dennoch federleicht, wie ein lauer Festivalsonntag zur untergehenden Sonne. Songs wie das dramatische „Scapegoat“ reißen den Himmel auf, eine verzerrte Gitarre legt sich über Ahnonis Anklage, auf „Can't“ singt sie immer und immer wieder „I don't want you to be dead“, während die *Johnsons* erstmals in den

Mittelpunkt rücken, andernorts entspringt der Jazz aus der zweifelten Frage „Why Am I Alive Not?“. Die Erkenntnis, warum die *Johnsons* heißen wie sie heißen, ist übrigens dem Covermotiv zu verdanken. Die verstorbene queere Ikone und Dragqueen Marsha Johnsons, die Ahnoni einst treffen durfte, ist dort zu sehen.

Christopher Hunold



NEIL YOUNG CHROME DREAMS

REPRISE RECORDS / WARNER MUSIC

Ok, man muss jetzt nicht in die komplette Legendenerzählung, die sich um dieses Album rankt, einsteigen, nur so viel: Genau so hätte das Teil 1977 rauskommen sollen, und es wäre wohl eines der besten Neil Young-Alben überhaupt geworden. Mit den Klassikern „Will To Love“, „Like A Hurricane“, „Pocahontas“, „Stringman“ und „Powderfinger“,

die ihren Weg in die Welt auf andere Weise fanden. Aber jetzt findet der Fan hier alles erstmalig so klingend und genau in der Reihenfolge, wie es ursprünglich mal geplant war. Insofern: Unverzichtbar für Neil Young-Ultras, aber auch ein toller Einstieg für alle Neugierigen, die wissen wollen, was denn das Faszinierende an diesem schrätigen Altmeister ist.

Karl Koch

GRIAN CHATTEN CHAOS FOR THE FLY

PARTISAN RECORDS

Im Herbst 2022 stand Grian Chatten, Sänger der fantastischen, von Literatur und Dichtung inspirierten Dubliner Band *Fontaines D.C.* am Rande eines Burnouts. Nichts tun und sich erholen wollte ihm jedoch nicht gelingen, also schrieb er vornehmlich auf der akustischen Gitarre zornige, bittere Songs, die auf Erfahrungen in einer irischen Küstenstadt basieren. Dabei erinnert Chatten mal an Syd Barrett, mal an Elliott Smith, dann wieder an Nick Drake, kredenzt in „Bob’s Casino“ gar Easy-Listening-Klänge und mit „All The People“ eine ans Herz gehende Pianoballade. Das Spektrum melancholischer, brillant umgesetzter Stimmungen ist erstaunlich! Bedeutet das das Ende für seine Mutter-Band? Nein, *Fontaines D.C.* existieren weiter, haben sogar schon ein neues Album in der Mache.

Andreas Dewald



BEVERLY GLENN-COPELAND THE ONES AHEAD

TRANSGRESSIVE / ROUGH TRADE

Die Geschichte der seltsamen Karriere von Beverly Glenn-Copeland kann man in einer schrägen Doku bestaunen. Nur so viel: Debüt 1970, 1986 das Album „Keyboard Fantasies“ auf Kassette rausgebracht, Anfang 2000er Coming Out als Trans-Mann, Wiederentdeckung in den 2010ern. Es gibt hier einen ziemlich beeindruckenden Songwriter und Sänger zu entdecken, dagegen ist Rufus Wainwright Bürokratenmusik! Man kann kaum sagen, wie unglaublich anrührend diese Musik ist, teils tieftraurig, teils überwältigend positiv. Dazu Glenn-Copelands Stimme, die aus einer anderen Zeit zu stammen scheint, Opern- und Musicalhaftes, Blues, Folk, Afrorhythmen, alles vereint sich hier zu einem mächtigen Strom. Als hätte der späte Scott

Walker mit dem *Sun Ra Arkestra* in einer Hütte jenseits von Raum und Zeit extrem intensive Sessions abgehalten. Das ist keine Musik zum nebenbei Hören, für manche dürfte die Intensität auch zu heftig sein. Wer’s wagt, kann sich an das „Stand Anthem“ trauen. Die einen werden niederknien, die anderen fliehen...

Karl Koch

DISCLOSURE ALCHEMY

APOLLO RECORDS

Es ist knapp zehn Jahre her, da nutzten die Gebrüder Lawrence des britischen Duos *Disclosure* den langsam abebbenden Hype britischer Bassmusik, um diesen mit dem aufkommenden Hype stadiontauglicher Housemusik zu verknüpfen. Sounds aus den Genres Garage, Bass und Rave haben sich nicht mehr nur in Kellern versteckt, sondern zogen mit Strobo-Lichtern und jeder Menge Peaktime-Attitüde auf die Hauptbühnen der Festivals dieser Welt. Ihr Talent vergebunden *Disclosure* in den letzten Jahren leider viel zu oft – zu viele Features, zu viele Gimmicks. Doch „Alchemy“ ist jetzt ihr vielleicht bestes Album, auch weil die Euphorie einer durchtanzten Nacht ungefiltert durch jeden Track scheint. Vom stampfenden 4/4-House-Track über abseitige Rave-R’n’B-Hybriden liefern *Disclosure* endlich wieder den Soundtrack für eine gute Nacht.

Christopher Hunold





+

Pflege mit WIR-Gefühl
Weiterbildung mit WOW-Effekt

Weitere Infos:







Kein Bock, Erwachsenenmusik zu machen: „The Hives“

STURM & DRANG

HAUPTSACHE PRIMITIV: HAUSBESUCH BEI DEN »HIVES«

Howlin' Pelle Almqvist, seines Zeichens Sänger der Stockholmer Rock'n'Roll-Band *The Hives*, lümmelt in einem adretten, enggeschnittenen weißen Hemd und schwarzer Stoffhose auf einem Hotelzimmerbett in Sheffield. Zusammen mit seinem drei Kumpele hat er nach elf Jahren wieder mal ein *Hives*-Studioalbum fertigbekommen. „The Death Of Randy Fitzsimmons“ heißt das Werk, die Songs sind überaus rasant, fetzig und rockpunkig. Stücke wie „Bogus Operandi“, „Smoke & Mirrors“ oder das sehr direkte „Two Kinds Of Trouble“ lassen die unbändige Spielfreude früherer Hits, etwa „Hate To Say I Told You So“ oder „Walk Idiot Walk“ aufleben, mit denen *The Hives* Anfang des Jahrtausends zu einer der populärsten Bands weltweit avancierten. Und falls sich jemand fragt, wer dieser Randy Fitzsimmons ist: Laut der launigen Begleitgeschichte zum Album ist der – fiktive – Songschreiber der *Hives* verstorben. Allerdings nicht, ohne der Band die neuen Songs in seinem leeren Grab zu hinterlassen...

Ultimo: Pelle, chic siehst du aus!
Howlin' Pelle Almqvist: Ich habe mich extra ein wenig herausge-

putzt, um zu kaschieren, dass ich leicht am Kränkeln bin. Irgendwie tut mir der Hals weh, und ich sitze schon seit 24 Stunden in diesem Hotel herum...

Nachher wirst du ein Konzert spielen, im Vorprogramm der Arctic Monkeys. Wie bringst du dich dafür in Stimmung?

Ich komme heute wohl nicht um eine ausgiebige Gymnastikstunde herum. Und dann werden wir fünf uns gegenseitig ins Gesicht hauen, so mittelhart. Das bringt das Adrenalin zum Fließen! (lacht)

„The Death Of Randy Fitzsimmons“ ist euer erstes Studioalbum seit „Lex Hives“ aus 2012. Ist man denn noch eine aktive Band, wenn man so lange nix veröffentlicht hat?

Ach, inaktiv waren wir nie, wir haben jedes Jahr Shows gespielt. Aber es fühlt sich sehr viel wertiger an, live aufzutreten, wenn man auch neue Songs spielen kann. Von Jahr zu Jahr wurde es tatsächlich immer komischer, zu touren und ständig nur die alten Nummern zu bringen. Nicht so geil...

Euer Album bringt die Rock'n'Roll-Energie und den schweißtreibenden, punkigen Spaß zurück, für den The Hives immer standen.

Wie sagt man auf Deutsch? „Sturm und Drang“, haha. Es versteht sich von selbst, dass wir nicht mit einer lauen Chill-Out-Platte zurückkehren wollten. Sondern mit Songs, die LAUT sind, die leben und die sozusagen Sex miteinander haben. Ich halte es für entscheidend, dass Rock'n'Roll jung klingt, energetisch, ungestüm, rüdig und wild. **Aber du bist 45, dein Bruder ein Jahr älter. Im Video zu eurem neuen Song „Bogus Operandi“ setzt ihr euch mit Zombies auseinander, im Clip zu „Countdown To Shutdown“ seht ihr aus wie eure eigenen Väter. Wie anstrengend ist es, sich anzuhören wie eine junge Band?**

Für mich hört sich die neue Platte definitiv jünger an als „Lex Hives“, die wir als Mittdreißiger gemacht hatten. Unsere jüngeren Ichs sind dieses Mal vorbeigekommen und haben uns ordentlich angestupst. Ich kann den Teenager in mir jederzeit reaktivieren. Rock'n'Roll ist ohne Zweifel ein Jungbrunnen für uns. Rockmusik ist zwar eine alte Kunstform, aber es ist der Sound der Jugend.

Ein Sound der Jugend, der zunehmend von alten Herren dominiert wird.

Das biologische Alter ist nicht ent-

scheidend. Wir waren vor 20 Jahren mit den *Rolling Stones* auf Tournee, ich ging ein, zwei Mal mit Mick Jagger, einem sehr freundlichen Mann, was trinken. Er ist noch älter als meine Eltern, aber auf mich wirkte er wie jemand aus meiner Generation. Oder Iggy Pop: Mitte 70 und schlicht phantastisch! Es kommt darauf an, wie du drauf bist und ob es dir gesundheitlich gutgeht.

Was denkst du darüber, wenn Bands plötzlich sogenannten Erwachsenen-Rock machen, sobald sie ein gewisses Alter erreicht haben? Die Arctic Monkeys sind ein gutes Beispiel dafür.

Die *Arctic Monkeys* sind eine meiner Lieblingsbands aus dem modernen Zeitalter. Ich ziehe meinen Hut vor den Jungs, mich erinnern sie in ihrer Lust auf Veränderung an David Bowie. Aber die *Hives* haben einen anderen Ansatz. Ich habe null Bock, plötzlich Erwachsenenmusik zu machen. Ich liebe Bands wie *Dire Straits* oder *Fleetwood Mac*, aber das ist reife Musik, kein Rock'n'Roll. **Was ist dir wichtig, wenn du an die Hives denkst?**

Dass sich die Leute auf uns verlassen können. Wir wollen eine Konstante sein. So wie viele meiner Lieblingsbands Konstanten sind oder waren: *AC/DC*, *Motörhead*, *The Ramones*, *Iron Maiden* oder auch *Kraftwerk*. Sie haben ihre Identität, und sie halten an ihr fest. Ich denke, es ist ein Zeichen der Schwäche, wenn eine Band mit dem einen Stil anfängt und auf einmal etwas ganz anderes macht.

Ihr habt „The Death Of Randy Fitzsimmons“ im Studio von Abba in Stockholm aufgenommen. Die ließen sogar 40 Jahre verstreichen, bis sie wieder ein Album veröffentlichten und sind immer Superstars geblieben.

Das stimmt, aber sie haben die ganze Zeit über an neuer Musik gearbeitet, Musicals geschrieben, Filme, ein Museum aufgebaut. Ich muss sagen, ich bewundere *Abbas* Benny für seinen Eifer. Er geht nach wie vor sechs Tage pro Woche ins Studio, um zu arbeiten.

Kannst du mit der Musik von Abba etwas anfangen?

Die Kompositionen sind wunderbar, handwerklich ist es einzigartig, was diese vier Menschen seit 50 Jahren leisten. Die Songs sind supersmart, jedes Teilchen sitzt perfekt an seinem Platz. Einen Einfluss auf den Sound der *Hives* hatten sie freilich nie. Unser Ansatz ist eher das Gegenteil: Je dümmere und primitivere ein Song ist, desto besser passt er zu den *Hives*, haha!

Interview: Steffen Rütth

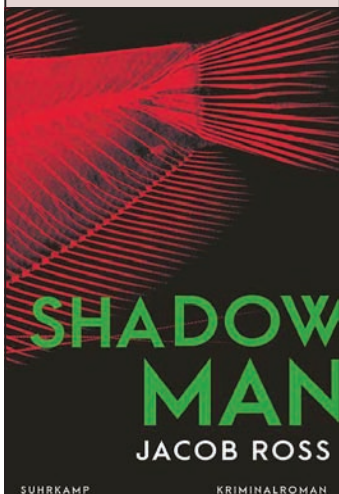
Schöner leben in Münster

Entdecke unsere nachhaltigen Produkte für eine lebenswerte und grüne Zukunft.



LOOPmünster ist unser umweltfreundliches und unkompliziertes Nahverkehrs-Projekt in Münsters Süden und wird bequem per App bestellt. Die Fahrzeuge können mit jedem gültigen Busticket genutzt werden und fahren flexibel ohne festen Fahrplan.

Jacob Ross: Shadow Man – Dass dieser Ermittler Michael „Digger“ Digson und seine „Seelenfreundin“ und Kollegin Miss Stanislaus etwas anders gestrickt sind als die üblichen Krimis mit exotischem Flair, war schon dem ersten Band zu entnehmen. Hier hat Miss Stanislaus einen üblen Kerl erschossen, was ihre Vorgesetzten allerdings als Mord werteten. Die Dialoge sind wohl dialektgefärbt, was man daran merkt, dass in der deutschen Fassung jedes vierte Wort falsch geschrieben wird. Aber wie soll man auch karibischen Flair vermitteln wenn nicht über eine anscheinend gebrochene Sprache? Denn alles spielt auf der Karibikinsel Camaho, und meistens merkt man auch, dass der auf Grenada geborene Autor lieber was über seine Kultur erzählen möchte als einen „richtigen“



Krimi zu schreiben. Das wird daher alles eher amüsant als spannend und hat vor allem den Vorteil, in ungewohnter Umgebung zu spielen. (Aus dem karibischen Englisch von Karin Diemerling. Suhrkamp, Frankfurt 2023, 460 S., 16,95)

Anthony Beevor: Russland. Revolution und Bürgerkrieg 1917-1921 – Normalerweise fassen Historiker diesen Abschnitt eher von 1917 bis 1923; mit dem Einsetzen der „Neuen Ökonomischen Politik“ geht die Zeit des Bürgerkrieges in der Sowjetunion über in eine Phase der Stabilisierung. Der renommierte Historiker Anthony Beevor begründet nicht weiter, warum er diese Abschnitt für seine Fleißarbeit gewählt hat. Sein Werk schert sich weniger um Ideen als um Schlachten, Massaker und Intrigen. Wobei die Bolschewiken bei Beevor unverhält-



Foto: Tim Mossholder

KUNST & HANDWERK Liebe in Zeiten der Seuche

*Sarah Halls »Wie wir brennen«
ist besser als der Titel*

Bei einem japanischen Meister hat Edith als junge Frau die Kunst erlernt, Holz durch Feuer zu härten, zu verwandeln. Einmal im Brennofen und anschließend unter großer Vorsicht mit einer Bürste gesäubert, entfaltet das Holz in seiner kontrastreichen Maserung seine ganze Schönheit. Und es wird so hart, wie ein organisches Material nur hart sein kann. Wenn man einen Wassertropfen auf ein derart behandeltes Holz fallen lässt, muss er unbeweglich auf der Oberfläche verharren, sagt der Meister. Später wird Edith diese Holz-Kenntnis- und -Technik als Kunst betreiben und große Skulpturen erschaffen.

Dass das in Flammen gehärtete Holz auch metaphorisch gemeint ist,

liegt auf der Hand. Der deutsche Verlag hat diese Bedeutung mit dem deutschen Titel nachdrücklich betont. Im Original heisst der Roman einfach nur „Burntcoat“.

Während ihre MitschülerInnen an der Akademie malten und zeichneten, lernte Edith lieber Schweissen und mit schweren Materialien umgehen. Ihre Kunst hat mit Gewicht in der Welt zu tun, ihre Objekte stören, in vielfacher Hinsicht. „Burntcoat“ heisst das Anwesen, das Edith als Zufluchtsort dient. In dem alten Fabrikgebäude wurden früher Partys gefeiert, jetzt steht es leer. Von dem Preisgeld für eine ihrer umstrittensten Skulpturen kauft Edith „Burntcoat“ und baut es um: Oben ein Apartment mit roten Ziegelsteinwänden, unten, in der Halle, ein gigantisches Atelier für ihre Skulpturen.

Dann kommt die Seuche. Zunächst denkt man, dass dies wieder ein Corona-Roman sein wird, aber Hall hat ganz andere Schrecken im Sinn. Ihre Pandemie ist brutaler, das Virus ein anderes, die Folgen sind schlimmer, gesellschaftlich und gesundheitlich. Zusammen mit

ihrem Geliebten verbarrikadiert sich Edith in Burntcoat. Für eine Weile haben sie Lebensmittel, leiden keinen Mangel und erfreuen sich aneinander: „Wir waren gesund und hatten keine Vorerkrankungen. Wir waren jung und stark. Wir würden es überstehen. Wir lösten uns voneinander und sprachen Beteuerungen aus. Und alle davon waren ebenso leidenschaftlich wie falsch.“

Es vergeht beinahe der halbe Roman, bevor Hall auf ihr Thema kommt: Die Liebe in den Zeiten der Seuche. Der sachliche Tonfall, mit dem Erzählerin Edith berichtet, macht von Anfang an klar, dass Leidenschaft keine Lösung ist. Dass Liebe in der Isolation keine richtige Liebe ist. Oder die einzige wahre.

Die Ambivalenz der Erzählerin lässt den Roman in viele Schichten schimmern, nichts ist gewiss, das Ende ist nah – oder auch nicht. Immerhin berichtet Edith rückblickend als eine Überlebende, als ein Virusträgerin mit einer Lebenserwartung auf Abruf: „Bis heute bekomme ich Einladungen in die Nova-Kliniken (...), aber ich habe meine Lebenserwartung so oft überschritten, dass ich nicht mehr unter Beobachtung stehe. Neunundfünfzig ist alt für eine Trägerin.“

Edith ist durchs Feuer gegangen. Sie hat ein England überlebt, in dem den Schwerverkranken dringend abgeraten wird, ins Krankenhaus zu gehen. Ein England, in dem niemand mehr etwas für den anderen tun kann. Der gesellschaftliche Zusammenbruch, den Hall da beschreibt, ist ein eigener Krankheitsverlauf. Wir alle haben das vor kurzem erlebt – und fast schon wieder vergessen.

Thomas Friedrich

Sarah Hall: Wie wir brennen. Aus dem Englischen von Eva Bonné. Penguin, München 2023, 236 S., 24,-

KLIMA

Das Wetter von Morgen

*T.C. Boyles satirischer
SF-Roman »Blue Skies« liest
sich recht gegenwärtig*

Schon der Titel ist ironisch zu verstehen. Genremäßig kann man Blue Skies der Climate Fiction zuordnen. Der Roman spielt in den einstigen Paradiesen Kalifornien und Florida. In Kalifornien herrscht seit Jahren Dürre. Jeden Tag brennt die Sonne von einem strahlend blauen Himmel herab und die Temperatur



Foto: Kelly Sikkema

steigt regelmäßig über 35 Grad. Florida hingegen ertrinkt in Überschwemmungen und Wolkenbrüchen.

Mittendrin versucht eine amerikanische Familie sich an die sich ständig verändernden Bedingungen anzupassen. Cat lebt in Florida, führt ein sinn- und aufgabenfreies Leben und trinkt etwas zu oft etwas zu viel. Ihr Verlobter arbeitet für Bacardi und muss ständig irgendwo auf der Welt Partys feiern, um dort die Produkte zu promoten.

Eines Tages sieht Cat in einer Tierhandlung einen kleinen, wunderschön gezeichneten Tigerpython und kauft das Tier. Willie, so nannte sie die Schlange, wäre ein phantastischer Halsschmuck. Mit ihm als Markenzeichen will Cat ihre Karriere als Influencerin pushen.

Cats Bruder Cooper ist Insektenforscher in Kalifornien. Schon seit seiner Jugend ist er fasziniert von Insekten. „Bug Boy“ lautete sein Spitzname während der Schulzeit. Heute dokumentiert Cooper sorgenvoll das Verschwinden einer Insektenart nach der anderen. Seine Freundin Mari ist Zeckenspezialistin. Und dann sind da noch Frank und Otilie, die Eltern von Cat und Cooper. Er ist Arzt, sie Hausfrau. Auf Coopers Anregung hin hat Otilie ihre Küche auf Insekten als Eiweißlieferanten umgestellt und züchtet Grillen. Weniger tierische Produkte bedeuten weniger CO₂.

Die Handlung wird abwechselnd aus Cats, Coopers und Otilies Perspektive erzählt, wobei die Ebenen miteinander verwoben sind. Alle haben sich irgendwie eingerichtet mit dem Klimawandel. Doch dann streben Otilies Insekten in ihrer Zuchtstation. Cats Python tut, was Schlangen tun: sie wächst und frisst kleinere Lebewesen. Cooper wird ausgerechnet von einer infizierten Zecke gebissen und verliert einen Arm. Innerhalb der Familie und den einzelnen Beziehungen geraten die Ereignisse in Bewegung.

Ziemlich bissig, ironisch und ausgesprochen komisch beobachtet der

Autor, wie seine Figuren, denen man ihre Gutwilligkeit nicht absprechen kann, scheitern und Schicksalsschläge einstecken müssen. Wie zum Beispiel Cats Hochzeit, die wie geplant beginnt und dank einiger unvorhersehbarer Ereignisse in einem Desaster endet. Schadenfreude stellt sich dabei nicht ein, denn dafür mag Boyle seine Figuren viel zu sehr.

Ja, die Dinge stehen schlecht in *Blue Skies*. Und es wird noch schlimmer werden. Boyle macht daraus einen menschlichen, prophetischen und lustigen Roman. *Olaf Kieser*

T. C. Boyle: *Blue Skies*. Aus dem amerikanischen Englisch von Dirk van Gunsteren, Hanser, München 2023, 400 S., 28,-

USA

Im Innern des Landes

Eine einfache Geschichte von *Castle Freeman*

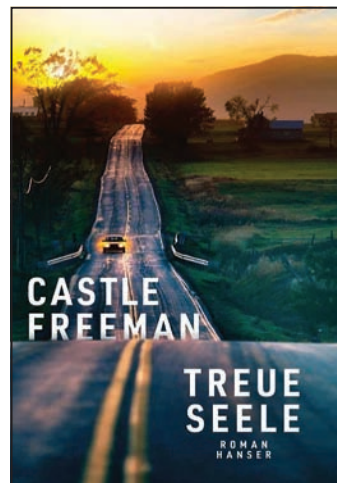
Auch wenn der Verlag das Buch mit einem Elke Heidenreich-Zitat bewirbt: *Treue Seele* ist eine sehr komische und ein bisschen weise Geschichte aus dem Innern des Landes. Es geht nicht um Rednecks, es geht um Menschen, die sich in Leben und Landschaft eingefunden haben und versuchen, miteinander zurecht zu kommen; es ist ein bisschen wie Kent Haruf, nur flotter.

Am Anfang steht eine Hochzeit. Der Rest des kleinen Buches handelt von den mehr als zwei Jahrzehnten, die es dauerte, bis Port und seine Braut Lucy zusammenfanden. Die mochten sich nämlich erstmal gar nicht, und Lucys Männergeschmack verwunderte nicht nur Port, sondern auch Lucis Halbschwester Connie. Bei Connie und deren Mann Cliff zieht Lucy als Teenager ein und macht es den beiden nicht leicht. Connie und Cliff erzählen die Geschichte

im Wesentlichen, abwechselnd und aus sehr unterschiedlichen Perspektiven heraus: Cliff ist Ports Freund, Connie ist Lucys Schwester.

Der größte Teil des Romans besteht aus Dialogen. Beschreibungen stehen meist am Anfang eines Kapitels, und dann wird geredet; das macht *Castle Freeman* oft so und er macht es gut, mit enormen Witz und frech und liebevoll. Etwa wenn Cliff seiner Frau erzählt, dass eine Frau ja wohl ganz schön viele Frösche küssen muss, bevor sie einen Prinzen findet und wie viele Frösche das wohl bei ihr gewesen seien, und sie antwortet: Ach, das könne man nicht vergleichen, sie sei irgendwie bei den Fröschen hängengeblieben: „Ich mag Frösche.“

Oder wenn Porter „Port“ Conway vorgestellt wird: „Porter Conway ist kein blutiger Anfänger. Er hat schon einiges auf dem Tacho. Nicht so viel, dass man ihn hinter dem Schuppen



auf Holzblocksteinen aufbocken oder zum Hühnerstall umfunktionieren würde, aber doch so einiges.“

Gut 200 Seiten lang plätschert die Erzählung vor sich hin, es gibt durchaus aufregende Momente (etwa wenn ein Haus abbrennt oder Lucy in einen Autounfall gerät), aber niemand regt sich so recht auf, meistens helfen alle einander, auch wenn sie unterschiedlicher Meinung sind. Wie gesagt: es ist ein bisschen wie bei Kent Haruf, nur moderner, frecher, schneller.

Dass der Gegenstand der ganzen Geschichte nichts weiter ist als eine ungewöhnliche Hochzeit, ändert nichts daran, dass *Treue Seele* von liebenswerten Menschen und ihren Fehlern erzählt, irgendwo mitten in den USA, wo der Name „Trump“ kein einziges Mal fällt.

Thomas Friedrich

Castle Freeman: Treue Seele. Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren, Hanser, München 2023, 224 S., 23,-

nismäßig schlecht wegkommen. Beevor scheint Lenin geradezu zu hassen, den er ausschließlich als rücksichtslosen Machtmenschen darstellt (dabei meistens ohne Quellenangaben). Zwar kommen die Weissen, die Zaristen, bei Beevor auch nicht gut weg, aber er hat menschliches Verständnis für ihre Marotten, während die Bolschewiki ausschließlich tumbe Mörder gewesen zu sein scheinen. So schleppt sich das Buch durch die Höhen und Tiefen des Bürgerkrie-



ges, mit durchaus komischen und tragischen Wendungen, und macht vor allem deutlich, wie lange es gedauert hat, bis die Kommunisten fest im Sattel saßen. Beevors Sprache ist dabei ebenso verätherisch („... nachdem die gemeinsame Streitmacht die Region (...) von roten Truppen gesäubert hatte“...), abfällig (Trotzki nennt er eine „geborene Rampensau“) wie seltsam parteiisch. „Mit dem Mord an den Romanows (...) haben die Roten den totalen Krieg erklärt, in dem weder der ‚heilige Wert des menschlichen Lebens‘ noch Schuld und Unschuld zählten.“ – ein erstaunliches und dummes (und sachlich problematisches) Verdikt für einen Historiker, der eigentlich die Geschichte auch der Gräueltaten kennen müsste. Sein ansonsten recht detailliertes und dickleibiges Werk endet mit den Sätzen: „Allzu oft repräsentierten die Weißen die schlimmsten Seiten der Menschheit. Aber in punkto rücksichtsloser Unmenschlichkeit waren die Bolschewiki unschlagbar.“ Das Tragische ist, dass sein Buch, trotz aller Bemühungen, das nicht einmal beweist. (Aus dem Englischen Übertragen von Jens Hagedstedt, C. Bertelsmann, München 2023, 669 S., mit zahlr. Abb., 40,-)

Google Play Store

App Store



Das Deutschlandticket ist da!



Jetzt BuBIM-App runterladen, Ticket kaufen - und für 49 Euro monatlich Bus und Bahn deutschlandweit nutzen.

Programm vom 15.9. bis 5.10.

Element of Crime

Sie sind für viele nicht einfach irgendeine Rockband, sondern deutsches Kulturgut. Seit fast 40 Jahren kleiden die Berliner um Bestsellerautor Sven Regener („Herr Lehmann“) lakonisch-ironische Texte in phantasievolle Arrangements, zuweilen werden auch Lieblingslieder von Wham! oder Dylan bis hin zu Bluesveteran Blind Willie Johnson im typisch melancholischen **Element of Crime**-Stil mit scharrender Gitarre, quäkigem Akkordeon und gestopfter Trompete als Coverversion adaptiert. Live stellt die Band nun ihr neues Album

„Morgens um vier“ vor, das mit Songs wie „Un-scharf mit Katze“ oder „Und dann kommst Du wieder“, einer Kollabo mit dem Isolation Berlin-Sänger, noch abgeklärt-verzweifelter als gewohnt daherkommt.

■ **15.9. Münster, Jovel, 20.00 h & 3.10. Bielefeld, Lokschuppen, 20.00 h**



Fr., 15.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **The Late Night Call + Spin My Fate + Oceansides** (Triptychon)

20.00 **Element of Crime** (Jovel)

20.00 **Mo-Torres** (Sputnikcafé)

20.00 **Stone Foundation + The Buggs** (Gleis 22)

20.00 **Hot Mulligan** Ausverkauft! (Skaters Palace)

21.00 **Bodyguerra** Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00-20.00 **Bl_Cycle Stage: Tigrez Punch** Rriot Trap, Pop, Punk (Kultur-Lastenfahrrad in der Innenstadt)

20.00 **Quadro Nuevo** „Eine laue Sommernacht“ (Neue Schmiede)

20.30 **Gregor McEwan** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **The European Blues Aces** (Jazz-Club)

■ **DORTMUND:**
20.30 **The Hamburg Blues Band ft. Krissy Matthews** (Musiktheater Piano, Lütgendortmunderstr. 43)

■ **KALLEVALA:**
20.00 **Vanja Sky** (Bar-Rock)

■ **LANGENBERG:**
20.00 **Marathon** Post-Punk (KGB – KulturGüter-Bahnhof)

■ **LINGEN:**
19.00 **Rock am Pferdemarkt** mit Turbostaat und Great Escapes – Eintritt frei (Alter Pferdemarkt)

■ **OSNABRÜCK:**
19.30 **Cytotoxin + Terrible Sickness + Fear Connection** Death/Thrash (Bastard Club)

20.00 **Wrest** Indierock (Kleine Freiheit)

■ **RIETBERG:**
20.00 **Mike Leon Grosch** (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

■ TECKLENBURG:

19.30 **The Elton Show** mit C.J. Marvin (Freilichtbühne)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Take Me Out** Indierock mit Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Pride** Queer&Friends-Event (Fusion Club)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Überragend** Comedy mit Dennis aus Hürth (Stadthalle)

20.00 **All In** Comedy mit Alain Frei – Ausverkauft! (Theaterlabor)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Starbugs Comedy: „Crash Boom Bang“ (Spiegelzelt)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Playback** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Operngala** Die schönsten Opernhits (Theater, großes Haus)

19.30 **Am Anfang war die Waffe** von Amir Gudarzi (Theater, kleines Haus)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Satire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Das kleine Pony – Ein Ehedrama** Schauspiel von Paco Bezerra mit der Amateurbühne Münster-Ost (Bennohaus)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Herzpanik** Udo Lindenberg-Revue mit dem Landestheater Detmold (Theater im Park)

■ **LÜNEN:**
20.00 **Good Bye, Lenin!** Schauspiel von Bernd Lichtenberg (Heinz-Hilpert-Theater)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Das Gesellschafts-**

spiel von Werner Bauknecht mit dem Theater o.Maß (JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Clashing Differences** Film (D 2003) von Merle Grimme im Rahmen der Afrika Filmtage (Cinema)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Teatro Trono – Kinderkulturkarawane** für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren (Theater)

REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 6.10. ist am

Di., 19.9.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Park(ing) Day** Aktionstag (Kanalstraße)

18.30 **B-Side Festival** Konzerte, Ausstellungen, Theater, Workshops, Kinderprogramm, Lesungen, Vorträge & mehr: Maryaka, Herzschlagpoesie, Distorted Memories, HeleneHelene, Exem Plar u.a. (Am Harkamp)

19.00 **Skatenight Münster** Lichterskatzen zum Saisonfinale (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**
16.00+19.30 **Circus Arena** (Platz an der Radrennbahn)

■ **HAVIXBECK:**
15.30-22.00 **Peer To Peer: Monat der Medienkunst** Workshops, Performances, Walks & DJ-Sets – Eintritt frei (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Sa., 16.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

16.00 **All Of Us** Open Air

ARCHÄOLOGISCHES FREILICHTMUSEUM OERLINGHAUSEN

DAS URLAND

DIE WIKINGER KOMMEN

16. - 17. SEPTEMBER 2023

10:00 - 18:00 UHR



Informationen unter: AFM-OERLINGHAUSEN.DE



Gregor McEwan

Mit „Going Solo“ hat der renommierte Sänger und Songwriter, der mit vier Alben und ungezählten Auftritten jede Menge Fans gewonnen hat, sowas wie sein „weißes Album“ herausgebracht. Wie das Meisterwerk der Fab Four quillt auch sein Album über von Formen, Farben und Facetten, dazu gibt's zarte Melodien zu schroffen Indierock-Ausbrüchen, die einen kratzigen Charme besitzen und noch lange im Gedächtnis haften. Die Songs von **Gregor McEwan** sind auch hellsichtige Analysen politischer Ereignisse, drehen sich um Folgen des Lockdowns oder erzählen Lovestories, in denen sich alle Irrungen und Wirrungen des Four-Letter-Words spiegeln. Gregor McEwan ist dafür berühmt, dass er all das live mitreißend überbringt, also nicht verpassen!

■ **15.9. Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h & 18.9. Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



Konzert – Eintritt frei (Garten des Familienhauses am UKM, Albert-Schweitzer-Str. 44)

16.00-21.00 **tonwelten-Tag** Midori Hirano: Uraufführung der Münsterland-Komposition (19.30 h Studiobühne), Klang-Fahrt mit Audio-Guides und Sitzgelegenheiten (ab 16 h Vorplatz), Klang-Installation (ab 16 h Bibliothek) und Talk-Runden (Philosophicum, Domplatz 23)

19.30 **Screamer** (SWE) (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

19.30 **Picasso und die Musik – Von de Falla bis Satie** Das Sinfonieorchester Münster spielt Werke von Stravinsky, Satie, de Falla, Turina und Albéniz (Kunstmuseum Pablo Picasso)

20.00 **Pink Turns Blue + Oatumn** Ausverkauft! (Gleis 22)

20.00 **The Shy Boys** (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **HeJoe Schenkel-**

berg Konzert und Film OpenAir: „Out of Paris“ (Kulturquartier, Rudolf-Diesel-Str. 41)

21.00 **Nerd Academy Ska** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
15.00-20.00 **BI_Cycle Stage: Fluz** Pop, Jazz, Klassik (Kultur-Lastenfahrrad in der Innenstadt)

17.00 **Festkonzert „50 Jahre Junge Sinfoniker“** Werke von Vivaldi, de Sarasate und Mahler – Eintritt frei, Spenden erbeten (Oetker-Halle)

21.00 **The Almost Three** Rock (Extra Blues Bar)

■ **DORTMUND:**

19.30 **Stoppok** Im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt)

20.00 **Pabst** (FZW)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Wallis Bird & Spark** (Theater)

■ **HAMM:**
21.00 **Colosseum** (Kulturwerkstatt, Oberonstr. 20)

■ **LINGEN:**

19.00 **Rock am Pferdemarkt** mit The Subways, Rogers, Radio Havanna und Zecondz – Eintritt frei (Alter Pferdemarkt)

■ **LÜNEN:**

20.00 **Fauré Klavierquartett** Werke von Gabriel Fauré, Robert Schumann und Modest Mussorgski (Hansesaal, Kurt-Schumacher-Str. 41)

■ **OSNABRÜCK:**

18.00 **Dedication Rec.-Labelfest** HardCore mit Manifestation, Eyes Of Tomorrow, World Negation, Stay Free und Keiler (Bastard Club)

■ **TELGTE:**

20.00 **Here We Stand + Anlasser** Rock (Die Box, Orkotten 52)

Parties

■ **MÜNSTER:**

23.00 **Modern Love** 80er Party mit Eavo (Hot Jazz Club)

Stone Foundation

Mod-Style, Sixties-Soul, Two Tone, Dexy's Midnight Runners, Style Council, Bläser-Funk, Blow Monkeys und Working Week: Alles dabei! Das achtköpfige Britsoul-Kollektiv **Stone Foundation** tourte u.a. mit The Specials oder Mavis Staples und lässt sich von Britpop-Modfather Paul Weller (The Jam, Style Council) nicht nur produzieren – der Mann singt auch mal mit und spielt Gitarre! Ihr letztes Album „Outside Looking“ und die Rückschau auf ihre 25-jährige Bandgeschichte „Standing in the Light“ bringen viele Gast-Features, u.a. von der legendären Disco-Diva Melba Moore oder Pubrock-Haudegen Graham Parker. Dazu gibt's live viele Klassiker der smarten Jungs. Also, heute Abend sind britische Coolness und Stilbewusstsein angesagt! Join the Soulfunk-Allnighter...

■ **15.9. Münster, Gleis 22, 20.00 h**



OSNABRÜCK®
DIE | FRIEDENSSTADT

FEST der Kulturen 2023

Osnabrücker Vereine laden ein

SONNTAG

17. SEPTEMBER

Markt · 13 bis 19 Uhr · Eintritt frei

Weitere Infos: Stadt Osnabrück, Büro für Friedenskultur – www.osnabrueck.de/fest-der-kulturen

Gefördert durch:

- Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung
- Bedford GmbH + Co. KG
- Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung

2023 JUBILÄUM
7 WESTFÄLISCHER
5 FRIEDEN

tonwelten
klang festival
22/23

Foto: Sylvia Steinhäuser

MIDORI HIRANO
KALEIDOSKOP
MÜNSTERLAND
16.09./19.30 UHR

Studiobühne
Domplatz 23
48143 Münster

Der Sound des Münsterlandes, verwandelt in eine Live-Performance auf 5.1-System

Tickets und Infos:
tonwelten-festival.de

B-Side Festival

Während der Um- und Ausbau des B-Side-Kulturzentrums am Hafen in vollem Gange ist, wird auch das diesjährige **B-Side-Festival** wieder im Übergangsquartier am Hawerkamp direkt neben dem Coconut Beach stattfinden, sowie an anderen Orten des Hawerkamp-Geländes. Unter dem Motto „Interaktion und Reaktion“ geht es nicht nur um festivaltypische Bespaßung mit Kunst und Musik, sondern auch um Bildung und Teilhabe. Es sollen zusammen mit den Besuchern Visionen einer Gesellschaft von Morgen entwickelt werden. Allerlei Workshops und Infostände widmen sich daher Themen wie „fairMENTATION“, „Hanf & Kochen“ oder „Safer Nightlife“. Aber keine Bange, auch

fast 40 (!) musikalische Acts – darunter Distorted Memories, Helene Helene, Baronski, Old Sparky, Tin Can, Order 69, Fortune Cat, Chamoné (Foto) oder Jule Blumt – waren bis Redaktionsschluss schon safe, dazu noch jede Menge unterhaltsame Lesungen, Performances und Ausstellungen.

■ **16. & 17.9. Münster, Am Hawerkamp, Fr. 18.30 h & Sa. 12.00 h**



23.00 **Wir Sind Die Nacht** mit WarinD (Fusion Club)

23.00 **Leider Geil** 2010er Hits (Heaven)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Ü40-Party** (Die We-bereri)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Zuckerbrot ist alle!** Comedy mit André Kramer (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **THE MELODIONS 2.0 remastered** Musik-Comedy (Kreativ-Haus)

■ **BECKUM:**

20.00 **3Uneinigkeit** Kabarett über Theologie, Religion und Kirche mit Markus von Hagen, Christoph Tiemann und Urs A. von Wulfen (Stadttheater)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

18.00 **Die Gewehre der Frau Carrar** mit dem Theater in der Kreide (Paul-Ger-

hard-Haus, Friedrichstr. 10)

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Das kleine Pony – Ein Ehedrama** Schauspiel von Paco Bezerra mit der Amateurbühne Münster-Ost (Bennohaus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

19.30 **Der Teufel mit den drei goldenen Haaren** Theaternacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Nie-kamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Das Gesellschafts-spiel** von Werner Bau-knecht mit dem Theater o.Maß JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Mohaddeseh Hossini. Fliegen im Fallen** Musikalische Lesung auf Persisch und Deutsch (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ **HAVIXBECK-HOHNENHOLTE:**

19.00 **Autorenlesung** mit Carsten Henn aus seinem neuen Krimi „Ein Schuss Whiskey“ – Eintritt frei, Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

Filme

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Als Hitler das rosa Kaninchen stahl** Friedens-Open-Air-Kino mit Vorprogramm: Bläservereinigung Albachten 1921 (Ökowie-osthofstraße 6, MS-Albachten)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Robert Metcalf** Kinderkonzert (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

16.00 **In der Wolkenfabrik** Konzert mit Toni Geiling & dem Wolkenorchester für Kinder von 3-12 Jahren (Theater in der

Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ **DETMOLD:**

10.30 **Wortspielerei** Kinder- & Jugend-Literaturfest mit über 20 Veranstaltungen in der Innenstadt (Infos & Karten: www.wortspielerei-detmold.de)

■ **GÜTERSLOH:**

14.30 **Kids Club** Disco, Spiel und Spaß für Kinder ab 3 Jahren (Die Weberei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade)

10.00 **Manga Day 2023** mit Manga Heroes Rallye (Thalia Buchhandlung)

12.00-5.00 **B-Side Festival** Konzerte, Ausstellungen, Theater, Workshops, Kinderprogramm, Lesungen, Vorträge & mehr: Baronski, Old Sparky, Tin Can, Order 69, Fortune Cat, Chamoné, Jule Blumt u.a. (Am Hawerkamp)

13.00 **Preußen-TV** SV Sandhausen : SCP – Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

10.00 **Manga Day 2023** mit Manga Heroes Rallye (Thalia Buchhandlung)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

16.00+19.30 **Circus Arena** (Platz an der Radrennbahn)

20.00 **True Crime Event** Rechtsmediziner Prof. Dr. Klaus Püschel, Richter Nikolai Sauer und Staatsanwältin Dr. Annette Marquardt rekonstruieren spektakuläre Mordfälle (Theaterlabor)

■ **GÜTERSLOH:**

14.00 **Food Fest** Schlemmen und Probieren an der Dalke (Die Weberei)

■ **HAVIXBECK:**

14.00-22.30 **Peer To Peer: Monat der Medienkunst** Workshops, Performances, Walks & DJ-Sets – Eintritt frei (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

16.00 **Who is afraid of Enid Blyton?** Eine Teatime mit Hörspiel – Buchungen an gastronomie@burg-hulshoff.de oder unter 02534-1052 (Teehäuschen von Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

■ **HÖVELHOF:**

20.00 **Radio Holzhaus „Open Stage Radio Show“** Musik, Poetry Slam, Stand-up Comedy, Magie & mehr (Kulturscheune, Schloßstr. 7)

■ **OERLINGHAUSEN:**

10.00-18.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)



Jeff Cascaro (17.9. Herford, lui.house, 20.00 h)

■ **WARENDORF:**

14.00 **Warendorfer Hengstparade** (NRW Landgestüt)

So., 17.9. Konzerte

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Internationales Shanty-Festival** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Freider-Weg 1)

15.00 **After Church Club** Jazz & Latin mit der Ulli Stemmeler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Renata Grunwald & Christoph Seehase** „Liebesfreud und Liebesleid – Lieder und Briefe mit Herz“ – Eintritt frei, Spende erbeten (Dyckburg-Kirche, Dyckburgstr. 220, MS-Handorf)

17.00 **Konzert** für Flöte, Klarinette, Violoncello und Harmonium mit Werken von Fauré, Sarrazin, Tiggles u.a. (St.-Bernhard-Kirche, Höftestr. 24)

18.00 **Alte Bekannte** (Halle Münsterland)

18.00 **Kinder! macht Neu-**

es! Sinfoniekonzert mit Werken von Heiner Goebbels und Richard Wagner (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Künstlerinnen aus Westfalen und weltweit** mit Luisa Laakmann, Sarah Alawuru, Trio Picon, Luah, Yumi Ito & Szymon Mika und Maria Portugal (Oetker-Halle)

18.00 **Chorkonzert** mit Werken von Dvorák und Janáček (Neustädter Marienkirche, Papenmarkt 10a)

19.30 **Bielefelder Blues Börse** Session (Jazz-Club)

■ **DORTMUND:**

15.00 **Stoppok** im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt)

■ **GÜTERSLOH:**

11.30 **lied:lteratur** Abschlusskonzert (Theater)

■ **HAMM:**

19.30 **Anima Eterna Brugge** (Kurhaus)

■ **HERFORD:**

20.00 **Jeff Cascaro & Trio** (lui.house, Luisenstr.)

Wikingertage

Jedes Jahr kommen Living-History-Darsteller, Händler und Gäste im September zu den authentisch historischen Markttagen ins Freilichtmuseum Oerlinghausen. Über 70 renommierte Wikingerdarstellerinnen und -darsteller aus Deutschland, den Niederlanden, England und Polen stellen das vielfältige Leben der Menschen im Frühen Mittelalter auf dem Museumsgelände nach, präsentieren ihre Verkaufswaren oder geben Einblicke in ihre Handwerkstechniken. Immer dabei sind auch Kampf- und Waffenschauen sowie Modenschauen mit wikingergeschichtlich korrekten Gewandungen für alle Stände.

■ **16.9.+17.9. Oerlinghausen, Archäologisches Freilichtmuseum, 10.00 h-18.00 h**



WORT

spielerei

Kinder- und Jugend-Literaturfest

Detmold

14 Orte · 20 Veranstaltungen

16./17. September 2023

Infos und Karten: www.wortspielerei-detmold.de

17.09., 11.00 Uhr
Pia Amofa-Antwi

Fest der Kulturen

Heute verwandelt sich der Marktplatz in Osnabrück wieder in einen Ort der internationalen Begegnung und bietet die Gelegenheit, andere Kulturen auf vielfältige Art kennen zu lernen. Organisiert vom Büro für Friedensarbeit der Stadt Osnabrück in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen, bietet das **Fest der Kulturen** ein Programm, das gleichermaßen unterhaltsam wie informativ ist. So können sich Besucher an zahlreichen Informations- und Aktionsständen über allerlei Projekte informieren und Wissenswertes über fremde Länder, Kulturen und Religionen erfahren. Zudem gibt es auch ein fettes, abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Bands und Tanzvorführungen sowie die Möglichkeit, sich an zahlreichen Spezialitätenständen durch eine kulinarische Weltreise zu füttern.

■ **17.9. Osnabrück, Marktplatz vor dem Rathaus, 13.00 h-19.00 h**



■ LÜDINGHAUSEN:

19.00 **Istar Sarabski Quartet** Jazz, Folk (Burg Vischering)

■ LÜNEN:

17.00 **Götz Alsmann präsentiert Chris Hopkins & Ehud Asherie** Eröffnungskonzert von „Take 5 – Jazz am Hellweg“ (Hansesaal)

■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Feininger Trio** (Schloss Nordkirchen)

Komik

■ MÜNSTER:

19.00 **Hitverdächtig** Musik-Comedy mit Dr. Pop (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit René Steinberg: „Radikale Spaßmaßnahmen“ (Spiegelzelt)

■ RIETBERG:

19.00 **Johann König** Ausverkauft! (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

■ SOEST:

20.00 **Kay Ray** Comedy (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

18.00 **Tanzspektrum Münster** Rebel Dance Company: „Beständig ist der Wandel“ (Theater, kleines Haus)

18.30 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

■ BIELEFELD:

15.00 **Martha, die Geschichte einer Bielefelder Jüdin** Theaterführung im Rahmen der Jüdischen Kulturtag (Historisches Museum)

17.00 **Ein Stück stellt sich vor: „Carmen“** Eintritt frei (TAMzwei)

19.30 **Der nackte Wahnsinn** von Michael Frayn (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Handmade Va-**

riété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

17.00 **Das kalte Herz** Ballettaufführung des Landestheaters Detmold nach Wilhelm Hauff (Theater im Park)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Der Junge kann, wenn er will! Meistens will er nicht...** Lesereihe mit Michael Hans Herrmann, der aus den mitgebrachten Lieblingsbüchern der ZuhörerInnen liest (Global, Scharnhorststr.)

Filme

■ MÜNSTER:

19.15 **Clashing Differences** Film (Frankreich/Belgien/Marokko/Niederlande 2022) von Yasmine Benkiran im Rahmen der Afrika Filmtage (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

17.00 **Die ganze Zeit** mit dem Theater mini-art für Kinder ab 7 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ BIELEFELD:

14.00-18.00 **Spielefest zum Weltkindertag** Eintritt frei (Klosterplatz)

16.00 **Kasper & der Dinosaurier** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoriatheater)

■ DETMOLD:

11.00 **Wortspielerei** Kinder- & Jugend-Literaturfest mit über 20 Veranstaltungen in der In-

nenstadt (Infos & Karten: www.wortspielerei-detmold.de)

■ HAMM:

11.00-18.00 **Weltkindertag** mit Spiel- & Bastelangeboten, Trödelmarkt & mehr (Maximilianpark)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-15.00 **Modellbahn, -Auto und Spielzeugmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

14.00 **Rätselhaftes Münster** Rundgang zu den Kalendermotiven mit StadtReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

18.00 **Die drei ??? – Das Dorf der Teufel** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

19.30 **Die Adam Riese Show** Talkgäste: Heinrich Schafmeister, Uwe Rössler und Marie Rausch (Engelsaal des Atlantic Hotels)

■ BIELEFELD:

11.00+15.00 **Circus Arena** (Platz an der Radrennbahn)

15.00 **Das gläserne Krönlein** Märchen am Herdfeuer für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhausmuseum)

19.30 **Mind Games** Show mit dem Mentalisten Timon Krause (Lokschuppen)

20.00 **Gesund gestorben ist trotzdem tot** Medizinisches Entertainment mit Doc Esser (Theaterlabor)

21.00 **DARKnite-treff** (Extra Blues Bar)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Kiezküngel** Flohmarkt im Park (Die Weberei)

11.00 **Food Fest** Schlemmen und Probieren an der Dalke (Die Weberei)

■ HAMM:

10.30 **Hammer Kulturfrühstück** (Kurhaus)

■ HAVIXBECK:

16.00 **Who is afraid of Enid Blyton?** Eine Teatime mit Hörspiel – Buchungen an gastronomie@burg-huelshoff.de oder unter 02534-1052 (Teehäuschen von Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

■ LÜDINGHAUSEN:

11.00-17.00 **Kunst im Park** Open Air-Ausstellung (Burg Vischering)

■ OERLINGHAUSEN:

10.00-18.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Kaufland“, Kurt-Schumacher-Damm)

13.00-19.00 **Fest der Kulturen** Folkloristisch-traditionelle Darbietungen aus unterschiedlichen Ländern und Regionen der Welt, Spezialitätenstände mit ländertypischen Speisen sowie Informationsstände – Eintritt frei (Markt vor dem Rathaus)

■ WARENDORF:

14.00 **Warendorfer Hengstparade** (NRW Landgestüt)

Mo., 18.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Gregor McEwan** (Pension Schmidt)

20.00 **Monday Night Session** – Jazz Opener: Manfred Wex Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Sam Siefert Ensemble Project** Jazz – Eintritt frei (Universität, Hörsaal 7)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit

STRATMANN EVENT



Tickets und weitere Informationen unter:
stratmann-event.de
facebook.com/stratmannevent

Ghosts of the Chelsea Hotel

Huch, ein „Disneyland für Sex, Drugs and Rock'n'Roll“? Hört sich crazy an! Gemeint ist das legendäre Chelsea Hotel in New York, in dem schon derart viele Stars und Sternchen abstiegen, dass der 75-minütige Dokufilm **Ghosts of the Chelsea Hotel** des Regisseurs Danny Garcia fast zum Who-is-Who der Entertainmentbranche gerät: Marilyn Monroe, Jack Kerouac, Andy Warhol, Bob Dylan, Iggy Pop, Leonard Cohen, Janis Joplin, Patti Smith, Bob Marley, Stones, Bowie, Sex Pistols, Lou Reed und und und. Im letzten Jahr war schon Danny Garcias Vorgänger-Filmdoku „Nighclubbing: The birth of Punk Rock in NYC“ recht schnell ausverkauft, und auch dieses Jahr gibt es im Cinema nur eine von drei Vorführungen in Deutschland! Ob die Hotelleitung jemals eine Strichliste angelegt hat, wie oft ihre Zimmer von berserkernden Rockstars zerlegt wurden?

■ **18.9. Münster, Cinema, 21.00 h**



Mass

Wie kann Gott ein derartiges Leid wie einen Krieg zulassen? So lautet die zentrale Frage im Tanz- und Musiktheaterstück von Altmeister Leonard Bernstein, das zum Jubiläum „375 Jahre Westfälischer Frieden“ aufgeführt wird. Dabei reifen Fragen nach dem Sinn des Glaubens zum Zweifel am großen Ganzen. Sounds aus Jazz, Rock und Blues sowie mitreißende Tanz-Performances fusionieren mit Chorälen zu einem wuchtigen Gesamtkunstwerk, das man so schnell nicht wieder vergisst. Denn Bernsteins **Mass**, komponiert zu Zeiten von Vietnamkrieg und Friedensbewegung, hat anlässlich des Krieges in der

Ukraine nichts an Aktualität eingebüßt. Über 100 Beteiligte, Sänger, Tänzer und mehrere Chöre wirken an „Mass“ mit. Großes Kino im Theater Münster! ■ **19.9. Münster, Theater, 19.30 h**



Nessi Tausendschön: „30 Jahre Zenit“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Sag Jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Shadow Boxers** Dokumentarfilm (USA 1999) über Frauenboxen von Katya Bannkowsky (Schloßtheater)

21.00 **Ghosts of the Chelsea Hotel (and other Rock & Roll Stories)** von Danny Garcia im Rahmen der „Gleis 22“-Filmreihe (Cinema)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps, Café EG, Aegidimarkt 5)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **FLINTA* Treff** für Musiker:innen bis 27 Jahre – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

Di., 19.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Liam Ehm** Piano (Pension Schmidt)
20.00 **Sam Siefert Ensemble Project** Jazz (Hot Jazz Club)

20.00 **Blues & Boogie Woogie** mit Roger & Marion Wade und Christian Bleiming (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

■ **BIELEFELD:**
15.00-20.00 **BI_Cycle Stage: Moe Singer**/Songwriter (Kultur-Lastenfuhrad in der Innenstadt)

20.30 **Kid Be Kid** (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Daniel Glass Trio** Im Rahmen der Konzertreihe

„Jazz in Gütersloh“ (Theater)

■ **HAMM:**
18.00 **Duo Riosentí** Im Rahmen der Konzertreihe „Klangkosmos Weltmusik“ (Kulturbahnhof)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Mass** A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers von Leonard Bernstein (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Die goldene Stadt** von Markolf Naujoks (TAM-drei)

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Gisa Pauly** liest aus ihrem Kriminalroman „Treibholz“ und stellt ihren neuesten Roman „Stille Wasser sind fies“ vor (Stadtbücherei)

■ **COESFELD:**
19.30 **Maxima Culpa** Autorenlesung mit Joe Bausch (konzert theater coesfeld)

■ **LANGENBERG:**
20.00 **Autorenlesung** mit Udo Lielischkies aus „Im Schatten des Kreml“ (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Max Goldt liest** (Lagerhalle)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Neue Umbaukultur** Vortrag von Reiner Nagel im Rahmen der Ausstellung „JA Münster – Denkmal mit Potential“ (Stadthausgalerie, Rathausinnenhof)

Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Give peace a chance – Wallenstein** Schauspiel von Friedrich Schiller u.a. (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Bunker Slam** (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Vermächtnis sucht Herkunft. Provenienzggeschichten im Museum Huelsmann** Vortrag im Rahmen der Jüdischen Kulturtag – Eintritt frei (Museum Huelsmann)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.15 **Das Rheingold** Royal Opera House live (Schloßtheater)

■ **BIELEFELD:**
20.15 **Das Rheingold** Royal Opera House live (CinemaxX)

RUBRIK = Kinder

■ **MÜNSTER:**
10.00 **Was wäre wenn?** mit dem Comedia Theater für Kinder ab 6 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ **HAMM:**
15.00 **Meins Deins** Kindertheater (Kulturbahnhof)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Film- & Serienquiz** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

■ **GÜTERSLOH:**
8.30-15.00 **vocatum Gütersloh** Messe zu Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr (Stadthalle)

Wunderland ist überall

Manchmal muss man los- und sich fallenlassen, um neue fantastische Erfahrungen zu machen. So wie Alice in und durch einen Kaninchenbau ins Wunderland fällt und schräge Dinge erlebt. In Zeiten, in denen Worte, Werte und Wahrnehmungen nicht mehr verlässlich sind, kann es helfen, sich diesen Umstand zunutze zu machen, statt sich ängstlich ins Schneckenhaus zurückzuziehen. Fünf Autoren aus fünf Ländern haben sich von Lewis Carrolls Buch „Alice im Wunderland“ von 1865 inspirieren lassen und allerlei zusammenphantasiert: **Wunderland ist überall** funktioniert getreu dem Motto „Pure Vernunft darf niemals siegen!“. Man muss nur sehend hinter den Fassaden des Lebens flanieren und neugierig die Nase ins noch so kleinste Kaninchenloch stecken. Das **Fringe Ensemble** und **Phoenix5** wecken in uns die Lust, gar nicht Vorhandenes zu entdecken, auf einer Landkarte, die wir uns selber zusammengespinnen haben. Auf gehts!

■ **21.-23.9. Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**



Daniel Glass Trio (19.9. Gütersloh, Theater, 20.00 h)

Do., 21.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **ZombiesNO** Punkrock – Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Henrik Freischlager** Blues (Hot Jazz Club)
20.00 **CB3 – Charlottas Burnin' Trio** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

■ **BIELEFELD:**
15.00-20.00 **BI_Cycle Stage: Sam Reckless** (Kultur-Lastenfuhrad in der Innenstadt)

19.00 **Selbst & Ironisch** Im Rahmen der Konzertreihe „Curtain Concerts – Konzerte hinterm Vorhang“ (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Jeremias** (Lokschuppen)
20.30 **Koch Marshall Trio feat. Greg Koch** (Jazz-Club)

■ **BAD SALZUFLEN:**
20.00 **The Bluesanovas** (LOKation im Bahnhof)

■ **BECKUM:**
20.00 **Ensemble NeoBarock** Kammerkonzert mit Musik von Johann Sebastian Bach (Altes Pfarrhaus Vellern, An der Kirche 4)

■ **GÜTERSLOH:**
18.30 **Duo Riosentí** Im



Arnulf Rating

Sein Programm **Tagesschau** ist eine stets aktuelle und verlässlich sarkastische Reaktion auf die täglichen medialen Duschen in Zeiten der Generalombildmachung. Zusammen mit seinen schrägen Figuren Schwester Hedwig und Dr. Mabuse erzählt der politische Kabarettist **Arnulf Rating** von Menschen, Viren, Mutationen – wohl wissend, dass die Fackel der Aufklärung auch mal eine Nebelkerze sein kann.

Und das Internet? Haben wir es – oder hat es uns im Griff? In jedem Fall hilft bei all dem nur schwarzer Humor. Mit rasantem Tempo und subversivem Unterhaltungswert sezziert mit „Tagesschau“ eine der dienstältesten, scharfen Zungen des Landes die Unbill unserer Tage. Unterhaltung mit Haltung.

■ **22.9. Bielefeld, FZZ Stieghorst, 20.00 h**



Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind**
Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Dachterrasse des Stadtmuseums, Salzstr. 28)

19.00 **7Wiesen** Improtheater (SpecOps, Café EG, Aegidiimarkt 5)

20.00 **Wunderland ist überall** mit fringe ensemble und phoenix5 (Pumpenhaus)

20.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

19.30 **else (someone) Ca-**

rina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

■ **BAD OEYENHAUSEN:**
20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **WARENDORF:**
20.00 **Furor** Schauspiel von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (Theater am Wall)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Poesie des Lebens** Autorenlesung mit Ahmad Milad Karimi aus seinem Buch „Maradona und das

göttliche Spiel. Warum das Wesentliche unverfügbar bleibt“ (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Slam GT** Poetry Slam im Kesselhaus zum Thema „Klima“ (Die Weberei)

■ RIETBERG:

20.00 **Zeitgeisty. Be Part Of... – Protestkulturen 1957-1967** Lesung & Musik (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.30-15.00 **vocatum Münster** Messe zu Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr (Halle Münsterland)

19.30 **Münsteraner Rudelsingen** (Jovel)

20.30 **Schmidts Bingoabend** (Pension Schmidt)

Fr., 22.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **667 The Neighbour of the Beast** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Vanessa Voss** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Münster Vocal Festival** Galakonzert mit Jean-Claude Séférians Chanson AG, Pulmonale, The Scales, Mrs. Lovett u.a. (H1, Schlossplatz)

21.00 **Blu & Exile with**



Kings of Floyd (22.9. Stadtlohn, Stadthalle, 20.00 h & 23.9. Ahlen, Stadthalle, 20.00 h)

Bad Neighbor Hip Hop (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00-20.00 **BI_Cycle Stage: Miriam Braun + Nils Rabente** (Kultur-Lastenrad in der Innenstadt)

19.00 **Esmerine** (Kanada/Godspeed You! Black Emperor) + **Soonago** (Postrock) (Movie)

20.00 **Alte Bekannte** (Stadthalle)

20.00 **ZSK + Primetime Failure** (Forum)

21.00 **GrGr** Synthsound, anschl. Party (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ ARNSBERG:

20.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Nina Dahlmann Quartett (KulturSchmiede)

■ BILLERBECK:

20.00 **Grigoris Vasileiadis & Junko Shioda** (Kolvenburg)

■ COESFELD:

20.00 **The Peacocks** (Fabrik)

■ HAMM:

19.30 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Altfrid Sicking Septett (Kurhaus)

■ KALLETAL:

19.00 **André George Band** Reggae (BarRock)

■ SOEST:

20.00 **StationToStation** Hommage an Bowie (Alter Schlachthof)

■ STADTLOHN:

20.00 **Kings of Floyd** (Stadthalle)

PEACE
375 Jahre
Westfälischer
Frieden



SPARKASSEN
MÜNSTERLAND
GIRO 2023

www.muensterland-giro.de

SPARKASSEN MÜNSTERLAND
GIRO 2023

3. OKTOBER 2023, 8.00 – 17.30 UHR

KREISE OSNABRÜCK, STEINFURT
u. WARENDORF, STADT MÜNSTER



Veranstalter/Organisationspartner:



Weitere Sponsoren:



Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Tanz der Vampire Open Air** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classic, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Sputnikhalle)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** Mainfloor: 2000er & 90er Lieblingshits und jede Menge HSM Songs mit DJ Kampmann. Tropical Island Floor: Reggae-ton, Moombahton, Dembow mit DJ Costa Rica (Gazelle, Wolbecker Str. 1)

23.00 **I am Hip Hop** Celebrating 50 Years of Hip Hop mit Philo da Phunkaholic & DJ Styl'em (Hot Jazz Club)

23.00 **Mint** Techno-Party mit Paula Temple (Fusion Club)

■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Conjure The Dead** Metal-Party (Nr.z.P.)

22.00 **Freaks & Friends Aftershow-Party** Gothic, Wave, Dark Electro, Industrial, Future Pop mit den DJs mr.freeze & Slin (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Rock Oldie Night** mit DJ Lütti (Die Weberei)

Konik

■ BIELEFELD:

20.00 **tagesshauer** Politisches Kabarett mit Arnulf Rating (Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13)

20.00 **Heute schon gelacht?** Comedy mit Sertac Mutlu (Cheaty, Bahnhofstr. 22)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Pawel Popolski: „Nach

der Strich und der Faden“ (Spiegelzelt)

■ LÖHNE:

20.00 **Verwirren ist menschlich** Kabarett mit Philipp Scharrenberg (Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gute Zeit** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Lagerhalle)

■ RHEINE:

20.00 **Dirty Talk** Comedy mit Lisa Feller (Stadthalle)



Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Dachterrasse des Stadtmuseums, Salzstr. 28)

20.00 **Wunderland meets The Dorf** mit fringe ensemble, phoenix5 und Jan Klare (Pumpenhaus)

20.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

19.30 **Der kleine Prinz** von Antoine de Saint-Exupéry – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Ohne Grund** von und mit Parker, Scheithauer, Tinnefeld und Rudolph (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Olympia** nach dem Roman von Volker Kutschner mit dem Altonaer Theater (Theater im Park)

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Gesellschafts-spiel** von Werner Bauknecht mit dem Theater o.Maß (JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Zeitgeistig. Be Part Of... – Protestkulturen 1957-1967** Lesung & Musik (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.30 **Ich war Hooligan und Skinhead** Vortrag von Oliver Schalk – Eintritt frei (Parkhotel Wienburg, Kanalstr. 237)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Paddington** Friedens-Open-Air-Kino mit Vorprogramm aus Tanz, Musik und Bastelaktionen (Gummiplatz Hogenbergstraße 158, MS-Berg Fidel)

19.30 **Filmfestival Münster 2023** Eröffnung: „Es brennt“ (19.30 h) und „A Lizard in a Woman's Skin“ (22.30 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter www.filmfestival-muenster.de (Schloßtheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.30-15.00 **vocatum Münster** Messe zu Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr (Halle Münsterland)

17.30-00.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt Albersloher Weg / Kanalbrücke)

21.00 **Öffentliche Him-melsbeobachtung** mit den Sternfreunden Münster – Eintritt frei (Hinter dem LWL-Museum für Naturkunde, nur bei klarem Himmel)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ HAVIXBECK:

19.00-23.00 **Langer Freitag** mit der interaktiven Installation „opera – a future game“ (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Leichtmatrose

Was für eine abgedrehte Kombo! Mit sarkastischem Liedgut wie „Jonny fand bei den Sternen sein Glück“ begründeten die Münsteraner **Leichtmatrose** ihr ganz eigenes Genre des „Elektro-Chanson“ – gerne eingängig und hübsch melodisch, dann wieder provokant und mit kernigen Soundgewittern. „Wir sind die Generation, die niemals aufhört zu tanzen“, brüllt Frontmann Andreas Stitz (Foto) der jubelnden Crowd entgegen und liefert auf der „Karma Klub“-Tour Pop-Hymnen, minimalistisches Gebas-se und jede Menge Schwarzhumoriges ab. Frottee-Schlafanzüge werden ge-disst, der Abgesang aufs Arschgeweih zelebriert, ein Schülerlotse als Komplize angeheuert oder Herbergsvater Joachim Witt zitiert. Wie gesagt: Schön schräg!

■ 23.9. Münster, Sputnikhalle, 20.00 h



Sa., 23.9. Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Keon + Vertical Age** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Station 17** (Gleis 22)

20.00 **Leichtmatrose + The Menace of Tyrant** (Sputnikhalle)

20.00 **Die Spezialisten** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Mariagerfjord Pige-kor** (DK) Chorkonzert im Rahmen des Münster Vocal Festivals (H1, Schlossplatz)

20.00 **Swingin' Affair Big Band** (Kulturbahnhof Hil-trup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Sistanagila** (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

21.00 **Emersund** Samba, Hip Hop, Funk (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00-20.00 **BI_Cycle Stage: SYN** (Kultur-Lasten-fahrrad in der Innenstadt)

20.00 **Rock Metal Mee-**

ting mit Mata Leao, The Legion:Ghost, MindSlide und Kollider (JZ Stricker)

21.00 **Jo Carley And The Old Dry Skulls** (London, UK) Voodoo Vauderville Blues (Extra Blues Bar)

■ AHLEN:

20.00 **Kings of Floyd** (Stadthalle)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **More Maids** Irish Folk (Haus des Gastes, Am Kurpark 12)

■ COESFELD:

20.00 **Demented Are Go** (Fabrik)

■ DÜLMEN:

14.00 **Last Chance To Dance** mit Jaya The Cat, Dammriss, Brain Drain, Der Bitterwegge, Eisenpimmel, Le Fly, The Drowns, Taskforce Toxicator, Randle u.a. (Freizeitbad DÜB)

■ GREVEN:

14.00 **Backyard Festival** mit The Disaster Area, Moc Turtle, Attic Track, A Place To Fall, Chasing Dreams, Why Try, Burning Lizard und Mental Break-down (Innenhof des GBS-Kulturzentrums, Friedrich-Eber-Str. 3-5)

■ KALLELAL:

19.00 **Andreas Diehlmann Band** Blues (BarRock)

■ LINGEN:

20.00 **One Vision of Queen** feat. **Marc Martel** (EmslandArena)

■ LÜNEN:

18.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** BBS Trio: Bergmann – Bär – Siehoff (Museum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Saor Patrol** (Bastard Club)

20.00 **Bounce** Bon Jovi Tribute Band (Rosenhof)

20.00 **Pablo Brooks** (Kleine Freiheit)

■ TELGTE:

20.00 **Oatles** The Oasis Experience (Die Box, Orkoten 52)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Big Hair Nite Out** 80s Rock & Metal Party mit DJ Flo (Sputnikhalle)

23.00 **Tumshuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

23.00 **Richtig Dick Techno** pres. Rough'n

GLEIS 22

im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 15.09. **Stone Foundation (UK) + The Buggs (D)**

Mi. 20.09. **The Darts (USA)**

Sa. 23.09. **Station 17 (D)**

Do. 28.09. **Whores (USA) + Whalehunter (D)**

Sa. 07.10. **The Jeremy Days (D)**

Di. 10.10. **Rome (LUX)**

Sa. 14.10. **Captain Planet (D)**

Di. 17.10. **Deadletter (UK)**

in der Sputnikhalle, Hauerkamp:

Do. 19.10. **The Slow Show (UK)**

Do. 02.11. **Sparkling (D)**

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

Playback

...ist manchmal doch das bessere Live! Lieber lieb gewonnene Hits im Original hören, als dass eine drittklassige Coverband sie kaputttschreddert. Wenn die Artistinnen und Artisten der neuen GOP-Show **Playback** dazu noch synchron die Lippen bewegen, könnte man fast meinen, die musikalischen Helden unseres Lebens live auf der Bühne zu erleben, wo sie auch noch waghalsigste Kunststücke und Showeinlagen darbieten. Hier befeuern sich Hits im High-End-Sound und Akrobatik der Meisterklasse gegenseitig, mit Rollschuhakrobaten, Diabolo-Jongleur, echten Magiern im Quick-Change und einer durch die Luft geschleuderten Frau, und und und. Da schlägt das Varieté-Herz höher!

■ 14.9.-5.11. Münster, GOP Variété-Theater



Wild mit Zeuz, ViperXXL u.a. (Fusion Club)

23.00 **Versus Hip Hop** vs. House mit Erstling & DJ Q (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.30 **Schwarze Nacht** (Lokschuppen)

23.55 **Himmel und Erde** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only: Autumn-Edition Party** ab 21 Jahren (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Dave Davis: „Life is live!“ (Spiegelzelt)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Kaff und Kosmos** Der Kiez-Komedy-Klub mit Martin Quilitz (Die Weberei)

Theater

■ MÜNSTER:

13.00+15.00 **Vivat Pax!** Ein Historien-Spektakel zum Westfälischen Frieden von 1648 (Lambertikirchplatz)

17.00+20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

18.00 **Dunkelschwarz** Eine rechercebasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem Tanztheaterkollektiv MNEME (Theater, kleines Haus)

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Dachterrasse des Stadtmuseums, Salzstr. 28)

19.30 **Madrigale von Krieg und Liebe** Musiktheaterabend mit Tanz zu Musik von Claudio Monteverdi (Theater, großes Haus)

20.00 **Wunderland ist überall** mit fringe ensemble und phoenix5 (Pumpenhause)

20.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

20.00 **SPUREN(ver)SUCHE** Performance, Tanz, Klang, Malerei von und mit Thomas Kolczewski, Helmut Luckmann & Helmut Buntjer (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

15.00+16.30 **Dürre – ein Maskenspiel** Eine Aufführung des Volktheaters – Eintritt frei (Dorf Sentana – Gnaden- & Begegnungshof, Quellenhofweg 114)

19.30 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

20.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical von Marc Schubring, Wolfgang Adenberg, Frank Hollmann (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Handmade**

Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Dido & Aeneas / Time Travel** Oper von Henry Purcell / Lieder und Songs von Henry Purcell und The Beatles. Mit der lauten compagney Berlin (Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

17.15 **Filmfestival Münster 2023** Europäischer Kurzfilmwettbewerb (17.15 h, 19.45 h, 22.15 h), „New Film Generation MS & NRW“ (17.30 h), „Nos cérémonies“ (20 h), „Malastrana“ (22.30 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter www.filmfestivalmuenster.de (Schloßtheater)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der kleine Muck** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-14.00 **Was bewegt dich?** Workshops im Rahmen von „Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur“ – Eintritt frei. www.nachtfrequenz.de/muenster (Kreativ-Haus)

14.00 **Gruppentreffen T-IMS e.V.** Gruppentreffen des Trans*-Inter*Münster e.V. mit Anmeldung; kontakt@t-i-ms.de (SpecOps, Gesellschaftszimmer UG, Aegidiimarkt 5)

16.00 **Krimistadt Münster – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StatReisen Münster (Treffpunkt: Stadtbücherei)

17.30-00.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt Albersloher Weg / Kanalbrücke)

18.00 **Magic Freddi: The Art of Impossible** Zaubershow (Stadthalle Hiltrup)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StatReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

11.00-24.00 **Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur** Eintritt frei – www.nachtfrequenz.de/bielefeld (Bunker Ulmenwall, FZZ Stieghorst, Luna & Theaterlabor)

So., 24.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Blues & Jazz mit dem Matt Walsh Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Alte Philharmonie** Münster Werke von Bruckner, van Beethoven und Schmid-Kapfenburg (Freie

Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

■ BIELEFELD:

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Verdi, Schostakowich und Saint-Saëns – Eintritt frei (Oetker-Halle)

18.30 **Rumeynische Fantasien** Klezmerkammermusik mit Szilvia Csaranko und Johannes Gräßer im Rahmen der Jüdischen Kulturtage (VHS)

19.00 **Miss Hope Goes Fishing** Folk, Pop und Jazz – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

■ GREVEN:

18.00 **voicemed** (Christuskirche, Am Wilhelmplatz 1)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Musik und Courage** Konzertabend mit Pablo Miró (Die Weberei)

■ RIETBERG:

17.00 **VoxArt Vocal Trio** (Klosterkirche St. Katharina, Klosterstr. 15)

■ WARENDORF:

19.00 **NeoBarock** Werke von Bach u.a. (Sophien-saal)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Dave Davis: „Life is live!“ (Spiegelzelt)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Voll Fett** Comedy mit Jürgen von der Lippe (Stadthalle)

■ RHEINE:

20.00 **Unter die Haut** Comedy mit Fabio Landert (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

16.00 **Frieden für alle** Ein kollektives Lesehappening für die Zukunft von Sabrina Zwach und Gesine Dankwart – Eine Produktion von Chez Company und Theater Münster (Domplatz)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

18.30 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

19.00 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Dachterrasse des Stadtmuseums, Salzstr. 28)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

19.30 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen**

Die Ärzte *Herbst des Lebens* Tour 2023
11.09.23 Münster - MCC Halle Münsterland
ausverkauft
01. + 02.10.23 Bielefeld - Lokschuppen

ELEMENT OF CRIME
03.10.23 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

BUKAHARA
TALES OF THE TIDES TOUR 2023
25.11. | Münster | MCC Halle Münsterland

28.12.23 EISELIGE NACHT - BIELEFELD LOKSCHUPPEN // 05.01.24 WLADIMIR KAMINER - PADERBORN PADERHALLE
13.01.24 WLADIMIR KAMINER - BIELEFELD LOKSCHUPPEN // 12.12.24 IN EXTREMO - BIELEFELD LOKSCHUPPEN
Karten an allen bekannten VVK-Stellen Infos unter www.crunchtime.de

DEINE FREUNDE
02.12.23 MÜNSTER
MCC HALLE MÜNSTERLAND

DONOTS
06.12. BIELEFELD
LOKSCHUPPEN

FEINE SAHNE FISCHFILET
WEIL'S JEDEN TAG BRENNT
--WINTER 2023--
BIELEFELD
17.12. / LOKSCHUPPEN

Bad Rothenfelde im HERBST

More Maids
First Ladies of Irish Folk
Sa. 23.09.2023
19:30 Uhr
Haus des Gastes

Die Draufsänger
Comedian Harmonists and More
Fr. 06.10.2023
19:30 Uhr
Haus des Gastes

Info und Tickets:
Touristinformation - Haus des Gastes | Am Kurpark 12 |
49214 Bad Rothenfelde | Tel. 05424 2218-0 | Email: touristinfo@bad-rothenfelde.de und im Internet: www.eventim.de

KONZERT-VORAUSSBLICK

- 6.10. **The Sazerac Swingers feat. Emily Rault** Münster, Hot Jazz Club
 6.10. **Viv Corringham & Maggie Nicols** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 7.10. **The Jeremy Days** Münster, Gleis 22
 7.10. **Jesper Munk** Münster, Hot Jazz Club
 7.10. **Phil Campbell and the Bastard Sons** Münster, Sputnikhalle
 7.10. **Burning Lizzard + Up For Debate** Bielefeld, Extra Blues Bar
 8.10. **Adel Tawil** Bielefeld, Stadthalle
 8.10. **The BossHoss** Lingen, EmslandArena
 10.10. **Rome** Münster, Gleis 22
 11.10. **Disarstar** Münster, Skaters Palace
 11.10. **Husten** Bielefeld, Forum
 12.10. **Kieran Goss & Annie Kinsella** Münster, Hot Jazz Club
 12.10. **Torsten Goods & Band** Herford, lui.house
 14.10. **Captain Planet** Münster, Gleis 22
 14.10. **Hootin' the Blues** Münster, Hot Jazz Club
 14.10. **Brings** Münster, Jovel
 14.10. **The Razorblades** Bielefeld, Extra Blues Bar
 15.10. **Millencolin** Münster, Skaters Palace
 17.10. **Deadletter** Münster, Gleis 22
 18.10. **Aynsley Lister** Münster, Hot Jazz Club
 18.10. **Tim Bendzko** Bielefeld, Lokschnuppen
 19.10. **The Slow Show + Joshua Burnside** Münster, Sputnikhalle
 19.10. **Mokoomba** Münster, Hot Jazz Club
 19.10. **Das Lumpenpack** Bielefeld, Lokschnuppen
 20.10. **Tim Vantol** Münster, Sputnikhalle
 20.10. **La Nefera** Münster, Hot Jazz Club
 21.10. **Wolf & Moon** Münster, Hot Jazz Club
 21.10. **Aki Takase & Han Bennink** Gütersloh, Theater
 22.10. **Madeline Juno** Bielefeld, Forum
 23.10. **The Killkennys** Bielefeld, Lokschnuppen
 24.10. **Julian le Play** Münster, Sputnikhalle
 25.10. **The Hirsch Effekt** Münster, Sputnikhalle
 25.10. **Godsleep + Dresche** Bielefeld, Forum
 25.10. **Rue Oberkampf + Kurschatten** Bielefeld, Movie
 26.10. **Annisokay + Fixation** Münster, Sputnikhalle
 26.10. **Die Türen + Locas in Love + Rolf Blumig** Bielefeld, Forum
 27.10. **Erik Cohen** Münster, Sputnikhalle
 27.10. **The Foggy Dew** Münster, Hot Jazz Club
 27.10. **A.R.K.** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 28.10. **Blues Company** Münster, Hot Jazz Club
 28.10. **The Snooks** Bielefeld, Extra Blues Bar
 30.10. **Villagers Of Ioannina City** Bielefeld, Forum
 1.11. **Pablo Held Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 2.11. **Sparkling** Münster, Gleis 22
 2.11. **Tom Klose** Münster, Hot Jazz Club
 2.11. **Rob Summerfield & Lars Duppler** Herford, lui.house
 3.11. **Itchy** Münster, Sputnikhalle
 3.11. **LIV Warfield** Münster, Hot Jazz Club
 3.11. **Superchunk** Bielefeld, Forum
 3.11. **Grundhass + Nur Robinson** Bielefeld, Fairticken
 4.11. **100 Kilo Herz** Münster, Sputnikhalle
 4.11. **Nine Feet Underground** Münster, Hot Jazz Club
 4.11. **Monsters of Liedermaking** Bielefeld, Forum
 5.11. **Yellowjackets** Münster, Hot Jazz Club
 9.11. **Elif** Münster, Jovel
 9.11. **Ski Aggu** Münster, Skaters Palace
 9.11. **Red Hot Chillies Pipers** Münster, Sputnikhalle
 9.11. **Reverend Hardy Hardon & The Church of Elvis** Bielefeld, Forum
 10.11. **Agent Side Grinder** Münster, Gleis 22
 10.11. **Abi Wallenstein & Chris Kramer** Münster, Hot Jazz Club
 10.11. **Amistat** Münster, Sputnikhalle
 10.11. **Rüdiger Baldauf Trumpet Night** Rietberg, Cultura
 10.11. **The Next Movement** Herford, lui.house
 11.11. **Yasmin Sidibe & theja** Münster, Hot Jazz Club
 11.11. **Götz Widmann** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 12.11. **The Sisters of Mercy** (Zusatzshow) Münster, Jovel
 13.11. **Mia Morgan** Münster, Gleis 22
 14.11. **Eric Lugosch feat. Peter Kroll-Ploeger** Münster, Hot Jazz Club
 14.11. **Olli Schulz & Band** Bielefeld, Lokschnuppen
 15.11. **Alma Naidu** Münster, Hot Jazz Club
 16.11. **Black Mirrors** Münster, Sputnikhalle
 16.11. **Ray Wilson** Münster, Hot Jazz Club
 16.11. **Speak Your Truth Trio** Gütersloh, Theater
 17.11. **Reis Against The Spülmachine** Münster, Sputnikhalle
 17.11. **Mr. Hurley & die Pulveraffen** Bielefeld, Lokschnuppen
 18.11. **Raum27** Münster, Sputnikhalle
 18.11. **Malaka Hostel** Münster, Hot Jazz Club
 18.11. **Emilie Zoé** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 21.11. **Melanie Wiegmann & Carl Carlton + The Great Band** Münster, Jovel
 21.11. **Finn & Jonas** Münster, Hot Jazz Club
 21.11. **Jochen Distelmeyer** Bielefeld, Heimat+Hafen
 22.11. **Gregor Hägele** Münster, Sputnikhalle
 22.11. **Lathyrus** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 23.11. **Rikas** Münster, Gleis 22
 24.11. **Betterov** Münster, Skaters Palace
 24.11. **Ilgen-Nur** Münster, Gleis 22
 24.11. **Juse Ju** Münster, Sputnikhalle
 25.11. **Phillip Boa & The Voodooclub** Münster, Jovel
 25.11. **Irie Miah & The Massive Vibes** Münster, Hot Jazz Club
 25.11. **Bukahara** Münster, Halle Münsterland
 25.11. **Nick & June** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 25.11. **Tokunbo Akinro & Band** Herford, lui.house
 30.11. **The New Roses** Münster, Sputnikhalle

von Nassim Soleimanpour (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
 14.00+17.00 **Handmade**
 Varieté-Show (GOP Varieté-
 Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**
 15.00 **Open up Sport &**
 Ballett Neumann (Stadthal-
 le)

■ **OSNABRÜCK:**
 20.00 **Das Gesellschafts-**
spiel von Werner Bau-
 knecht mit dem Theater
 o.Maß (JZ Westwerk 141,
 Atterstr. 36)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 15.15 **Filmfestival Mün-**
ster 2023 Europäischer
 Kurzfilmwettbewerb
 (15.15 h, 17.45 h, 20.15
 h), „Narcosis“ (17.30 h),
 „The Quiet Girl“ (20 h) –
 Weitere Infos auf Seite 19
 und unter [www.filmfestival-
 muenster.de](http://www.filmfestival-

 muenster.de) (Schloßthea-
 ter)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
 11.00 **Mal was anderes...**
 Kinderkonzert der Bielefel-
 der Philharmoniker (Stadt-
 theater)

■ **WARENDORF:**
 15.00 **Peterchens Mond-**
fahrt Kindertheater (Thea-
 ter am Wall)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
 14.00 **Von Fr. Helene,**
Truta & Malchen und dem
schönen Emil Eine Zeitrei-
 se in das Kreuzviertel ver-
 gessener Jahre mit Stat-
 treisen Münster
 (Treffpunkt: Hauptportal
 der Kreuzkirche)

14.00-18.00 **HörSpielLab**
 Hörspiel-Werkstatt (Black
 Box im Cuba)

18.00 **Die drei ??? – Das**
Dorf der Teufel Hörspiel
 im 3D-Audiosound (Plane-
 tarium im LWL-Museum für
 Naturkunde, Sentruper
 Str. 285)

■ **BIELEFELD:**
 15.00-21.00 **Nachtfre-**

quenz – Nacht der Jugend-
kultur Eintritt frei –
[www.nachtfre-
 quenz.de/bielefeld](http://www.nachtfre-

 quenz.de/bielefeld) (AWO
 KiJu Brake)

■ **HAMM:**
 11.00-18.00 **Offene Ate-**
liers (Innenstadt)

■ **IBBENBÜREN:**
 11.00-18.00 **Trödelmarkt**
 (Parkplatz „Fa. Vergölst“,
 Tecklenburger Damm)

■ **SOEST:**
 11.00-17.00 **Deutsch-hol-**
ländischer Stoffmarkt
 (Markt und Fußgängerzone)

Mo., 25.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Kami Maltz** Israeli-
 sche Singer/Songwriterin
 (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**
 20.00 **Ensemble Horizon-**
te Kammerkonzert (Oetker-
 Halle)

20.00 **amai** Vokale Musik
 (Capella hospitalis)

■ **DORTMUND:**
 19.00 **Take 5 – Jazz am**
Hellweg Klangorchester
 plays Jazz (Luther-Kirche,
 DO-Asseln)

Komik

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Der Comedy-Cock-**
tail mit Jan Mattheis & Fri-
 ends (GOP Variété-Theater)

■ **DORTMUND:**
 19.30 **RuhrHOCHdeutsch**
 mit ONKeL FISCH: „Wahr-
 heit – die nackte und die
 ungeschminkte!“ (Spiegel-
 zelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**
 19.00 **Ophelia putzt, ...ei-**
gentlich Musical-Revue –
 Eintritt frei (Kap.8 im Bür-
 gerhaus Kinderhaus)

20.00 **Sag jetzt nichts**
 von Stephan Eckel (Boule-
 vard)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Buchvorstellung**

„Letting Go“ und „Entit-
 led“ von und mit Kent
 Hung (in englischer Spra-
 che) (SpecOps, Gesell-
 schaftszimmer UG, Aegidi-
 markt 5)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 18.15 **Beautiful Boy** (USA
 2018) von Felix Van
 Groeningen im Rahmen
 der Reihe „Von Vätern und
 Söhnen – Eine filmische
 Spurensuche“ (Cinema)

19.00 **Filmfestival Mün-**
ster 2023 Europäischer
 Kurzfilmwettbewerb (19 h,
 21 h), „I Have Electric Dre-
 ams“ (20 h) – Weitere In-
 fos auf Seite 19 und unter
[www.filmfestival-muen-
 ster.de](http://www.filmfestival-muen-

 ster.de) (Schloßtheater)

19.00 **Kurz.Film.Tour**
2023 Vier Filme des Deut-
 schen Kurzfilmpreises
 (SpecOps, Aegidiimarkt 5)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
 10.00 **Der kleine Muck**
 Eine Aufführung der Nie-
 kamp Theater Company
 (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
 17.30-00.00 **Münsteraner**
Oktoberfest (Festzelt Al-
 bersloher Weg / Kanal-
 brücke)

■ **MÜNSTER:**
 19.30 **Clever & Curious**
 Kneipenquiz mit Eavo (Ho-
 tel Galactica, Überwas-
 serstr. 2)

19.30 **Quizliga Münster**
 Bei gutem Wetter Open Air
 (Freilichtmuseum Mühlen-
 hof, Theo-Breider-Weg 1)

Di., 26.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **TEX spielt Leonard**
Cohen (Hot Jazz Club)

20.00 **One Vision of Que-**
en feat. Marc Martel (Hal-
 le Münsterland)

20.00 **Bensen & Fuchs in**
Concert mit Gregor Hilden
 und Martin Speight (Kultur-

Dirk von Lowtzow

Nach dreißig Jahren Bandgeschichte hat Tocotronic-Sänger und Songwriter **Dirk von Lowtzow** natürlich viel zu erzählen. Damit begann er bereits 2019 im Büchlein „Aus dem Dachsbau“, das anhand von alphabetisch gegliederten Stichworten Ereignisse und Anekdoten seines (nicht nur Band-)Lebens ausplauderte. Das neue Epos „Ich tauche auf“ behandelt nun in Tagebuchform die Monate bis zum Erscheinen des Tocotronic-Albums „Nie wieder Krieg“ 2022. Ein Jahr voll großer Herausforderungen von Pandemie bis Ukraine-krieg, so dass sich persönliche Ängste, Zweifel und Hoffnungen an gesellschaftlichen Befindlichkeiten messen und reiben. Mit dabei hat Dirk von Lotzow auch seine Akustikgitarre, er wird etliche Tocotronic-Songs aus nunmehr 13 Alben mit seinen Erzählungen verweben.

■ **26.9. Münster, Friedenskapelle,**
20.00 h & 27.9. Bielefeld,
Theaterlabor, 20.30 h



40 Jahre Kulturgruppe

Die Bielefelder Kulturgruppe feiert runden Geburtstag: Seit 40 Jahren organisiert der unabhängige, ehrenamtlich arbeitende Verein mit viel Engagement und Herzblut Konzerte und bietet auch lokalen Bands ein Forum. Da die Eintritts- und Getränkepreise niedrig gehalten werden, sind Konzertbesuche für jeden erschwinglich. Ein feines Konzept, das mit fettem Programm gefeiert wird. Eröffnet wird der viertägige Jubiläumsmarathon mit einer Vernissage, gezeigt wird ein launiger Rückblick auf 40 Jahre Bielefelder Konzertgeschichte in Bild und Ton. An den folgenden Tagen stehen dann Konzerte auf dem Programm. Für den Freitag sind **The World Domination** (Foto), **rausz.** und **Dünamit** angekündigt. Das Wochenende wird am Samstag von **Blut und Eisen**, **Notdurft** und **Ackerbau & Viehzucht** eingeläutet. Abgeschlossen wird die große Jubiläumsparty mit einer Finissage und einer Lesung von **Backes, Beune, Meise**.

■ **28.9.-1.10. Bielefeld, Forum, Do.-Sa. 18.00 h & So. 15.00 h**



bahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

■ BIELEFELD:

20.00 **Klassische Philharmonie Bonn** „Beethoven pur“ (Oetker-Halle)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Eddi & Sari (Spiegelzelt)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Give peace a chance – Wallenstein** Schauspiel von Friedrich Schiller u.a. (Theater, großes Haus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ MELLE:

19.30 **MenschenAffenLieben** Eine Aufführung des Volkstheaters Bielefeld (Theater)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Ich tauche auf** Lesung & Konzert mit Dirk von Lowtzow (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **TatWort Poetry Late Night** mit Andreas Weber, Micha-El Goehre und Phil Wood (Black Box im Cuba)

20.30 **Ein Hof und elf Geschwister** Autorenlesung mit Ewald Frie (Thalia, Ludgeristr. 100)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Münsters Wissen frisch gezapft!** Vortrags- & Diskussionsrunde – Eintritt frei (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

19.00 **Leben und Werk**

der Exilautorin Ilse Losa Vortrag im Rahmen der Jüdischen Kulturtag – Eintritt frei (VHS, Murna-Saal)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Filmfestival Münster 2023** Europäischer Kurzfilmwettbewerb (19 h, 21 h), „White Plastic Sky“ (20 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter www.filmfestival-muenster.de (Schloßtheater)

19.00 **kurz.film.tour 2023.2** Mit dem Deutschen Kurzfilmpreis nominierte und ausgezeichnete Kurzfilme (SpecOps, Gesellschaftszimmer UG, Aegidiemarkt 5)

■ WARENDORF:

20.00 **Das Leben der Anderen** (Scala Filmtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **DWDW – Die Sache mit den Bäumen** mit dem Armada Theater für Kinder ab 12 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Preußen-TV SCP**: Bayern München – Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

Mi., 27.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.45 **Baron Crâne** (Potemkin Bar)

20.00 **Jukebox** Singer/Songwriter Slam (Movie)

20.30 **Brute** (Bunker Ulmenwall)

Parties

■ MÜNSTER:

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Wolfgang Trepper (Spiegelzelt)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Koreality – (K)eine Geisterbeschwörung** Tanztheater mit bodytalk (Pumpenhaus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical von Marc Schubring, Wolfgang Adenberg, Frank Hollmann (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **König Ödipus** Solo-Theater-Stück mit Bodo Wartke (Theater im Park)

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Modernisierung meiner Mutter** Komödie nach Texten von Bov Bjerg mit dem Tournee-Theater Thespiskarren (Theater)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Ich tauche auf** Lesung & Konzert mit Dirk von Lowtzow (Theaterlabor)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Filmfestival Münster 2023** Europäischer Kurzfilmwettbewerb (19 h, 21 h), „Sister, What Grows Where Land Is Sick“ (20 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter www.filmfestival-muenster.de (Schloßtheater)

■ LÖHNE:

20.00 **Was man von hier aus sehen kann** (D 2022) (Bahnhof, Alter Wartesaal)

RESET* LAND PARTIE



Die
kulturelle
Kaffeefahrt

im Bus aus Münster
Konzerte
Naturschauplätze
Lesungen
Kulturorte
Kleinkunst
Picknick / Suppe
Ausstellungen
Schauspiel

10.09.
STADTPARTIE
BORKEN „JETZT“

Lesung, Musik,
Projektion, Spaziergang
und Konzert:
WILL SAMSON

30.09.
AASEE-SAFARI
IN MÜNSTER

Lesung, Musik,
Räuberwald,
Naturkundemuseum und
AV-Konzert im Planetarium:
EMIKA

07.10.
PIANEO-SPEZIAL
IN LENGERICH
UND TECKLENBURG

Haus Vortlage, Canyon, Haus
Marck. Konzerte:
ELIA LOMBARDINI (F)
& MARIUS NITZBON

21.10.
HERRENHAUS HARKOTTEN
IN SASSENBERG

Tanz-Theater
(MNEME kollektiv),
Ausstellung und Konzerte:
VIRTA (F) & THEJA

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DES RESET E.V.
WEITERE INFOS & TICKETS: LANDPARTIE.RESET-MUENSTER.DE



concert team nrw Infos & Tickets unter: www.concertteam.de





Bernd Begemann (28.9. Bielefeld, Volksbank-Lobby, 19.00 h)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Open Stage** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

■ BIELEFELD:

20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

Do., 28.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Les Shirley (CAN) + Daniel Nicholas Fairhurst** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Whores + Whalehunter** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

19.00 **Bernd Begemann** solo (Volksbank Lobby am Kesselbrink)

19.00 **Klezmic Caravan** Konzert mit dem Kozma Orkestar im Rahmen der Jüdischen Kulturtag (VHS)

19.30 **The Dark Tenor** (Lokschuppen)

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ AHLEN:

20.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Transorient Orchestra (Pauluskirche)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Werke von Schumann, Rodrigo und van Beethoven (Stadthalle)

20.00 **The Grassy Fields** Irish Folk (Die Weberei)

■ ROSENDAHL:

18.00 **Pavel Efremov** (Kirche St. Fabian und Sebastian)

Parties

■ BIELEFELD:

20.30 **Estacion de la Salsa** mit DJ Gentleman & Friends (Movie)

Komik

■ COESFELD:

19.30 **Alles richtig gemacht** A-cappella-Comedy mit LaLeLu (konzerttheater coesfeld)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Hennes Bender: „Wiedersehnt macht Freude“ (Spiegelzelt)

■ HERFORD:

19.30 **Komische Nacht Herford** Der Comedy-Marathon mit Dagmar Schönleber, Keirut Wenzel, Kinan

Al, Marvin Hoffmann, Nora Boeckler und Piero Masztalerz (Café Extrablatt, Casino im Bildungscampus, Cxielo, Markthalle, Piccoli, Tanzschule Roemkens)

■ LÖHNE:

20.00 **Die Letzten ihrer Art** Konzertkabarett mit Gankino Circus (Werretalhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **Nach der Strich und der Faden** mit Pawel Popolski (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Theater

■ MÜNSTER:

10.00 **Dunkelschwarz** Eine recherchebasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem Tanztheaterkollektiv MNEME (Theater, kleines Haus)

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **FreiFrau** spielt „Mutter Haben Sein – und denk, sie lebt und siehst dich“ (Heidekrug, Coermühle 100)

20.00 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Cry Baby** Janis Joplin – Leben am äußeren Rand der Wahrscheinlichkeit (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ EVERSINKEL:

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Gasthof Strietholt)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.30 **Lesung & Gespräch** Moritz Kirsch liest Sarah Kirsch – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Stadtbücherei)

■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam** Poetry Slam (Alter Schlachthof)

■ WARENDORF:

19.00 **Nach Deutschland: Fünf Menschen, fünf Wege, ein Ziel** Autorenlesung mit Isabel Schayani (VHS)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Limits of Life – die planetaren Grenzen unserer Gesundheit** Vortrag von Prof. Susanne Koch im Rahmen der Reihe „Klimawandel und Frieden – Die Zukunft gestalten“ (Schloss, Hörsaal S1)

Filme

■ MÜNSTER:

17.30 **Filmfestival Münster 2023** „Haus Kummerfeldt“ (17.30 h), „Morgen irgendwo am Meer“ (18 h), „Banel & Adama“ (20 h), Europäischer Kurzfilmwettbewerb (20.15 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter www.filmfestival-muenster.de (Schloßtheater)

18.00 **Vergiss Meyn nicht** Filmvorführung in Anwesenheit von Regisseur*in Kilian Kuhlendahl (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **JVA Münster – wie weiter** Finissage der Ausstellung „JVA Münster – Denkmal mit Potential“ mit Podiumsdiskussion zur Zukunft des Areal (Stadthausgalerie, Rathausinnenhof)

20.30 **Wer wird Pensionär?** Pubquiz (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

18.00 **Vernissage** der Ausstellung „40 Jahre Kulturgruppe – Konzerte der KG 1983 bis 2023“ – Eintritt frei (Forum)

Fr., 29.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Black Sachbak + Exorcizphobia + Frostshock + Bite.** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Zimmer90** Ausverkauft! (Gleis 22)

20.00 **The Sisters of Mercy + The Virginmays** (Jovel)

20.00 **Rolando Villazón** singt Mozart, Schubert, Bellini, Verdi, Strauss u.a. – Klavier: Carrie-Ann Matheson (Theater, großes Haus)

20.00 **Orangepeeler** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

21.00 **Marc Broussard + Ivy Gold** Soul, R'n'B, Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Jakob Bänsch** Jazz (Oetker-Halle)

20.00 **Flook** (IRL, UK) Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Klang & Poesie** Angelika Schneidewind & Markus Schwartze (Capella hospitalis)

20.30 **Alex Mayr** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Simone Helle & The 6th Sense** (Jazz-Club)

21.00 **The World Domination + rausz. + Dünamit** Konzert im Rahmen des Jubiläumsprogramms „40 Jahre Kulturgruppe“ (Forum)

biläumsprogramms „40 Jahre Kulturgruppe“ (Forum)

■ COESFELD:

20.00 **The Idiots** (Fabrik)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Rock Sympho Show** (Stadthalle)

20.00 **Remode** A Tribute to Depeche Mode (Die Weberei)

■ HERFORD:

20.00 **Gustav Peter Wöhler Band** (Stadttheater)

■ KALLETAL:

19.00 **Jens Petersen Band** Rock, Blues (Bar-Rock)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **TEX spielt Leonard Cohen** (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.00 **Rapalje** Celtic Folk (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Shoe Shine Swing Salon** mit Daniel Schellack (Yolk im Bennohaus)

23.00 **TheCats – der Techno Maskenball** (Sputnikhalle)

23.00 **Wir Kinder vom Handwerk** (Fusion Club)

■ BIELEFELD:

22.00 **Wild Youth** Disco ab 16 Jahren (Lokschuppen, Halle)

22.30 **Handballer & Friends Party** (Lokschuppen, Werk)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Nummernschieben** Komik, Kalauer & Musik mit „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ (Kreativ-Haus)

20.00 **Schönheit braucht Platz!** Comedy mit Chris Tall – Ausverkauft! (Halle Münsterland)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch**

mit Thomas Philipzen (Spiegelzelt)

■ RHEINE:

20.00 **Wandelmut** Klavierkabarett mit Bodo Wartke (Stadthalle)

■ WARENDORF:

20.00 **Harmoniedergang** Kabarett mit Mackefisch (Theater am Wall)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

20.00 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der nackte Wahnsinn** von Michael Frayn (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Gesellschaftsspiel** von Werner Bauknecht mit dem Theater o. Maß (JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Filmfestival Münster 2023** „Living Your Life“ (18 h), „Leere Netze“ (20 h), „Seascape“ (20.15 h), „Total Thrash – The Teutonic Story – Extended“ (22.30 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter www.filmfestival-muenster.de (Schloßtheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.30-00.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt Albersloher Weg / Kanalbrücke)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster

(Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

18.00-20.00 **Ausstellung** „40 Jahre Kulturgruppe – Konzerte der KG 1983 bis 2023“ (Forum)

Sa., 30.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Orchesterfinale** des Internationalen Fürstenu Flötenwettbewerbs 2023 (Theater, kleines Haus)

19.30 **Phantom Corporation + Heretic Warfare + Eiter + Hallucinate** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Grenzen/Los + Eisbrand** (Sputnikhalle)

20.00 **The Watch** plays Genesis (Jovel)

20.00 **The Bloodstrings** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Ballern Ratjada** (Black Box im Cuba)

20.30 **Emika – If We Disappear** Konzert unterm Sternenhimmel im Rahmen der „RESET*Landpartie“ (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde)

■ BIELEFELD:

20.00 **Live Undead Vol. 39** mit Evoked, Intöxicated, Infestation und Evil Grin (JZ Stricker)

20.30 **Piray + Roter Faden** Konzert im Rahmen der Veranstaltung „Chile 50“ (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Blut und Eisen + Notdurft + Ackerbau + Viehzucht** Konzert im Rahmen des Jubiläumsprogramms „40 Jahre Kulturgruppe“ (Forum)

■ COESFELD:

19.30 **Sodom** (Fabrik)

■ DORTMUND:

20.00 **Zimmer90** (FZW)

■ GREVEN:

21.00 **Dave Goodman &**

Emika

Nach der heutigen **Landpartie**-Exkursion rund um die „Wildnis am Aasee“ mit allerlei kulturellen Leckerlis im „verwunschenen Räuberwald“ geht es am Abend ins **AV-Konzert** im Planetarium des Naturkundemuseums. In einer atemberaubenden audiovisuellen Inszenierung mit 360-Grad-Visuals von László Zsolt Bordosista und dem neuen High-End-Soundsystem des Planetariums performed die britische Musikerin und Sängerin **Emika**, die auf „Ninja Tunes“ veröffentlicht und für ambitionierten Freistil-Elektro, bassigen Techno, tiefergelegten Dubstep und hypnotischen Bristol-Triphop steht, aber auch Elemente aus (Neo-) Klassik, Ambient und Breakbeat einbindet. Ein dunkel schimmernder Klangtrip aus dicken Bässen, hypnotischen Beats und melancholischer Stimme. Michael Nyman, Hauschka, Chilly Gonzales und Ellen Alien hätten einen Heidenspaß heute abend!

■ **30.9. Münster, Planetarium, 20.30 h**



Hagen Rether

„Liebe“ heißt sein immer wieder tagesaktuell aufbereitetes Programm, mit dem der Kabarettist seit 2003 (!) sein Publikum begeistert. Nein, der Essener **Hagen Rether** setzt nicht auf schnelle Gags, seine Analysen gehen viel tiefer. Schließlich versteht er sich selbst auch nicht als Kabarettist, sondern eher als „Trauerbegleiter“. Zu Beklagen gibt es für Rether genug, und er hat dabei einen sehr langen Atem, wenn er im Plauderton über den Zustand von Gesellschaft und Welt spricht und dabei kein Blatt vor den Mund nimmt. Entsprechend dauert ein Auftritt von Hagen Rether auch schon mal drei Stunden, so dass sich niemand beschweren kann, nicht genug fürs Eintrittsgeld bekommen zu haben. Und wenn ganz zum Schluss der Flügel zum Einsatz kommt und Hagen Rether Beet-hoven oder „Over The Rainbow“ spielt, dann ist das schon ganz großes Theater.

■ **30.9. Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**



Groove Minister (Beat-Club, Martinistr. 2)

■ **KALLELAL:**
19.00 **Truck Meißner & The Road Bugs** (BarRock)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Megahertz + Com-bichrist** (Rosenhof)

20.00 **Rawside + Manege frei** Punkrock trifft Hardcore (Bastard Club)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**

20.00 **Die großen 7: KNEF** Liederabend über Hilde (Stadthalle)

■ **TELGIE:**

20.00 **Groovestanze** Funk, Jazz, Blues (Die Box, Orkotten 52)

Parties

■ **MÜNSTER:**
23.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party die rockt!** mit DJ Niggels & DJ Psychocrat (Sputnikhalle)

23.00 **Urban Circus** (Heaven)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **Dance This Mess Around** PC69-Mittwoch meets Hellepark mit den DJs Martin & Thomas (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Oetker-Halle)

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Mathias Richling: „#2023“ (Spiegelzelt)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Wiedersehnt macht Freude** Comedy mit Henes Bender (Die Weberei)

■ **LINGEN:**

20.00 **Kay Ray** Comedy (Alter Schlachthof)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Der grüne**

Affe von Ute Stein (Boulevard)

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Carmen** von Georges Bizet (Stadthalle)

19.30 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00+20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Der Theatremacher** Schauspiel von Thomas Bernhard mit dem Berliner Ensemble (Theater)

■ **HAVIXBECK:**

18.00 **Pithekoussai** Tanz-performance mit Alice Cerato & Antonio Rusciano (Garten des café arte im Sandsteinmuseum)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Das Gesellschafts-spiel** von Werner Bauknecht mit dem Theater o.Maß UZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Erschütterungen – Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht** Lesung und Vortrag mit Joachim Gauck (Theater, großes Haus)

Filme

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Filmfestival Münster 2023** „Westfalen Connection – Kurzfilmwettbewerb“ (15 h, 17 h), „Goodbye Stranger“ (17.30 h), Preisverleihung – Bekanntgabe der Gewinner:innen der Kurzfilmwettbewerbe (20 h), „Rosso – Farbe des Todes“ (22.30 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter www.filmfestival-muenster.de (Schloßtheater)

initiative Bürgerwache e.V. (Siegfriedplatz)

18.00-20.00 **Ausstellung** „40 Jahre Kulturgruppe – Konzerte der KG 1983 bis 2023“ (Forum)

■ **BRAMSCHE:**

10.00 **Forum Kalkriese** Führungen, Vorträge und Kinderprogramm im Rahmen der Sonderausstellung „Cold Case – Tod eines Legionärs“ (Museum und Park Kalkriese)

■ **HAMM:**

10.00-18.00 **Herbstmarkt** (Maximilianpark)

■ **HAVIXBECK:**

16.00 **Finissage** der Ausstellung „Droste digital. Handschriften – Räume – Installationen“ mit Musik vom Tableau Quartett – Eintritt frei (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

So., 1.10.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** Pop & Blues mit Pearlfinder – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Maggie Nichols & Viv Corringham** Gäste: Anja Kreysing & Gregor Bohnsack (Black Box im Cuba)

20.00 **Resi Reiner** (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

20.00 **Die Ärzte** Ausverkauf! (Lokschuppen)

■ **LIPPSTADT:**

19.30 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Soulcrane & Strings mit Matthias Schwengler (Jakobikirche)

■ **OSNABRÜCK:**

17.00 **Howling Giant + Heavy Temple** Desert Rock (Bastard Club)

■ **SOEST:**

11.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Triple Trouble Trio (Brasserie Lamäng)

Komik

■ **DORTMUND:**

15.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Martin F. Risse & Singmanntau (Spiegelzelt)

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Kai Magnus Sting: „Und ich sach noch!“ (Spiegelzelt)



Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie (29.9. Münster, Kreativ-Haus, 20.00 h)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Tanzspektrum Münster** Rebel Dance Company: „Beständig ist der Wandel!“ (Theater, kleines Haus)

18.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

18.30 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical von Marc Schubring, Wolfgang Adenberg, Frank Hollmann (Stadthalle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Der Theatremacher** Schauspiel von Thomas Bernhard mit dem Berliner Ensemble (Theater)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Backes, Beune, Meise** Lesung und Finissage der Ausstellung im Rahmen des Jubiläumssprogramms „40 Jahre Kulturgruppe“ (Forum)

18.30 **Natürlich kann man hier nicht leben** Autorenlesung mit Özge Inan (Nr.z.P.)

Filme

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Filmfestival Münster 2023** „Kiddo“ (15 h), Gewinnerfilm der Westfalen Connection Langfilme (17.30 h), Gewinnerfilm des Europäischen Spielfilmwettbewerbs, ausgezeichnet mit dem Preis für die beste Regie (20 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter www.filmfestival-muenster.de (Schloßtheater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)

16.00 **Der kleine Muck** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00 **Als der Tiger einmal Bär sein wollte** mit dem Figurentheater Mar-melock (Die Weberei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Rund ums Hörster Tor** Rundgang mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Hörster Friedhof, Bohlweg)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Führung** über den Jüdischen Friedhof im Rahmen der Jüdischen Kultur-tage – Eintritt frei (Kapelle Johannisfriedhof, Am Botanischen Garten)

■ **BRAMSCHE:**

10.00 **Forum Kalkriese** Führungen, Vorträge und Kinderprogramm im Rahmen der Sonderausstellung „Cold Case – Tod eines Legionärs“ (Museum und Park Kalkriese)

■ **HAMM:**

10.00-18.00 **Herbstmarkt** (Maximilianpark)

■ **HASELÜNNE:**

11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Stadthalle)

■ **LINGEN:**

11.00-16.00 **Weiberkram** Mädelstlohmmarkt (Emslandhallen)

Mo., 2.10.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Luis** (Skaters Palace)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Die Ärzte** Ausverkauf! (Lokschuppen)

■ **SOEST:**

20.00 **Blues Festival** mit TG Copperfield & The Electric Band und Big Yuyu (Alter Schlachthof)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00-20.00 **Easy Dance** Von Abba bis Zappa (Yolk im Bennohaus)

20.00 **Kampland** mit KiNK live, Héctor Oaks, KI/KI, Annett Gapstream, Elif, Jonathan Kaspar u.a. (Fusion, Conny Kramer, Favela & Sputnik)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **Synthie-Pop – 80s – Wave** (Movie)

23.00 **We Run It** Dancehall, Reggae, Afrobeats, Urban Bass mit Pow Pow Movement und Dynablastersound (Forum)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Emmi & Willnowsky** Comedy (GOP Varieté-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Krimi Noir** Impro-Comedy mit Amira Bakhit und Philipp Steimel (Astoria-Theater)

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Anka Zink: „Gerade nochmal gutgegangen“ (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **YouClapForMeNow** Tanztheater mit der Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

20.00 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)

KING STAR MUSIC

VAINSTREAM ROCKFEST

EDITION FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE 2008

2024

2 TAGE

28.-29. JUNI 2024

MÜNSTER AM HAWERKAMP

THE HIRSCH EFFEKT

25.10.2023
SPUTNIKHALLE

100 KILO HERZ

04.11.2023
SPUTNIKHALLE

JAILL

23.11.2023
SKATERS PALACE

ATREYU

05.12.2023
SKATERS PALACE

THE IRON ROSES

11.12.2023
SKATERS PALACE

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM



John Blek (5.10. Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Quizliga Münster** (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps, Café EG, Aegidiimarkt 5)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Offener Treff** für junge Musiker:innen und Bands – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ **HAMM:**
10.00-18.00 **Herbstmarkt** (Maximilianpark)

Di., 3.10.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **I have a dream...** Sinfoniekonzert mit Werken von Florence Price, George Gershwin und William Grant Still (Theater, großes Haus)

19.30 **Hamburg Stage Ensemble** „Vivaldi and Friends“ (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg)

20.00 **Chris Staples + Handsof Ghost** (Pension Schmidt)

20.00 **Jeremias** Ausverkauft! (Skaters Palace)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Element of Crime** (Lokschuppen)

■ **LANGENBERG:**
18.00 **Christof van der Ven** Indie-Pop (KGB)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Modus Muffi Funk**, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnittchen Comedy Mix mit Helmut Sanftenschneider & Gästen (Spiegelzelt)

Theater

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Wann, wenn nicht jetzt?** Schauspiel von Olivier Garofalo (Borchert-Theater)

20.00 **YouClapForMeNow** Tanztheater mit der Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Carmen** von Georges Bizet (Stadttheater)

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)

15.00 **Der Spatz, das Mäuschen und der Pfannkuchen** Märchen am Herdfeuer für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhausmuseum)

16.00 **Der kleine König & sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Türen auf mit der Maus** Spiel & Spaß für die ganze Familie, ab 15 h Musik und Tanz für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren (Die Weberei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
8.00-17.45 **Sparkassen Münsterland Giro 2023** (Start: Prinzipalmarkt, Ziel: Schlossplatz)

15.00-20.00 **50 Jahre Frauenstraße 24: Wir feiern mit auch!** Mit Günter Gall, Cuppa-tea, Martin Hannemann, Improtheater Peng!, Helmut & Axel Reichardt u.a. (Kulturkneipe F24)

■ BIELEFELD:

13.00 **Tag der Begegnung** im Rahmen der Jüdischen Kultur-tage – Eintritt frei (Synagoge Beit Tikwa, Detmolder Str. 107)

■ HAMM:

10.00-18.00 **Herbstmarkt** (Maximilianpark)

■ Lengerich:

11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Gempt-Halle)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „SB-Zentralmarkt“, Benzstraße)

Mi., 4.10.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **I have a dream...** Sinfoniekonzert mit Werken von Flo-

rence Price, George Gershwin und William Grant Still (Theater, großes Haus)

20.00 **Reema Müller-Westernhagen** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Hamburg Stage Ensemble** Vivaldi meets Piazzolla (Oetker-Halle)

■ BERGKAMEN:

20.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Sean Webster & Band (Thorheim)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Dirty Sound Magnet** Desert Rock (Bastard Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Bernd Stelter: „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ (Spiegelzelt)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Comedy alle wegen mir?** mit Markus Krebs (Rosenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **YouClapForMeNow** Tanztheater mit der Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

20.00 **Wann, wenn nicht jetzt?** Schauspiel von Olivier Garofalo (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.30 **Vergangenheit, die nicht vergeht – Entnazifizierung und „Wiedergutmachung“ in Steinhagen** Vortrag von Dr. Jürgen Büschenfeld (Bauernhausmuseum)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

10.00 **Der kleine König & sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)



Reema Müller-Westernhagen (4.10. Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h)

Sonstiges

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Meet & Speak** Das Sprachtandem (Die Weberei)

Do., 5.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Jupiter Jones** Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

20.00 **Initiative Improvisierte Musik** Improtreff – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

20.00 **John Blek** (Cork/Irland) – Im Rahmen der Konzertreihe „21 Grad“ (Theaterlabor)

20.30 **Daniel Benyamin** (Bunker Ulmenwall)

Parties

■ BIELEFELD:

20.30 **Estacion de la Salsa** mit DJ Gentleman & Friends (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Loriot – Die Ente bleibt draußen!** Comedy-Abend (Stadthalle)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Wolfgang Trepper (Spiegelzelt)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Comedy alle wegen mir?** mit Markus Krebs (Rosenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Der junge Mann** von Annie Ernaux (Theater, Studio)

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00 **Petterson & Findus: Aufruh im Gemüsebeet** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Eröffnung** der Kunstmesse „2x2 Forum Outsider Art 2023“ (Kunsthau Kanten)

AUSSTELLUNGEN



Droste's Jugendzimmer, Installation von Nora Gomringer

Der Countdown für die Ausstellung **Droste Digital. Handschriften - Räume - Installationen**, die erstmals die digitalen Handschriften von Annette von Droste-Hülshoff zugänglich macht und begehbbare Literaturgeschichte bietet, läuft. Bis Ende September ist noch Gelegenheit, einen Blick in das Leben und Schaffen der Poetin zu werfen. Autorinnen und Künstler-Kollektive haben mehrere Räume von **Burg Hülshoff** neu gestaltet - so ist im Jugendzimmer die Welt der jugendlichen Droste in Szene gesetzt worden, auf dem Dachboden kann man eine Handschriften-Landschaft begehen oder sich an einer Audiostation aus Droste's Briefen vorlesen lassen. Am 30. September wird in **Havixbeck** schließlich das Ende der Sonderausstellung mit einer Finissage mit Live-Musik von Tableau Quartett bei freiem Eintritt gefeiert.

Münster

ANSGAR SKIBA Malerei und Zeichnung, bis 30.11. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

DEEP INTO DEEP BLUE Malerei & Bildhauerei von Klaus Rübesamen, bis 17.9. **ZEITZÜNDER** Laurenz Kirchner 22.9.-15.10. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

PFLANZEN IN DER BIBEL bis 5.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

SIEBEN UND EINE BAND bis 8.10. **Cuba Foyer** Achtermannstr. 12

PLAKATE GEGEN DAS VERGESSEN: DIKTATUR UND WIDERSTAND - SOLIDARITÄT MIT CHILE 1973-1990 bis 13.10. **F24** Frauenstr. 24

FLORENZ BUSCH Malerei, Zeichnung, Assemblagen, bis 21.10. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

DIETER NUHR & PER KIRKEBY. SCHICHTUNGEN bis 22.10. **Galerie Laing** Hafenweg 46

ABSTRACT PAINTING Hans Breder & Gäste, bis 29.9. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

UNBOXING Ausstellung der Ateliergemeinschaft Schulstraße e.V., bis 8.10. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

LANDSCHAFTEN, WASSER, HORIZONTE Christiane Spooren, bis 5.10. **Kulturbahnhof Hilstrup** Bergiusstr. 15

CRYING IN PUBLIC Werke von Pedro Barateiro, bis 1.10. **Kunsthalle** Hafenweg 28

SPIRITS IN STONE. DIE BILDHAUER AUS ZIMBABWE Dauerausstellung **Kunsthalle Schnake** Max-Winkelmann-Str. 84

WENN DAS MOTIV DICH NICHT MEHR LOSLÄSST... Reihung und Rhythmus in Bild und Keramik, bis 24.9. **STOFF DOPPELT LEGEN** Papiercollagen von Gerhard Brendler aka Stönko, bis 24.9. **2X2 FORUM OUTSIDER ART 2023**

5.10.-8.10. **Kunsthhaus Kannen** Alexianerweg 9

CELEBRATING PICASSO. KÜNSTLER - MENSCH - GENIE bis 17.9. **TAPIES / MIRO - WELT AUF PAPIER** 30.9.-21.1.2024 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

ESRA ERSEN. A POSSIBLE HISTORY bis 10.3.2024 im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

DAS KLIMA bis 14.1.2024 **MATHEMATIK DER KLIMAKRISE** bis 14.1.2024 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

ILYA & EMILIA KABAKOV bis 22.9. **mike karstens Galerie** Hafenweg 28

NEUE JAPANISCHE LACKKUNST AUS HOKURIKU bis 17.9. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

orangenHAUT - (UN)ERWARTETE TEXTILE BEGEGNUNGEN Objekte und Installationen, bis 17.9. **LEICHTKEIT UND TIEFE** Werke von Claudia Küster 23.9.-8.10. **Orangerie im Botanischen Garten** Schlossgarten 3

FRAUEN.MACHT.BIBEL. 21.9.-31.12. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

THE CHERRY ON THE CAKE Gemeinschaftsausstellung, bis 8.10. **SO-66** Galerie Soester Str. 66

JVA MÜNSTER. DENKMAL MIT POTENTIAL bis 30.9. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

ANS LICHT GEHOLT: DER GRAFIKER UND ZEICHNER TONS VORMANN bis 5.11. **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1973** Fotoausstellung, bis 12.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

LEDA BOURGOGNE. MELEE bis 8.10. **RADAR: DANIIL SHUMIKHIN. MOUNTAINS FOR MÜNSTER** bis 8.10. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

PLAYMOBIL TIERGESCHICHTEN Sonderausstellung von Diorama Artist Oliver Schaffer, bis 3.10. **Westf. Pferdarium im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

ALL THE LIGHT WE CAN NOT SEE Hannah Kons, bis 18.10. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torninbrücke

Ahlen

TIMM ULRICHS - NICHT ALS THEATER bis 17.9. **VIS-A-VIS. TREFFPUNKT SAMMLUNG** Kunst der Nachkriegsmoderne bis heute 1.10.-7.1.2024 **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

JEDEN TAG SPAGHETTI Ausstellung der Münsteraner Illustratorin und Autorin Lucia Zamolo, bis 18.9. **Schuhfabrik** Königstr. 7

Arnsberg

WUNDER WALD bis 29.10. **Sauerland-Museum** Alter Markt 24-30

Bad Oeynhausen

KUR-ZEIT-GEDÄCHTNIS Eine Ausstellung über 175 Jahre Bad Oeynhausen, bis 28.9. **Kurpark**

HAUSGEISTER! HEIMLICHE MITBEWOHNER DES DEUTSCHEN ABERGLAUBENS Sonderausstellung mit lebensechten Figuren, bis 21.1.2024 **Märchen- und Wesersagen Museum** Am Kurpark 3

Bad Pyrmont

CHRISTO UND JEANNE-CLAUDE / SUZANNE LEVESQUE - SEEK AND HIDE bis 18.2.2024 **Museum im Schloss** Schloßstr. 13

Beckum

FARBENPRACHT UND MONOCHROMIE. KUNSTSTOFFE IN KUNST UND KONSUM Objektinstallationen, Malerei, Fotografie von Monika Radhoff-Troll, bis 29.10. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

TEETH GUMS MACHINES FUTURE SOCIETY Videoarbeit von Lili Reynaud-Dewar, bis 14.9. **ajh.pm** Dornberger Str. 2

LÄNDLICHE GESELLSCHAFT IM GLEICHSCHRITT. STEINHAGEN IM NATIONALSOZIALISMUS bis 8.10. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

DER PINKELNDE TOD OR WHAT THE DEAD DO Gruppenausstellung, bis 29.10. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

MARKENAUSSTELLUNG Dauerausstellung rund um Pizza, Pudding und Kuchen **Dr. Oetker Welt** Lutterstr. 14

DAS QUEERE FAMILIENZIMMER Gruppenausstellung mit 20 Künstler*innen: Fotografie, Illustration, Objekt 23.9.-24.11. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

SCHWARZE KUNST IM GRÜNEN WÜRFEL Schabekarton-Arbeiten von Angelika Schneider-von Maydell, bis 31.12. **Grüner Würfel** Kesselbrink 2

DAS MUSS EINE DEMOKRATIE AUSHALTEN Cartoons und Malerei von Til Mette, bis 29.2.2024 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

FLOWERS Fotoausstellung von Kyung Shin, bis 29.9. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

WAS WIR BRAUCHEN Oscar Tuazon, bis 12.11. **BRAUCHEN UND HABEN** Blick in die Sammlung #6, bis 12.11. **HERMANN STENNER** Briefe, Skizzen, Zeichnungen, bis 12.11. **KATRIN MEYER / CHRISTO** bis 12.11. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

HANDLETTERING MIT STIL. SCHÖNSCHRIFT AUS DEM TINTENFASS Sammlung Julius Rohm, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

FACETTENREICHE INSEKTEN bis 25.2.2024 **DER GEO-STOLLEN** Dauerausstellung **namu** Kreuzstr. 20

BREGAGLIA Ausstellung in Zusammenarbeit mit Visarte Zürich, bis 10.10. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

UNVOLLENDETE LEBEN Ausstellung im Rahmen der Jüdischen Kulturtage, bis

Sonderausstellung
LWL-Museum für Naturkunde

www.das-klima.lwl.org

LWL KULTUR STIFTUNG

Sparkasse
Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost

LWL



Otto Waalkes, Hommage an Andy Warhol

Das **Kunsthhaus Rietberg - Museum Wilfried Koch** präsentiert eine große Auswahl aus dem Gesamtwerk des friesischen Komikers Otto Waalkes, der auch als gestaltender Künstler aktiv ist. Bekannt ist vor allem der legendäre Ottifant, der auch die zentrale Figur in seinen Bildern ist. Waalkes fügt den Comic-Dickhäuter in Werke bekannter Künstler wie Edward Hopper, Pablo Picasso, Andy Warhol, Edvard Munch oder Leonardo da Vinci ein; über 80 dieser Bilder sind noch bis zum 30. September in **Otto - die andere Ausstellung** zu sehen.

8.10. Ravensberger Spinnerei/VHS Ravensberger Park 1
NIKI DE SAINT PHALLE – SAM FRANCIS bis 11.11. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

AUGENBLICKE Portraitbilder von Gisela Geisweid, bis 28.9. **Sennestadthaus** Lindemann-Platz 3

Billerbeck

DESIGNING WITH NATURE. SAARA EKSTRÖM bis 5.11. Kolvenburg

Bramsche

COLD CASE – TOD EINES LEGIONÄRS bis 5.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Coesfeld

DRAW A DISTINCTION Norvin Leineweber 17.9.-29.10. **Kunstverein Münsterland** Jakobswall 1

Detmold

MYTHOS VARUSSCHLACHT Dauerausstellung **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4
HOME AND ANYWHERE Malerei von Jürgen Noltensmeier und Edith Hausstätter, bis 7.10. **Produzentengalerie** 13.14 Richthofenstr. 16

Dortmund

WAS IST KUNST, IRWIN? Das slowenische Künstlerkollektiv IRWIN, bis 28.1.2024 **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

LOVE/LOVE Gruppenausstellung, bis 1.10. **Künstlerhaus** Sunderweg 1

DAS IST JA KOLONIAL! Ausstellungswerkstatt, bis 15.10. **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

REMIX. 800 JAHRE KUNST ENTDECKEN bis 29.12.2024 **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

KUNST – LEBEN – KUNST Sammlungspräsentation, bis 29.12.2024 **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

Düsseldorf

DIE UNHINTERGEHBARE VERFLECHTUNG ALLER LEBEN Gruppenausstellung, bis 17.9. **BELA PABLO JANSSEN. ANARCHIVE** bis 17.9. im Foyer **Stadthalle** Grabbeplatz 4

CORNELIUS VÖLKER bis 7.1.2024 **TOD UND TEUFEL. FASZINATION DES HORROS** 14.9.-21.1.2024 **Kunstpalast** Ehrenhof 4-5

FIONA CONNOR. DRAWING SOMETHING UNDER ITSELF 23.9.-26.11. **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen** Grabbeplatz 4

CHAIM SOUTINE. GEGEN DEN STROM bis 14.1.2024 **K20** Grabbeplatz 5

ISAAC JULIEN. WHAT FREEDOM IS TO ME 23.9.-14.1.2024 **K21** Ständehausstr. 1

BEYOND FAME – DIE KUNST DER STARS Werke von Bryan Adams, Pete Doherty, Grimes, Michael Stich, Meret Becker u.a., bis 21.1.2024 **NRW-Forum** Ehrenhof 2

Essen

CHAGALL, MATISSE, MIRO. MADE IN PARIS bis 7.1.2024

Museum Folkwang Museumsplatz 1

Greven

MAGMA Malerei von Salomé Berger, bis 8.10. **Kunstverein im Kunstturm** Kirchstr. 1a

Gronau

D.I.S.C.O. COOL – CHIC – CRAZY Sonderausstellung über Discogeschichte und Clubkultur **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

LEBENSINIEN – BILDERWELTEN Malerei von Ilke Texter, bis 31.12. **Galerie in der Stadthalle** Friedrichstr. 10

AUGENBLICK Bilder von Jörg Kujawa, bis 28.10. **Galerie Siedenhans & Simon** Kökerstraße 13

DAVID RAUER. NASEWEIS SOCKELAXON Skulptur / Raumintervention bis 1.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

Hamm

MISSING LINKS. GEDÄCHTNIS LÜCKEN DER SAMMLUNG Studioausstellung, bis 15.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

DIGITALES FLICKWERK Anna Hübsch, bis 16.9. im Glaselefanten **MOMENTE** Osman Bol 24.9.-31.10. im Glaselefanten **JOHANNES STÖTTER – DIE MAGISCHE PERSPEKTIVE** bis 1.11. **KLEINE STEINE – GROESSE HELDEN** Lego-Ausstellung bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Havixbeck

DROSTE DIGITAL. HANDSCHRIFTEN – RÄUME – INSTALLATIONEN bis 30.9. **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schönebeck 6

Herford

ANNE FRANK WAR NICHT ALLEIN Jüdische Kindheit und Jugend im Raum Herford 1933-1945, bis 31.3.2024 **Gedenkstätte Zellentrakt** Rathausplatz 1

SHIFT – KI UND EINE ZUKÜNFTIGE GEMEINSCHAFT Neun internationale, künstlerische Positionen, bis 15.10. **LENA HENKE: GOOD YEAR** Der Martha-Preis der Wemhöner Stiftung, bis 7.1.2024 **Museum MartA** Goebenstraße 4-10

Laer

DESTRUKTY Jüdische Porträts aus Lublin, bis 5.11. **Galerie Lengershaus** Hohe Str. 20

Lemgo

LICHT UND SCHATTEN Eva Pietzcker 17.9.-22.10. im OG **TRANSFORMATION** Daniela Baumann 17.9.-22.10. im EG **Städtische Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

ECHT DUFT! SO RIECHT DIE WESERRENAISSANCE bis 7.1.2024 **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake** Schlossstr. 18

Lingen

CASA SENZA NOMA Christian Odzuck 23.9.-31.12. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

Lippstadt

IRINA MARTYSHKOVA bis 1.10. **Kunstverein** Am Bernhardtbrunnen 1

Löhne

KÜNSTLERGRUPPE BEAU ART CLUB Jakob Reh, Fabio Dal Pos, Kamil Schigalla und Manuel Bode, bis 12.11. **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

Lüdinghausen

SPUREN UNSERER LANDSCHAFT Werke von Carl Müller-Tenckhoff und Veronika Teigeler, bis 15.10. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Minden

ABSCHIED NEHMEN – STERBEN, TOD UND TRAUER bis 24.9. **MENSCHEN WELT** Wanderausstellung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, bis 26.11. **Mindener Museum** Ritterstr. 23-33

Nordhorn

KONFORM NON KONFORM. ANTLITZ DER NEUEN ZEIT Gruppenausstellung, bis 5.11. **Städtische Galerie** Vechteau 2

Oberhausen

DAS ZERBRECHLICHE PARADIES Ausstellung zur Klimageschichte, bis 26.11. **Gasometer Arenastr.** 11

IT'S A PASSION! Die Porzellane aus der Sammlung Ludwig und das Beste aus 25 Jahren Ludwiggalerie, bis 17.9. **SVEN DRÜHL: ÖL, LACK UND BRONZE. NEUE LANDSCHAFTEN** bis 8.10. im kleinen Schloss **FANTASTISCHE REISE MIT JIM KNOPF, BASTIAN UND MOMO. MICHAEL ENDE – BILDER UND GESCHICHTEN** 24.9.-14.1.2024 **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

VOM WANDERN. 42 LITERARISCHE VARIATIONEN. IDENTITÄT – RAUSCH – SURVIVAL bis 5.11. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

NETWORKING REMARQUE bis 31.12. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

POLAR Ausstellungsprojekt von Studierenden der Universität Osnabrück, bis 6.10. **Kulturhaus Marienstr.** 5-6

IBRAHIM MAHAMA – TRANSFER(S) bis 1.10. **ARAM BARTHOLL. IHR PAKET IST ABHOLBEREIT** bis 25.2.2024 **BIST DU BEREIT?** Gruppenausstellung bis 25.2.2024 **Kunsthalle Hasemauer** 1

WELTHANDEL. GESCHICHTE, GEGENWART, PERSPEKTIVE bis 15.10. **Museum Industriekultur** Fürstener Weg 171

#NICHTMUEDEWERDEN: FELIX NUSSBAUM UND KÜNSTLERISCHER WIDERSTAND HEUTE bis 7.1.2024 **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Paderborn

GLÄNZENDE BEGEGNUNGEN Die Domschätze von Münster und Paderborn, bis 7.1.2024 **Diözesanmuseum** Markt 17

THE NEMESIS MACHINE – STADT.DATEN.KUNST Installation des Londoner Künstlers Stanza, bis 19.11. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

VERFLIXT UND ZUGENÄHT! TEXTILIEN VOM KAMP bis 26.11. **LWL-Museum in der Kaiserpfalz** Am Ikenberg 1

PANTA RHEI. WASSER FLIESST Ausstellungen zum Thema „Wasser“ im Stadtmuseum, Kunstmuseum, Residenzmuseum, Galerie in der Reithalle und Naturkundemuseum, bis 21.1.2024 **Städt. Museen und Galerien**

Rheine

ARC OF TIME Ölgemälde und Papiercollagen von Amanda Case Millis, bis 24.9. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Rietberg

OTTO – DIE ANDERE AUSSTELLUNG bis 30.9. **Kunsthhaus Rietberg – Museum Wilfried Koch** Emsstr. 10

Selm

REMIX Bilder von Markus Fräger, bis 24.9. **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

Steinfurt

GEORG PAUL UND DIE BAUHAUSMEISTER bis 11.2.2024 **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Tecklenburg

STADT/LANDSCHAFTEN Otto Modersohn, Karel Dierckx, Uwe Ehrngruber u.a., bis 26.11. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

Unna

JOBST TILMANN. FÄLLT (NICHT) VOM HIMMEL Bilder und Dinge, bis 1.10. **Alte Heide-Schule** Hammer Str. 175

Warendorf

URPFERD Gan-Erdene Tsend und Narangerel Tsenduren, bis 29.10. **Heinrich Friedrichs Museum** Oststr. 47

AUFARBEITUNG. DIE DDR IN DER ERINNERUNGSKULTUR 25.9.-22.3.2024 **VHS** Freckenhorster Str. 43

FREMDE – FREUNDE Polen und Deutsche in der historischen Karikatur, bis 17.9. **Westpreußisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

Werther

BÖCKSTIEGEL? WAS IHR WOLLT! bis 8.10. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlosstr. 111

schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen

Neubau Erdgeschoss Wohnung mit Terrasse und ebenerdigen Fenstern, Terrasse. KfW 40 2 Zimmer, Küche mit neuer hochwertiger L-Küche, HWR, Keller, Parkplatz, Fahrradkeller. Keine Tierhaltung, Kaution. Bis 2 Personen, adäquate Mieter gesucht in Nordhorn, Stadtnähe, Lingener 47. Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe! Telefonnummer 0172 2032228

Suche Untermieter für 1 Jahr in Münster-Coerde, geräumige helle Wohnung 68m2. Whatsapp 0157-52101338

Garten / Grundstück / Grünfläche / Streuobstwiese zur privaten Nutzung gesucht (Miete/Pacht/Kauf). Freundlicher Handwerker und leidenschaftliche Freizeitgärtnerin mit Liebe zu Ruhe und Natur suchen Garten oder Grünfläche mit Wasseranschluss/Brunnen im Raum Münster (+ Umkreis ca. 15 km) zum bienenfreundlichen, ökologischen und nachhaltigen Gärtnern. Gerne mit Altbestand, Wildwuchs oder sanierungsbedürftig und ungen in Nähe einer lauten Straße. Wir freuen uns über alle Angebote! T: 0176.473 897 70 FreundeDerNatur@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ruhige 1-2 Zimmerwohnung von Frau mittleren Alters gesucht. Die Wohnung sollte ca. 30 – 40 qm gross sein. Für den Raum Lotte, Lengerich, Münster. Tel. 0152 257 28 525 (gerne sms)

Aktion „Rotes Sofa“ Wohnraum für Studierende dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird – alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse des ASTA unter www.asta.ms/de/wohnboerse

Reisebörse

Suche Reiseerfahrungen: Hilfe, die Angebotsfülle erschlägt mich, daher suche ich (w. 29) pers. Berichte zu Volunteer, Abenteuer etc., Voraussetzung: pos. Grupeerlebnisse/Gemeinschaftsgefühl vor Ort; Sprache: engl o. dt, danke für eure Zuschriften! Sarah.Thissen@web.de

Wanderkarte beim Münsterland e.V. erschienen. Die Karte enthält Tipps und Wissenswertes sowie Kurzbeschreibungen zu den neun aufgeführten Wanderrouten. Eine Münsterlandkarte mit den entsprechend eingezeichneten Strecken bietet zudem einen direkten Überblick. Neben bekannten Wegen wie dem Hermannsweg oder dem Westfälischer-Friede-Weg sind auch beliebte Wanderrouten wie die Teutoschleifen dabei. Sie umfassen acht Premiumwege zwischen sechs und 13 Kilometern, die sich im Teutoburger Wald am Hermannsweg entlangziehen. Auf dem noch recht jungen Max-Clemens-Kanal-Wanderweg wechseln sich ausgedehnte Abschnitte durch Wald und Feld mit Teilen des Max-Clemens-Kanals ab. Die Übersichtskarte kann beim Tourismus-Center des Münsterland e.V. unter der Nummer 02571 949392 bzw. online unter www.muensterland-tourismus.de

kostenlos bestellt oder als PDF heruntergeladen werden.

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Vorfreude auf Fahrradtouren: Aktuelle Broschüre zur „100 Schlösser Route“ Münsterland e.V. erschienen. Auf der Route sind Mehrtages-, Wochenend- und Tagestouren möglich. Die Broschüre kann ab sofort kostenlos beim Münsterland e.V. telefonisch (02571 949392) oder per E-Mail (touristik@muensterland.com) bestellt werden. Darüber hinaus steht sie auf www.muensterland.com/kataloge auch zum Download bereit oder kann dort online bestellt werden. www.100-schloesser-route.de

Flohmarkt / Biete

Sport-Trainingsgerät „Exercier“, Arm / Bein-Trainer wie Skilanglauf. Gegen Abholung (MS-Wolbeck) zu verschenken. 0171.5242735

2 Palmen mit schönen Töpfen zu verkaufen. 1 Yucca (**Vorsicht, Spinnen! d.S.**), Höhe ca. 1,40 m. 1 Dracaena marginata, Höhe 2,20 m. Durchmesser der Töpfe ca. 50 cm. Die Pflanzen leben im Kreuzviertel. Einzeln kosten sie 35 Euro, zusammen 65 Euro. E-Mailadresse: katharinabeining@gmail.com

Wer hat Zeit und Lust ein paar Sachen von mir (auch einzeln) zur Give-Box mitzunehmen?! Viel Kleinkram, Bücher, Krimskrams, Tassen etc. und somit an der Give-Box heiss begehrt und sehnsuchtsvoll erwartet! Wir sind in 48147 Münster. Freue mich auf zahlreiche Resonanz unter flohmarkt21inger@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ca. 350 Langspielplatten Pop/Rock zu verkaufen. Fon: 0251-61119

Flohmarkt / Suche

Retro Klapprad, 20 Zoll aus den 70iger Jahren gesucht. Bis ca 40 Euro. email: loma2000@ymail.com

Wer hat noch eine Spielekonsole günstig abzugeben? Auch älteres Modell. schiefmaul@web.de

Suche Dias (What?? d.S.) zum Thema Eisenbahn, Bus/O-Bus, hist. Kraftfahrzeuge, Feuerwehr und Straßenbahn. Einfach unter ostbahn68@web.de melden. Gerne auch Reste oder ganze Sammlungen!

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Bastler sucht alte Wählscheibentelefone. Tel.: 0177 3392945 (**Suche dampftriebene Holztelefone von 1904... Was machen die Leute damit? Private Museen eröffnen? d.S.**)

Tapedecks von Sony, Pioneer, Akai usw. gesucht. Die Cassettendecks können



auch defekt sein. Bitte alles anbieten! glueck142@gmail.com

Tierwelt

Kleintierkäfig (Glas, H80xT50xB100 cm) für Rennmäuse, Ratten oder Hamster und viel Zubehör an Selbstabholer abzugeben. VB 30 Euro. Ich kann gerne Fotos schicken. j.woschalik@gmail.com

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und Fragnichtdanachbeutel (**Zwinker. d.S.**)–0175 5106188

Hundesitting, weiblich, 24 Jahre, zuverlässig, pünktlich, sehr tierlieb, flexibel einsetzbar. Suchen Sie jemanden, der regelmäßig in Münster auf Ihren Hund aufpasst, mit ihm spazieren geht etc.? Ich bin eine sehr tierliebe Person, die schon einige Erfahrung mit Hunden hat. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen! Sie können mich unter der folgenden Nummer erreichen 0173-2637317

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Näpfe usw. dogsitter-ms@gmx.de

Computer

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw. sarahmccarthy123@yahoo.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

PC-Hilfe! Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. Also nicht scheu sein einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten

bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: peterschuhmacherns@gmail.com

Bands & Equipment

Die Sewer Lads suchen einen neuen Drummer. Wir spielen feschen Punk'n'Roll, sind aber nicht festgefahren. Wir proben ein Mal pro Woche, am Freitag oder Samstag. Proberaum mit Drumset in Münster vorhanden. Mehr zu uns findet ihr hier: sewerlads.bandcamp.com. Bei Interesse meldet euch unter: sewerlads@gmx.de

Hallo Schlagzeuger Zu verschenken: Hardware zum Beispiel, Beckenstativ und v.mehr. erwe@aol.com

Trash-Metal-Band aus Münster sucht Lead-Gitaristen. Wir sind eine Hobby-Truppe mit viel Spaß, Speed und einer geringen Erwartungshaltung an das Universum. Alter egal, volljährig bevorzugt. Keine Nazis oder Schwurbler. pi3.14159@hotmail.de

Du willst Musik besser verstehen, hast aber wenig Zeit? Dann besuche unseren ONLINE-MUSIKTHEORIEKURS! 3 verschiedene Schwierigkeitsstufen. Zeitaufwand ca. 1-2 Stunden pro Woche. 40 Euro pro Kurs. Kursbeginn 25.09.2023, Infos und Anmeldung auf: luebecker-musikschule.online

Verkaufe Übungsverstärker für E-Gitarre für 50 Euro VB. Tel. 015128741673

Ronny's Guitar School, popular-music.muenster@gmail.com, www.facebook.com/popularmusic.muenster/ und auf Youtube. Probestunde gratis!

Drummer von Cover-Band gesucht. Wir spielen 70er-90er. Melde dich gern bei Hannes: 0160-98751284

Sänger*in gesucht! Eingespielte Oldieband Raum MS mit Bühnenerfahrung sucht gesangliche Verstärkung. Details siehe www.barnbirds.de incl. Kontaktdaten. Wir haben einen Gig im September in Aussicht. Wäre prima wenn du mit unserem Repertoire vertraut bist. Ich freue mich auf deinen Anruf. 0173 2690111

Drummer für Cover-Band gesucht. 70er-90er. Wolfgang: 0176-22811035

Coverband (git/b/dr/voc) sucht versier-



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 20.9. an ultimo@muenster.de.
Betreff: Ich bin ein Schnorrer.
Und das gibt's diesmal:
DVD-Boxen von „The Window 1“ & „Karen Pirie 1: Echo einer Mordnacht“
Hochdotierte Deals, fiese Verschwörungen & brutale Morde: Die europäisch-japanische Thrillerserie **The Window** wirft schonungslos Blicke hinter die Kulissen des Fußball-Biz. Wird Wunderkind Jordan sich gegen eine hochkorrupte Mafia durchsetzen? Die toughe Ermittlerin & der Cold-Case: Ein True-Crime-Podcast erhebt schwere Vorwürfe und so soll Polizistin **Karen Pirie** in **Echo einer Mordnacht** die Spuren eines 25 Jahre alten Femizids wieder aufnehmen. Nach den Bestsellern von Val McDermid!



DVD/BDs von „Bed Rest“ & „Sisi & Ich“

Inspiziert von Klassikern wie *Rosemary's Baby*, *Das Waisenhaus* oder *The Others*, spielt der Horror-Schöcker **Bed Rest** von den *Scream*-Machern gekonnt mit unseren Urängsten, als Dämonen der Vergangenheit die schwangere Julie bedrängen. Mitreißend, eigenwillig, mit Sandra Hüller und Susanne Wolff grandios besetzt, auf der Berlinale gefeiert: Das Bio-Pic **Sisi & Ich** interpretiert die österreichische Kaiserin und ihre freigeistige Adels-Kommune in Griechenland als aufregend modern.



DVD/BDs von „Manta Manta - Zwoter Teil“ & „Destination Wedding“

Auf diesen Film haben wir 30 Jahre gewartet: Mit Til Schweiger als Schrauber Bertie geht's nach dem Ende der Rennfahrerkarriere in **Manta Manta 2** nur noch bergab. Als seine marode Kart-Bahn gepfändet wird, soll ihn ein Classic-Cars-Rennen retten. Doch dann taucht Uschi auf... Zwei schrullige Eigenbrötler müssen eine weinselige Hochzeit überstehen: In **Destination Wedding** erwecken die Superstars Keanu Reeves und Winona Ryder das ausgelutschte Romantic-Comedy-Format zu frischem Leben!

ten Ü40-Gitarristen, mehr Mike Campbell als Kirk Hammett! Repertoire Rock/Pop 70s/80s/90s. 0170-2413267

Keyboarder – /Keyboarderin gesucht, von einer sich im Aufbau befindlichen Funk / Soul Band. Bisher dabei: Git., Bass, Drums, Gesang. Wir sind erfahrene Musiker, covern derzeit Songs von z.B. Chic, Level 42, Stevie Wonder, meldet euch gerne u. 0152 – 56 58 9210

Gypsy/Jazz/Flamenco-Musiker (Git / Voc) im Raum Dortmund – Münster – Bielefeld für Mallorca Party Projekt gesucht. Kontakt: clemenscolonia@yahoo.de

Popchor Münster (a-cappella, 50 Stimmen) sucht weitere Männer. Repertoire: von Ed Sheeran bis Imagine Dragons. Proben: montags um 19.45 im Stein-Gymnasium. Infos: chorarbeiter@web.de

Gitarrenunterricht gibt Doc Heyne – von Anfänger (auch akustische Gitarre) bis Fortgeschrittene: 0151-70180471

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Bassunterricht in Münster. Gebe gerne Kontrabassunterricht. 30 Jahre Berufserfahrung. Unterrichtsverfahren. 0171 1186 016

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

Gruß & Kuss

Du heißt Janine, aber deine Homies nennen dich Janne. Im Juli haben wir uns auf dem Parkplatz am Marktkauf Friedrich-Ebert getroffen. Du (ca. 25) bist durchtrainiert, rothaarig und hattest ein kleines Schwarzes an. Ich habe dir einen frozen Yoghurt geschenkt und später haben wir dann die Kette auf dein Vintage-Hollandrad wieder draufgefummelt. Leider mussten wir auf verschiedene Dates. Freue mich auf die versprochene Whatsapp von dir! Wer hat eigentlich das coole Comic auf deine Hauswand gesprayt, hehe? Fragt ganz unschuldig der Noel...

Für das Mädchen mit den Kaleidoskop-Augen (**Oha, was tickt die denn ein? d.S.**) und dem großen Herz. Poch, poch: Unser beider Einklang hat bald wieder ein fernes Echo. Augen zu und küssen. Wünsche dir wunderbare Tage bei deinem Praktikum in Wien. Ich knuffel dich, Benni

Liebster Sören, da ich weiß, wie gerne Du hin und wieder durch die Ultimo stöberst, bedanke ich mich auf diesem Weg noch mal für deine Unterstützung. Ohne Dich wäre unser Umzug nach Münster nur halb so flink und flott und trotz Schlepperei irgendwie weniger geil gewesen! P.S. Was macht das Kistchen Pinkus, das wir nicht mehr geschafft haben? Liebe Greetz von den Präpkurshatern

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Liebe Olena, allet Jute zum Jubeltag! Wir wünschen dir tausend klebrige Toffis zum Knabbern. Grüß bitte auch Nastassia!

Heyho Fränk, häppy greetz to your Führerschein! See you soon in the Autobahnstau! (**Or huping in front of the Klimaklebers. d.S.**) Your not so erfolgreiche KursmembersConny and Liane (heul)

Ich möchte eine Katzenknuddelgruppe gründen und suche Stubentigerbändiger mit kleinen Kindern, die auch gerne Katzen knuddeln. Soll ja auch die Seele berühren und ist heilsam für jeden ADHS-Zappelmax. tatzen_fanclub@gmx.de

Lonely Hearts

Zärtliche Stunden genießen. Ich möchte hin und wieder gemeinsame, romantische

Stunden genießen. Alleine zu leben hat sicherlich auch seine Vorteile. Ich vermisse aber immer mal wieder die Berührung der Haut, zärtliches Streicheln etc. Ich bin 175 groß, schlank, sportlich und man sagt, recht gut aussehend. Ich freue mich auf Deine Zuschrift, gerne mit Foto (100 Prozent Diskretion) an: muensterland2023@web.de

Er, Anfang 50 / 180cm / 80kg ohne Kinder, freut sich auf Bekanntschaft mit ihr, vielleicht funkt ja bei uns... Bin gerne mit dem Fahrrad unterwegs, als Ausgleich zum Bürojob. Interesse an Nachhaltigkeit, Natur, Kunst und Kultur, koche gerne. Bin gespannt auf dein Feedback. Mail an: TourenradlerOWL@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Netter Er sucht ebensolche Sie die auch Nudist ist und FKK mag -für Kanal-, KÜ- und Natur-Besuche! Freu mich auf dich! riverscola22@web.de

Lust & Laster

Bin 57, 1,77 und schlank. Suche eine Dame bis ca. 65. Du solltest das Besondere mögen. Zuschriften mit Bild an jvd7ab@gmail.com

Du (w) hast eine voyeuristische Ader und möchtest mir gerne mal dabei zusehen? Dann trau dich und schreib mir doch einfach (m ü50, tageslichttauglich, nicht verückt, nett und gebildet). Man bereut soviel nicht probiert zu haben. Trau dich! Mail an [1frecherker\[at\]web.de](mailto:1frecherker[at]web.de)

Männli, 40, attraktiv & gepflegt, sucht ebensolche Männer, 20-30 Jahre, für Treffen. SMS an 0151-28116043

Als Freigeist, suche ich (m, Künstler und passionierter Musiker) ein lesbisches, bisexuelles, tolerantes Paar. freigeist.24-7@web.de

Freundschaft

Aspergerin, Akademikerin sucht Ähnliche (m,w,d) asperdemiker@t-online.de

Eule sucht Eule Bin mittleren Alters (weiblich), kontaktfreudig, bewegungsfreudig, offen, suche für Konzerte und ähnliches ebenfalls interessierte Person. Bin vielseitig aufgestellt, gerne Konzerte in kleinem Rahmen wie Blues, Soul... auch Klassik. Übrigens, man kann sich auch bei Tag mit mir treffen und prima unterhalten. Schauen wir doch einfach mal. Mobil: 01739530671

Nach Studium und Familiengründung ist es um mich (46) etwas ruhig geworden. Suche daher Jungs im Alter von 30 bis 50 für Kneipenabende und andere Unternehmungen. Email an: 35bis50@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ich suche jemanden, der mein Hobby Portraitzeichnen ein bisschen teilt. Mir schwebt vor, ein Mal im Monat zusammen zu zeichnen, zur gegenseitigen Motivation, als Austausch. Allerdings bin ich definitiv noch nicht so weit, vom realen Modell zu zeichnen, nur von einer ausgedruckten Vorlage. Oder möchte sich jemand vielleicht portraituren lassen? Wie gesagt, vom Foto. Bleistift. Eher kleines Format als großes Poster. Die ersten fünf und zwanzig, die sich melden, bekämen das gratis. (Kleiner Scherz. Mir ist klar, dass sich nicht viele melden ...) Kontakt: henner.bangert@web.de, Betreff „Zeichnen“

Suche Kalinen und Seegers, die Lust auf coole gemeinsame Unternehmungen haben. Jens, 28, Rollstuhlfahrer. Meldet euch unter jens.kroeger9483@gmail.com

Ü-50-Treff (bis 65J) sucht Verstärkung, frei

tags zum Quatschen, Sa zum Tanzen, Kino, Stadtfeste, Treff-in-MS@gmx.de

Menschen im Alter von 40-60 Jahren gesucht, die Lust auf gemeinsame Aktivitäten haben. Theater, Konzerte, Literatur, Spaziergänge, Schwimmen... Ich lege Wert auf Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen. Stefan.goronzi@gmx.de

Sport

Hobbyfußball: Zugezogener, Mitte 40, fußballerisch mäßig begabt, königsblaues Herz (**Wenigstens nicht violett! d.S.**), sucht nette Truppe, wo man 1-2 Mal die Woche zwanglos mitkicken kann. 0176 / 203 603 13 (gerne Whatsapp)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hobby-Basketball-Gruppe sucht Verstärkung. Unser Alter ist ab ca. 35 Jahre bis open end. Wir spielen jeden Freitag um 20 Uhr in der Dreifachturnhalle bei dem Pascal Gymnasium in Münster. Interessierte Hobby Spieler sind gerne willkommen. Bei Interesse bitte melden unter 0170 5475065

V...ortbildung

Slowenisch Unterricht gesucht. Wer bringt mir die Grundlagen der slowenischen Sprache bei? 01778693727 Ulli

Du willst Musik besser verstehen, hast aber wenig Zeit? Dann besuche unseren ONLINE-MUSIKTHEORIEKURS! 3 verschiedene Schwierigkeitsstufen. Zeitaufwand ca. 1-2 Stunden pro Woche. 40 Euro pro Kurs. Kursbeginn 25.09.2023, Infos und Anmeldung auf: luebecker-musikschule.online

Hallo liebe Neugierige! Zur Zeit biete ich in Münster aufregende Kurse in Atem, Stimme und sog. sozialen Ausdruck in eigenen Räumen an. Einzel- oder Teamarbeit für Menschen, die durch ihre Persönlichkeit auffallen; sich präsentieren müssen oder wollen. Wer bin ich, wer kann ich sein. Durch interessante Trainingsmethoden können wir unser Sein und unsere Gegenüber. Traut euch! 01525 – 4610852 oder michaelhans-herrmann@web.de

Gitarre-Singen-Trommeln-leicht-lernen: Hausbesuch, Preis VB je nach Einkommen + An-Abreise-Dauer m. ÖPNV 0152 25 96 96 55 od per Telegram

Klavierunterricht zu Hause gesucht. Möchte mich beim Singen begleiten können. Wohne im Wienburgviertel in Münster. Habe etwas Vorerfahrung und Spaß daran! Gerne melden unter 0152-13425676

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Kräuterseminare und schamanische Abendgruppe, Bildungs- und Selbsterfahrungsseminare zum Thema Tod und Sterben, Rituale im Jahreslauf u.V.m.: www.lichtfarbenklang.de

www.gitarrenlehrer-muenster.de

www.muensterschreibwerkstatt.de
Kreatives Schreiben zum Ausprobieren/für Erfahrene; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

Engagierter Pädagoge erteilt Nachhilfeunterricht. Sek.1/Sek.2 stefan.goronzi@gmx.de

Jobs/Biete

Wir suchen einen zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d) ab 18 Jahren für die Verteilung der Westfälischen Nachrichten in den frühen Morgenstunden. Eckpunkte: Montag bis Samstag, als Minijob oder in

Unter all dem Nachrichtengesummse ist das ein bisschen untergegangen: Der Papst hält seine Glaubensbrüder in den USA für zu reaktionär. „Es gibt in den USA eine sehr starke und organisierte reaktionäre Haltung, die auch auf eine emotionale Bindung setzt. Diese Menschen will ich daran erinnern, dass eine rückwärtsge wandte Haltung nutzlos ist“, meinte der Fortschrittskämpfer und christliche Runderneuerer in einem Gespräch mit der portugiesischen Jesuitenzeitschrift *La Civiltà Cattolica* und äußerte darin noch andere unerhörte Dinge, die uns aber hier nicht weiter bewegen sollen (schon deshalb: wenn der Papst was Reaktionäres verurteilen möchte, muss er nur bis Köln gucken: „Wenn du im Leben die Lehre auf gibst und sie durch eine Ideologie ersetzt, hast du verloren“ – diesen seinen Satz könnte er dann mal mit Kardinal Woelki diskutieren).

Die Idee, dass dem Papst etwas Katholisches zu reaktionär sein könnte, ist ebenso witzig wie die Vorstellung, der CDU/CSU könne jemand zu Nazi-affin sein: Theoretisch denkbar, praktisch ausgeschlossen. Von Globke bis Filbinger war dies immer eine Partei, die „Menschenfreunden“ (Selbstauskunft Hubert Aiwanger) Heimat und Betätigungsfeld bot, damit sie über ihre Jugendsünden hinwegkommen konnten. Was sind schon Mord & Totschlag unter Brüdern – wenn man bereit. Nur wer bereit, dem kann auch vergeben werden, hat der große weise Mann Markus Söder kürzlich gesagt, wovon Friedrich Merz so begeistert war, dass er sich in ein Jankerl gezwängt hat und im Bierzelt von Gillamoos delirierte: Bayern ist das am besten regierte deutsche Bundesland (so bekommt er die Unterstützung der CDU-Landesfürsten für seine Kanzlerkandidatur natürlich nie)!

Nach der Seligsprechung des Hubert Aiwanger durch Markus Söder meinen einige, da könne noch was nachkommen. Aber selbst wenn sich raustellte, dass Hubsi in seiner Jugend jüdische Mitschülerinnen auf der Schultoilette verhöhnt und gequält hat, wenn bekannt würde, dass er der JN angehörte oder im Suff jemanden totgefahren hat – kann alles als Jugendsünde verziehen werden oder als „dummer Witz“ (wie er das Flugblatt genannt hat).

Das geht alles. Da ist die CSU tolerant. Außer er ist schwul. Das geht nicht.

Teilzeit, individuelle Zeiteinteilung zwischen 02:30 und 06:00 Uhr morgens möglich, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Wir freuen uns auf Sie! Ref: WN-Zusteller Tel.: 0251 – 690 664, WhatsApp: 0172/198 8357, E-Mail: bewerbung@die-nachtlichter.de

MALTA – Münsters Arbeitslosentreff Achtermannstraße (bahnhofsnahe) sucht Unterstützer*innen, die Erwerbslosen und Geflüchteten beim Ausfüllen amtlicher Formulare, der Stellensuche u.a. hilfreich zur Seite stehen möchten. Attraktive Zuverdienstmöglichkeit ohne Abzüge durchs Jobcenter für „Bürgergeld“-Empfänger*innen. Anerkanntes Praktikum für Schüler*innen und Studierende der Sozialen Arbeit. Mail: malta@maltanetz.de / Tel. MS-4140553 oder einfach mal vorbeischauen: Achtermannstr. 10-12, im Hof des CUBA. – Wir freuen uns auf euch!

Handwerklich versierter Mann gesucht: Lampen aufhängen, Gardinenstangen anbringen, Regale montieren u.ä. (**Wer kann denn nicht mal das? d.S.**) Biete 16 Euro/h. Ulrich.henze@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Mitarbeiter gesucht! Für das gastronomische Tagesgeschäft und Veranstaltungen sind wir auf der Suche nach motivierten Servicekräften und Küchenpersonal in Festanstellung und als Aushilfe mit Vergütung über Mindestlohn. Wir bieten ein tolles, engagiertes Team, ein vielfältiges Aufgabengebiet und flexible Arbeitszeiten. Interessiert? Dann melde dich bitte unter info@muehlenhof-muenster.org oder nutze unser Kontaktformular auf www.muehlenhof-muenster.org

Stud. Aushilfen für Sleep-In Jungen (Diakonie) gesucht für Abend- und Nachtschichten. 97429007 (ab 10.00/18.00). eMail: sleep-in@diakonie-muenster.de

Die Rote Lola braucht Verstärkung! Abwechslungsreiches Arbeiten an den Theken, der Garderobe, im Service und an der Türkasse. Minijob, Werkstudent oder Teilzeit möglich. Schick eine kurze Bewerbung an info@rotelola.de und komm in un-



ser nettes Team!

Der Burgercult und Currycult sucht Mitarbeiter/in im Service und der Grillstation für seine drei Standorte. Infos bei Eduard unter info@burgercult-currycult.de

Jobs/Suche

Sie wollen ihre „alten“ Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann melden sie sich bitte unter: (klaus.48147@web.de) Alles weitere bei Kontakt.

Kleiner Minijob mit 10 bis 15 Std. pro Monat (nicht Woche) im administrativen Bereich gesucht: Büro, Organisation, Verwaltung, Marketing, Design, Kultur u.ä. Seriöse Angebote mit Details bitte an 3tausend@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Suche seriöse Stelle im Bereich Hauswirtschaft/Betreuung/Küche, Vollzeit / mindestens 30 Stunden, in Lüdinghausen und Umgebung. Kontakt: hauswirtschaft15@web.de

Mix

IT-Sachspenden Die Stadtbücherei nimmt Laptops und Tablets als Sachspenden für die Organisation „Labdoo“ an. Wer Laptops und Tablets hat, die zu Hause oder in Firmen nicht mehr gebraucht werden, kann die Geräte an der Servicetheke der

Hauptstelle am Alten Steinweg abgeben. Sie werden sicher gelöscht, neu mit umfangreicher Lern- und Office-Software bespielt und von Flugpaten und Transport Helfern CO2-neutral zu Schulen im In- und Ausland gebracht. Die Webseite www.labdoo.org informiert genau, welche IT-Sachspenden geeignet sind.

Lesekreis in Münster sucht noch andere Lesebegeisterte – meldet euch für weitere Infos gerne: ichtliebedaslesen@web.de

Dachbegrünung – aber richtig! Gründächer sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch gut für das Klima. Als lokale Klimaoasen dienen sie der Speicherung von Regenwasser, wirken sich positiv auf die Temperaturen am und im Gebäude aus und bieten Lebensräume für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Die Stadt Münster bezuschusst grüne Dächer im Rahmen des städtischen Förderprogrammes für klimafreundliche Wohngebäude. Informationen zu den verschiedenen Arten von Dachbegrünung, der Installation und Pflege sowie den Voraussetzungen für eine Förderung gibt es in der telefonischen „Sprechstunde Klimaanpassung“. Weitere Infos: www.klima.muenster.de

Lesekreis in Gievenbeck, wir stellen vor und lesen vor, was wir gerade gut finden. info@lichtfarbenklang.de. 1 x monatlich, kostenfrei bei leckerem Tee

Buchclub (klassische und zeitgenössische Literatur) in Münster für Leser im Alter von 18 bis 40! Bitte anmelden unter weingogh@gmail.com

DJ & Live-Sängerin. Die Mexikanerin Lenny López tritt solo, im Duett (begleitet von einem Gitarristen) oder mit einer ihrer zwei Bands auf: dem lateinamerikanischen Rhythmen zum Besten gebenden Mariachi-Ensemble Huasteca sowie der groovigen Funk, Jazz und Pop spielenden Formation BePhunk. Alles ist möglich! Nähere Informationen und Terminanfragen unter 0178/9138223 (Markus) sowie unter www.lennylopez.de, www.mariachi-huasteca.de + www.bephunk.de

Kernkrach Schallplatten An- und Verkauf, Hansaring 5 Fr.+Sa. 12-19 Uhr Münsters schönster Plattenladen. Kommt vorbei!

ultimo

MÜNSTERS STADTILLUSTRIERTE

Gegründet 1972, wird herausgegeben von der Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich, Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Roland Tauber (Lokales)
Rainer Liedmeyer (Musik, Theater, ViSDP)

AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,
Olaf Kieser, Christopher Hunold,
Andreas Dewald, Frank Möller,
Steffen Rüth, Martin Schwickert,
Alexandra Mai, Carsten Krystofiak,
Olaf Neumann

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
Anzeigenkombi: *Ultimo ist auch buchbar über die CityMags-Kombi, www.citymags.de*

DRUCK

Sattler Media Group, Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für Westfalen MS/BI: 30.000

FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER
ULTIMO-MUENSTER.DE

©2023 beim ULTIMO Verlag.
Nachdruck nur mit Genehmigung.

Für Termine wird keine Gewähr oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

**DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT
AM 2. OKTOBER 2023**

**REDAKTIONSSCHLUSS:
19. SEPTEMBER 2023**



- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Ernie Rissmann
Schlautstiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de

abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 1.10. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

DVD/BDs von „John Wick 4“ & „Babylon Berlin 4 + Collection 1-4“

Der legendäre Auftragskiller ist zurück: In **John Wick - Kapitel 4** liefert Actionkone Keanu Reeves wieder spektakulär, effektiv und recht brutal inszeniert ab mit einer bis zur letzten Sekunde packenden Story.

Die Erfolgsserie **Babylon Berlin** geht in die vierte Runde! Mit großartigem Cast um Volker Bruch, Liv Lisa Fries und Lars Eidinger beginnt eine Reise in die Nacht. In Berlins Unterwelt brodel es gewaltig... **Babylon Berlin** erscheint zudem in einer **edlen Sammlerbox** mit allen 4 Staffeln.



DVD/BDs von „The Ordinaries“ & „Irgendwann werden wir uns alles erzählen“

Die Welt der Zukunft ist fabelhaft: Die Bevölkerung wird aufgeteilt in Haupt- und Nebenrollen, Menschen mit Fehlern werden verachtet und ausgegrenzt. Die dystopische Vision **The Ordinaries** zieht uns voller Witz und Kreativität in seinen Bann... Ein heißer Sommer 1990 in einem Dorf in Thüringen: Die Spannung des Umbruchs liegt in **Irgendwann werden wir uns alles erzählen** in der Luft, als Maria dem Bauer Henner begegnet. Eine *Amour fou* beginnt...



DVD/BDs von „Spinning Gold“ & „On a Wing and a Prayer“

Er hat sie alle unter Plattenvertrag: Labelchef Neil Bogart prägte in den wilden 70ern mit seine Acts Donna Summer, Kiss, Village People, Isley Brothers und und und ein ganzes Pop-Jahrzehnt. **Spinning Gold**: Ein grandioses Bio-Pic mit vieeel Musik! Was nun? Dein Pilot stirbt am Herzinfarkt, und irgendwann muss passieren! In **On a Wing and a Prayer** übernimmt ein Familienvater das Flugzeug, um seine Familie zu retten. Nach wahren Begebenheiten mit Dennis Quaid und Heather Graham.

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

#962

Eine Hauptkommissarin ist Mitglied der Klimaaktivisten **Letzte Generation** und hält an der Polizeihochschule in Hiltrup einen entsprechend kompetenten Vortrag vor Polizeikollegen. Kannste Dir nicht ausdenken. Kleben sich demnächst auch die Bullen auf die Straße? Da muss sich die **A.C.A.B.-Fraktion** wohl langsam ein neues Feindbild suchen.

#963

Kein Witz, dies ist ein Originalzitat aus der Lokalpresse: „Was diese Woche in Münster wichtig war: Bei einem Hagelunwetter am Gardasee hatte eine **Familie aus Münster** Glück im Unglück – unser **Top-Thema der Woche**.“ Wenn das Sommerloch noch ein Sommerloch hat...

#964

Für das Stadtmarketing ist **Münsters Skatenight** ein dickes PR-Plus. Und was macht das Ordnungsamt? Erfindet bürokratische Auflagen und rollt dem privaten

Veranstalter unnötig Steine in den Weg. Was soll das? Will man Bürgern unbedingt die **Eigeninitiative vermiesen**? Es wäre mal zu prü-

fen, ob das Ordnungsamt selbst eigentlich genügend Sicherheitskonzepte, Notfallpläne, Behinderten-WCs, Fluchtwege, etc. etc. etc. vorbereitet hat.

#965

Südtirol regt sich über Münster auf. Grund: Schon wieder Straßenumbenennungsalarm. Jetzt wird überlegt, ob man **Andreas Hofer canceln** sollte. Ein „Historiker“ (besser: Hysteriker) hatte posaunt, dass Hofer vor 200 Jahren „einen jener traditionalistischen Aufstände anführte, die auf die Bewahrung überkommener Normen gegen die im französischen Herrschaftsbereich angestrebten Modernisierungen setzten“. So? Dann möchten wir mal wissen, über was sich die indigenen Völker Nordamerikas, Australiens und Afrikas eigentlich zu beschweren hatten – die Imperialisten und Kolonialisten haben in ihrem blutig eroberten „Herrschaftsbereich“ ja schließlich auch auf „**Modernisierung**“ gesetzt, oder wie, oder was? Wozu also die „traditionalistischen Aufstände“ der Naturvölker für ihre „überkommenen Normen“, oder was? Depp!

#966

Laut Meldung geht in Münster jeder zweite Viertklässler von der Grundschule zum Gymnasium. Wau, sind Münsters Grundschüler besonders smart? Nee, die Lehrerinnen haben keinen Bock, sich mit **Akademikereltern** anzulegen, für die ein Ausbildungsberuf eine soziale Schande ist. Dieselben Schüler bekommen später **absurde Einser-Abis**, um dann auf der Uni erstmal Rechtschreibkurse zu belegen...



DVD/BDs von „Der Fuchs“ & „Maksym Osa“

Bildstark, emotional & authentisch: **Der Fuchs** ist eine berührende Parabel über die Liebe des verarmten Bergarbeitersohnes Franz im Österreich der 1920er Jahre. Als er sein Glück beim Militär sucht, zieht es ihn in die Schlacht um Frankreich. Ein verletzter Fuchswelpe wird sein bester Freund... Basierend auf Igar Barankos preisgekröntem Comic, gelingt in **Maksym Osa** ein fesselnder Fantasy-Horror-Genremix. Ukrainische Mythen treffen auf fesselnde Mystery und reichlich blutige Action, als ein kosakischer Goldtransport angeblich von Werwölfen überfallen und massakriert wird.

DVD/BDs von „Asterix & Obelix im Reich der Mitte“ & „Und dann kam Dad“

Basierend auf den weltberühmten Comichelden von René Goscinny und Albert Uderzo, versetzt **Asterix & Obelix im Reich der Mitte** als Realverfilmung mit Star-Cast um Guillaume Canet, Marion Cotillard und Legende Pierre Richard die schlagkräftige Truppe mit Zaubertrank-Doping in ferne Welten... Eine Paraderolle für Hollywood-Ikone und *Oscar*-Preisträger Robert De Niro: In **Und dann kam Dad** trifft Culture-Clash-Comedy auf herzwärmende Vater-Sohn-Story und witzige Liebelei. Romantisch und schwarzhumorig!



Papenburg
Offen für mehr

05.09. bis 29.10. 2023

TIERE IN DER KUNST

EINFACH TIERISCH!

AUSSTELLUNGSZENTRUM GUT ALTENKAMP

Papenburg-Aschendorf
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr · www.gut-altenkamp.de

FÜR LENNART.

FÜR SAMIRA.

Stell Dir vor:

UND FÜR DICH!

FÜR MARC.

FÜR CHRISTINE.

FÜR ANTONIO.

Sparda-Bank West eG

Königsstraße 51-53, 48143 Münster

Telefon: 0211 23 93 23 93

www.sparda-west.de/deinebank

Sparda-Bank

Die Deine Bank.

Holen Sie sich die nächste Ausgabe
im Winter an den bekanntesten
Auslagenstellen oder unter
www.extrazeit-magazin.de

www.extrazeit-magazin.de



Interview mit dem NRW-Minister für Umwelt, Naturschutz

Oliver Krischer

Wildnis & Abenteuer im
Nationalpark Eifel

Freizeit gestalten

Mobile Freiheit für
49 Euro

Deutschlandticket

Für Fahrgäste in Westfalen-Lippe

**Kostenlos
zum Mitnehmen**

EXTRAZEIT